



Gemeindebote



Foto: Sandra Bauer

GELEBTE TEILHABE

KJF-Wohnheim für Menschen mit Behinderung in Mitterfels feierlich eröffnet



Nach Sanierung wurde der KJR-Jugendzeltplatz wieder eröffnet.

SEITE 8



Der symbolische Spatenstich für den Kita-Neubau ist erfolgt.

SEITE 12



Vier Tage lang wurde 150 Jahre FF Ascha groß gefeiert.

SEITE 17



Viele Interessierte bei Comic Tag in der Gemeindebibliothek.

SEITE 22

INHALT

Titelgeschichte	1	Bereitschaftsdienste und Allgemeine Informationen	23
Verwaltungsgemeinschaft	5	Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach	26
Mitterfels	6	Kirchen	28
Haselbach	10	Kitas und Schulen	31
Ascha	16	Rückblick	39
Falkenfels	20	Ausblick	49



ANSPRECHPARTNER

Bei Fragen rund um den Gemeindeboten, wenden Sie sich bitte an:

Redaktionelle Inhalte:

Sandra Bauer, VG Mitterfels,

☎ 09961 9400-24, ✉ poststelle@mitterfels.de

Gestaltung und Layout:

Lisa Staudinger, Stolz Druck GmbH

☎ 09961 9408-14, ✉ gemeindebote@stolzdruck.de

Abonnements- und Inseratsabrechnung:

Karin Reiner, Stolz Druck GmbH

☎ 09961 9408-13, ✉ gemeindebote@stolzdruck.de

Neu- und Abbestellung sowie Versand:

Andrea Schlicker, VG Mitterfels

☎ 09961 9400-0, ✉ poststelle@mitterfels.de

ERSCHEINUNGSTERMIN

für die Juli-Ausgabe: **Freitag, 25.07.2025**

ANNAHMESCHLUSS

für Texte, Fotos und Inserate: **Mittwoch, 09.07.2025**

HINWEIS:

Den aktuellen Gemeindeboten-Kalender finden Sie online unter www.vg-mitterfels.de.



ACHTUNG!

Texte, Fotos und Inserate, die später abgegeben werden, werden nicht angenommen!

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Druck: Stolz Druck GmbH, Unterholzener Str. 25, 94360 Mitterfels, Telefon 09961 9408-0, E-Mail: gemeindebote@stolzdruck.de

Inhaltliche Verantwortung: (für die Rubriken Titelgeschichte, Verwaltungsgemeinschaft, Mitterfels, Haselbach, Ascha, Falkenfels, Quartiersmanagement, Allgemeine Informationen) Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels, Gemeinschaftsvorsitzender: Andreas Liebl, Geschäftsstellenleiter: Berthold Mühlbauer, Telefon: 09961 9400-0, E-Mail: poststelle@mitterfels.de

Der Gemeindebote erscheint monatlich.

Auflage: ca. 1.000 Stück - gedruckt auf 100% Umweltpapier

Der Bezugspreis des Gemeindeboten in gedruckter Form inklusive Versand als Postvertriebsstück beträgt 25 Euro jährlich.

Die Einzelausgabe kostet 2,50 Euro und ist bei „Laden & Post, Inh. Reinhard Stolz“, Burgstraße 8, 94360 Mitterfels, erhältlich.

Außerdem erscheint der Gemeindebote online auf der Internetseite www.vg-mitterfels.de.

GELEBTE TEILHABE

KJF-Wohnheim für Menschen mit Behinderung in Mitterfels feierlich eröffnet

Dank einer Elterninitiative, die der Mitterfelser Helmut Dietl 2016 als betroffener Vater gegründet hatte, und vieler Bemühungen ist in Mitterfels eine Wohneinrichtung für erwachsene Menschen mit Behinderungen entstanden. Der Vorsitzende der Katholischen Jugendfürsorge (KJF) der Diözese Regensburg e. V., Domkapitular Michael Dreßel, segnete die Einrichtung kürzlich vor zahlreichen Gästen. Wir waren bei der Feier dabei und stellen auch das Gebäude vor.



Das neue KJF-Wohnheim zeigt sich von außen als moderner Bau mit großen Fenstern sowie einer ansprechend gestalteten Gartenanlage.

Nach dem Spatenstich im November 2022 und dem Richtfest im Oktober 2023 freuten sich nun zahlreiche Gäste über die Segensfeier. Viele Familien hatten sich in der Vergangenheit in ihrer Elterninitiative für den Bau der Wohneinrichtung politisch stark gemacht, damit ihre erwachsenen Kinder mit Behinderung ein selbstständiges Leben führen können. Domkapitular Dreßel machte deutlich: „Diese Wohngemeinschaft ist ein Ort, wo Menschen mit Behinderung nicht nur ein Dach über dem Kopf, sondern ein Stück Heimat finden. Daher macht diese Einrichtung deutlich: Kirche ist Anwältin für das Leben, besonders dann, wenn es verletzlich ist. Und das nicht nur in der Theorie, sondern in der Praxis: Dafür steht die KJF. Mein Dank gilt allen, deren großherziges Engagement diese Einrichtung ermöglicht hat.“

Gesamtkosten von rund 6,2 Millionen Euro

KJF-Direktor Michael Eibl bedankte sich herzlich beim Bezirk und der Regierung von Niederbayern für die Förderung des Bauprojekts und auch bei der Elterninitiative: „Gemeinsam sichern wir die Teilhabe von Menschen mit Behinderung und entlasten deren Familien!“ Die zu erwartenden Gesamtkosten für den Neubau belaufen sich auf rund 6,2 Millionen Euro. Die Bayerische Staatsregierung

leistete über die Regierung von Niederbayern einen Zuschuss in Höhe von 3.174.000 Euro und der Bezirk Niederbayern in Höhe von 529.000 Euro. Auch Helmut Dietl äußerte allen Beteiligten Dank für die neue Wohngemeinschaft: „Für uns Eltern ist es eine große Freude, dass es gemeinsam gelungen ist, dieses Projekt zu realisieren. Hier können sich die Menschen wohlfühlen und erhalten die Förderung, die sie brauchen.“

Axel Weigert, Einrichtungsleiter der Wohngemeinschaften, schloss sich dem Dank des Direktors an: „Die Wohngemeinschaften St. Hildegard, die Bewohnerinnen und Bewohner und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedanken sich sehr bei allen, die den Neubau der Wohngemeinschaft Mitterfels ermöglicht haben. Ein herzlicher Dank gilt unserem Träger, der Katholischen Jugendfürsorge Regensburg und den politischen Vertreterinnen und Vertretern für die Weichenstellung, sowie dem Bezirk Niederbayern, dem Bayerischen Sozialministerium, der Marktgemeinde Mitterfels, der Elterninitiative sowie allen Planern, Architekten Donhauser und Postweiler sowie allen Baufirmen.“

Großer Schritt in eine inklusive Zukunft

Der neue Bundeslandwirtschaftsminister Alois Rainer

musste den Termin der Segnung kurzfristig absagen. In einem Grußwort brachte er Lob und Anerkennung für alle, die zum gelungenen Neubau beigetragen haben, zum Ausdruck: „Mit der Eröffnung der Wohngemeinschaften St. Hildegard in Mitterfels setzt die KJF ein wichtiges Zeichen für die Inklusion von Menschen mit Behinderung. Diese neuen Räume bieten nicht nur ein Zuhause, sondern auch die Möglichkeit zur Teilhabe an der Gesellschaft. Jeder Mensch soll die Freiheit haben, so zu leben, wie er es möchte, und genau das wird hier ermöglicht. Es ist ein großer Schritt in Richtung einer inklusiveren Zukunft, in der Menschen mit Behinderungen in allen Bereichen des Lebens gleichwertig teilhaben können. Ich bin als örtlicher Bundestagsabgeordneter sehr stolz darauf, dass die KJF ein solches Projekt in Mitterfels umsetzt.“

Bezirksrat Franz Schreyer erinnerte an Jahrzehnte, in denen Wohneinrichtungen weit außerhalb der Städte errichtet wurden und stellte heraus: „Inklusion ist ein Prozess – ein gesellschaftlicher Prozess in erster Linie. Heute sehen wir, wie weit wir in diesem Prozess bereits gekommen sind.“ Ein weiterer Aspekt der Inklusion sei die Teilhabe am Arbeitsleben. Ein Zuhause und eine Arbeit haben, das sei für jeden Menschen wichtig, betonte der Vorsitzende des Haushaltsausschusses MdL Josef Zellmeier. Arbeit sei nicht nur dazu da, um Geld zu verdienen. Arbeit diene auch der Selbstverwirklichung eines Jeden, was selbstverständlich auch Menschen mit Behinderungen einschließt. „Aus diesem Grund danke ich der KJF und den Wohngemeinschaften St. Hildegard, die vielen Menschen ein Zuhause und einen Arbeitsplatz anbieten. Durch die segensreiche Arbeit aller Verantwortlichen und Mitarbeiter wird Inklusion in vorbildlicher Weise vorgelebt. Ein herzliches Vergelts Gott dafür!“, so Zellmeier.



Domkapitular Michael Dreßel segnete die Wohngemeinschaften St. Hildegard und alle Menschen, die dort leben und arbeiten.

Bedeutungsvoller Tag für Mitterfels

Auch Landrat Josef Laumer äußerte seine Freude und Dankbarkeit über die Fertigstellung der neuen Wohngemeinschaft: „Ein Zuhause für Menschen, unabhängig von ihren Fähigkeiten. Ein Ort, an dem Vielfalt gefeiert wird und jeder sein Leben selbstbestimmt und voller Freude in seiner Heimat leben kann. Ein Ort, an dem Inklusion und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen.“ Andreas Liebl, Bürgermeister der Marktgemeinde Mitterfels, teilt die Freude aller über das starke Zeichen der Inklusion und hieß die Bewohnerinnen und Bewohner willkommen: „Die heutige Segnung ist ein freudiger und bedeutungsvoller Tag für unsere Marktgemeinde. Mit dem neuen Wohnheim mit 24 Plätzen setzt die KJF ein starkes Zeichen für Inklusion, Solidarität und gelebte Menschlichkeit. Dieses großartige Projekt ist ein weiterer Beleg für die hervorragende Zusammenarbeit zwischen der Marktgemeinde und der KJF, aber auch ein wertvoller Beitrag zur Lebensqualität und Teilhabe von Menschen mit Behinderung. Mein Dank gilt allen Beteiligten, die mit ihrem Engagement und ihrer Tatkraft die Realisierung möglich gemacht haben. Die neuen Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in unserer Marktgemeinde herzlich willkommen. Wir freuen uns auf viele freudige Begegnungen.“

Modernes und individuelles Wohnen

Die WG Mitterfels ist der siebte Standort der Wohngemeinschaften St. Hildegard. Das Mehrparteienwohngelände mit vier Wohneinheiten bietet im Rahmen der Eingliederungshilfe auf insgesamt 1.440,16 Quadratmetern Platz für 24 Menschen mit Behinderung. Davon sind sechs Plätze für Menschen mit erworbener Hirnschädigung und



Ein Willkommensgruß der Bewohner an alle Gäste.

18 Plätze für Menschen mit einer geistigen Behinderung vorgesehen. Sechs Zimmer erfüllen erhöhte Anforderungen, die für die Unterbringung von Rollstuhlfahrern nötig sind. Diese Räume füllen eine Fläche von ca. 118 Quadratmetern. Die moderne Aufteilung der Wohnbereiche durch gemeinschaftliches Wohnen im Rahmen zweier Wohngruppen auf der einen und Apartmentwohnen mit 12 Apartments auf der anderen Seite ermöglicht es den individuellen Bedarfen der Menschen mit Behinderung gut entgegenzukommen.

Die Wohngemeinschaft liegt zentral in einem Wohngebiet in Mitterfels. So haben die in der Bruder-Konrad-Werkstätte in Mitterfels beschäftigten Bewohnerinnen und Bewohner kurze Wege in die Arbeit und zu diversen Einkaufsmöglichkeiten – darüber hinaus einfachen Zugang zu öffentlichen Einrichtungen und Freizeitmöglichkeiten. Sie sind Mitbürgerinnen und Mitbürger, Nachbarinnen und Nachbarn in Mitterfels und nehmen somit am gesellschaftlichen Leben teil. Die Freude darüber ist groß – das zeigen die Bewohnerinnen und Bewohner bei der Segnung während einer gelungenen humoristischen Einlage mit dem Titel „Deutschland sucht das Super-Wohnheim“. Die Einbeziehung in die Nachbarschaft und das Leben in der Gemeinde Mitterfels wird auf vielfältige Weise gefördert. So sind unter anderem gemeinschaftliche Projekte in der Marktgemeinde Mitterfels geplant, beispielsweise mit Musik- und Sportgruppen.

Selbstständiges Leben und Arbeiten

Die WG in Mitterfels der Wohngemeinschaften St. Hildegard wird das Wohnangebot der KJF für erwachsene Menschen mit Behinderung in der Region Straubing-Bogen erweitern, sowie Wohnplätze für Menschen mit erworbener Hirnschädigung anbieten, die in der Bruder-Konrad-Werkstätte in Mitterfels beschäftigt sind. Sie haben damit kurze Arbeitswege. Das freut auch die Geschäftsführerinnen der Werkstätte – Melanie Eibl und Evi Feldmeier: „Die Menschen wohnen hier in einer familiären Atmosphäre, einen Steinwurf von ihrem Arbeitsplatz in der Werkstätte entfernt – das ist eine tolle Möglichkeit unkompliziert seiner Tätigkeit nachzugehen und am Feierabend am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können“, so Eibl und Feldmeier.

Text: Olga Arnstein, Fotos: Sebastian Schmid



Mit dem Sketch „Deutschland sucht das Super-Wohnheim“ brachten die Bewohner und Mitarbeiterinnen ihre Freude über die neue WG zum Ausdruck.



Nach der Segnung: (v.l.) Bezirksrat Franz Schreyer, Altbürgermeister Heinrich Stenzel, Landrat Josef Laumer, MdL Josef Zellmeier, Gründer der Elterninitiative Helmut Dietl, Bürgermeister Andreas Liebl, Einrichtungsleiter Axel Weigert, Vorsitzender der KJF und Domkapitular Michael Dreßel sowie KJF-Direktor Michael Eibl.



Fotos: Manuela Fickert

Diese Bilder geben einen Eindruck davon, wie die Räume der Wohngemeinschaft St. Hildegard in Mitterfels gestaltet wurden.



Bei uns wird gelebt und gelacht - gefördert und aktiviert

Unter diesem Motto besteht die Tagespflege Bogen-Furth seit 10 Jahren

Wir bieten von Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr: Fahrdienst Früh- und Nachmittag, gemeinsames Frühstück, Mittagessen mit drei Gängen, Nachmittag Kaffee und Kuchen / Torte, Mittagsruhe in bequemen Ruhesesseln, Beschäftigungsangebote am Vormittag & Nachmittag, Betreuung durch examiniertes Fachpersonal.

Die Kosten für die Tagespflege übernimmt die Pflegekasse zusätzlich zu ihrem Pflegegeld bzw. ihrem Pflegedienst je nach Pflegegrad.

Sollten Sie Interesse oder Fragen haben, können Sie sich gerne telefonisch oder persönlich bei uns melden. Gerne vereinbaren wir einen unverbindlichen Probetag mit Ihnen.

Wir freuen uns auf Sie.



www.diepflegeprofis-koeppele.de

- Manometer
- Kupplungen
- Kugelhähne
- Verschraubungen
- Schlauchleitungen
- Schlauch und Armaturen
- Dichtungen, Rohrschellen
- Hochdruckreiniger-Zubehör

Eugen Metzger GmbH
Hydraulik-Zubehör

Thekenverkauf
Mo - Do 7.00 - 12.00
13.00 - 16.00
Fr 7.00 - 13.00

Trudendorfer Str. 2
94327 Bogen-Furth
Telefon 09422 8502-0
www.metzger-fluid.de

Der entspannte Weg zur Steuererklärung.

Wir beraten Sie und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung begrenzt nach § 4 Ziffer 11 StBerG im Rahmen einer Mitgliedschaft.



Jetzt Mitglied werden!

Lohnsteuerberatungsverbund e. V.
- Lohnsteuerhilfeverein -

Beratungsstellenleiter
Ingo Brandner, Dipl.-Betriebswirt (FH)

Beratungsstelle
Haselweg 30
94360 Mitterfels

(09961) 70 04 46 oder
(0800) 963 96 52 (kostenlos)
Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr

ingo.brandner@steuerverbund.de
www.lohnsteuerhilfe-mitterfels.de

**OPTIK
PLANK**

IHR OPTIKER IN
MITTERFELS

Tel.: 09961/910404
info@plank-optik.de

Hast Du Interesse ...

- an einem abwechslungsreichen Beruf,
- an handwerklichen Herausforderungen
- am Umgang mit Menschen

Wie wärs mit dem Beruf als
AUGENOPTIKER/IN

Wir bilden aus !

Wir freuen uns auf deine Bewerbung



scan me

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

So bleiben Sie auf dem Laufenden

Als Bürger der VG Mitterfels haben Sie verschiedene Möglichkeiten, sich über das Geschehen in den vier Mitgliedsgemeinden **Mitterfels**, **Haselbach**, **Ascha** und **Falkenfels** zu informieren.

Der Gemeindebote



Monatlich informieren wir Sie im Gemeindeboten über interessante Themen aus den vier Gemeinden wie aktuelle Bauprojekte, berichten über Veranstaltungen und Aktionen von Vereinen, Schulen, Kitas sowie Kirchen und kündigen Termine an.

Sie können sich den Gemeindeboten in gedruckter Form jeden Monat bequem per Post nach Hause liefern lassen oder online lesen.



Die Internetseite(n)



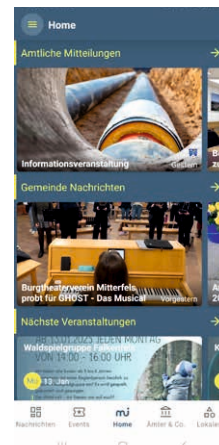
Unter www.vg-mitterfels.de finden Sie sowohl aktuelle Meldungen wie Straßensperrungen oder Schließtage der Geschäftsstelle als auch unsere digitale Amtstafel mit öffentlichen Bekanntmachungen.

Jede Gemeinde hat zudem eine eigene Internetseite, die nicht nur über Aktuelles informiert, sondern auch über die Themen Leben und Wohnen, Geschichte, Kinder und Jugend, Freizeit und Tourismus uvm.

www.mitterfels.de www.gemeindehaselbach.de
www.ascha.de www.falkenfels.de



Die Gemeinde-App



Über die MuniApp erhalten Sie nicht nur Nachrichten aus den einzelnen Gemeinden und deren Vereinsleben, sondern auch amtliche Mitteilungen der Verwaltung und Veranstaltungstermine. Schnell, unkompliziert und kostenlos. Einfach die MuniApp auf Ihr Smartphone laden und Ihre Heimatgemeinde auswählen.



Öffnungszeiten und Kontakt

Die Geschäftsstelle der VG Mitterfels hat an folgenden Tagen wie folgt geöffnet:

⇒ VORHERIGE TERMINVEREINBARUNG NÖTIG!

Montag	8.00 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Kontakt:

Die Geschäftsstelle der VG Mitterfels befindet sich im Rathaus Mitterfels, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels, ☎ 09961 9400-0, 📠 09961 9400-20, ✉ poststelle@mitterfels.de

MARKTGEMEINDE MITTERFELS

Konrad Feldmeier feierte 80. Geburtstag

Ein Leben für die Familie, den Hof und die Gemeinschaft
Im Kreise seiner großen Familie und zahlreicher Gäste feierte der Mitterfelser Konrad Feldmeier am Christi Himmelfahrtstag in Oberhartberg seinen 80. Geburtstag. In einer festlich geschmückten Maschinenhalle auf dem heimischen Hof hatten seine Kinder, Schwiegerkinder und Enkelkinder eine Geburtstagsfeier organisiert, bei der bis in die Abendstunden gefeiert, gelacht und angestoßen wurde. Konrad Feldmeier wurde am 28. Mai 1945 als neuntes von insgesamt zehn Kindern auf dem elterlichen Hof in Oberhartberg geboren. Schon früh übernahm er Verantwortung: Nach seiner Zeit bei der Bundeswehr trat er in die Fußstapfen seiner Eltern Josef und Maria und übernahm den landwirtschaftlichen Betrieb, den er mit Fleiß und Weitblick kontinuierlich ausbaute.

1977 heiratete er seine Frau Ottilie – eine Ehe aus der vier Kinder hervorgingen: Konrad, Maria, Florian und Anita. Heute erfüllt es ihn mit Stolz, auch acht Enkelkinder zu seiner Familie zählen zu dürfen, denen seine ganze Liebe und Aufmerksamkeit gilt.

Doch nicht nur für seine Familie, auch für das gesellschaftliche Leben in der Marktgemeinde hat sich Konrad Feldmeier über Jahrzehnte hinweg engagiert. Besonders hervorzuheben sind seine über 30-jährige Tätigkeit als 1. Vorsitzender der Krieger- und Soldatenkameradschaft Mitterfels sowie seine beeindruckende 56-jährige Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr.

Trotz seines Alters steht der rüstige Jubilar weiterhin mit beiden Beinen im Leben. Ob bei der Arbeit auf dem Hof, bei der Bewirtschaftung der Felder oder im Wald hilft er tatkräftig seinem Sohn Konrad jun..

Auch der Kontakt und der Zusammenhalt mit seinen Geschwistern, Verwandten und Freunden liegt ihm sehr am Herzen.

Umso größer war seine Freude, den runden Geburtstag mit einer großen Gästeschar begehen zu dürfen. Bei stimmungsvoller Live-Musik und allerlei Leckereien wurde gemeinsam gefeiert, gelacht und auf viele bewegte, erfüllte Jahre zurückgeblickt.

Text: Sandra Bauer, Foto: Bert Merl



Der Jubilar Konrad Feldmeier mit seiner Frau Ottilie (Mitte), seiner großen Familie sowie einigen Gästen.

Seit 20 Jahren immer wieder zu Besuch

Landgasthof Fischer Veri und Marktgemeinde sagen „Danke“ für die Treue

Seit 20 Jahren kommen die Schwestern Monique Ziesmer und Brigitte Rudolf jedes Jahr für eine Woche nach Mitterfels, um hier Urlaub zu machen. Als Flüchtlinge hatte sie es in ihrer Kindheit nach Gschwendt verschlagen. Im Jahr 2005 beschlossen die Schwestern dann, die Gegend wieder zu besuchen und nächtigten im Landgasthof Fischer Veri in Mitterfels. Seither nehmen Monique Ziesmer und Brigitte Rudolf jedes Jahr die lange Anreise von Freiburg und aus der Schweiz auf sich, um mittlerweile viele liebevoll gewonnene Freunde in Mitterfels und Umgebung wiederzusehen. „Sie gehören quasi schon zum Inventar“, erzählt Wirtin Lydia Fischer lachend. „Die beiden sind bestens am Stammtisch integriert und wenn sie da sind wird jedes Mal aufgespielt.“ Als Dank überreichten Lydia und Franz Fischer ihren Stammgästen einen Blumenstrauß. Auch Bürgermeister Andreas Liebl ließ es sich nicht nehmen, den beiden Damen für ihre langjährige Treue zu danken: „Es freut uns sehr, dass Sie sich Mitterfels so verbunden fühlen und uns seit 20 Jahren besuchen.“ Liebl überreichte den beiden sichtlich gerührten Damen eine Urkunde sowie einen Mitterfels-Regenschirm.

Text: Sandra Bauer, Foto: Mathias Bein



Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen gerne von Montag bis Freitag zur Verfügung. Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte ich Sie um eine vorherige Anmeldung telefonisch unter 09961 9400-10 oder per E-Mail an liebl@mitterfels.de.

Andreas Liebl

1. Bürgermeister, Marktgemeinde Mitterfels

Tag der offenen Gartentür in Mitterfels Sonntag, 6. Juli 2025 | 10–17 Uhr

Inspiration – Austausch – Begegnung

Sieben Gärten. Viele Sinne. Ein Tag zum Teilen.

Eine private Initiative von Gartenbesitzer:innen lädt Gartenenthusiasten aus Mitterfels bzw. nah und fern ein – zu Seitenklängen, Sinnesreisen, Spaziergängen, Schatzsuchen und lebendigem Austausch.

Ein Tag inmitten von sommerlicher Flora und Fauna – zum Entdecken, Innehalten und Begegnen der Gärten und Gastgeber:innen.

Ob mit dem Rad oder zu Fuß – dein Weg durch Mitterfels wird Teil des entschleunigten Erlebnisses und beginnt nicht erst an der Gartentür.

Parkplätze stehen begrenzt zur Verfügung - Parke am Schwimmbad oder bei der Gemeindeverwaltung – von dort aus lädt der Weg zum Flanieren ein: Schärfe deine Sinne, öffne Auge, Ohr und Herz für die Natur und für wundersame Begegnungen am Wegesrand.

Tagesfäden aus Wurzeln und Worten

10 Uhr	Gartenführung – Architektur in Waldeckstrasse 15 & 16
11 Uhr	akustischer Genuss als Workshop mit Lesung und kreativem Schreiben in Waldeckstrasse 15 & 16
13 Uhr	Gartenführung - Sinnesreise in Waldeckstrasse 15 & 16
14 Uhr	Eröffnungsrede Bürgermeister im Burgarten
14-17 Uhr	Schatzsuche für Gross und Klein sowie gemeinsames Singen in Burgstrasse 7
15 Uhr	Akustischer Genuss mit Krimi Lesung im Burgmuseum
Ganztägig	Besichtigung Apothekergarten und Verweilen im Burgarten, offenes Picknick im Schaugarten in Weingarten 16

Gartengastgeber:innen

Marianne Bade mit nostalgischem Naturgarten
Melanie Düber mit Gartenräumen für alle Sinne
Susanne Liebl mit Apothekergarten der St. Georgs-Apotheke
Rainer Schmidt mit wundersamen Schatz- & Naturgarten
Marktgemeinde mit formalem Burgarten
Thomas Wurm mit modernem Schaugarten

Haselbacher Str. 1 (14-17 Uhr)
Waldeckstrasse 15 & 16
Burgstraße 66
Burgstrasse 7 (14-17 Uhr)
Burgstrasse 1-2
Weingarten 16

Für Leib und Weg:

Das **Campercafé Glückskindl** verwöhnt mit kleinen Köstlichkeiten am Wegesrand – für einen genussvollen Zwischenstopp in der Waldeckstrasse 16 oder Einkehr mittags in den umliegenden Gasthäusern

Die Marktgemeinde unterstützt das Projekt.

Details zu den Gärten werden veröffentlicht unter:

Veranstaltungen der Marktgemeinde Mitterfels: <https://www.mitterfels.de/>

*Toiletten hinter dem Gebäude der Marktgemeinde



„Gemeinschaft, Naturerlebnis und Engagement Hand in Hand“

Wiedereröffnung des KJR-Jugendzeltplatzes nach umfangreicher Sanierung



Zweckdienlich, aber in die Jahre gekommen: Die alte Küche (li.) wurde durch eine moderne Küchenanlage mit gruppentauglichen Geräten (re.) ersetzt.

Inmitten rauschender Bäche, hoher Bäume und ruhiger Wanderwege liegt der Jugendzeltplatz des Kreisjugendrings (KJR) in einer Schleife des Perlachtals. Seit drei Jahrzehnten zieht dieser idyllische Ort Jugendgruppen, Kinderfreizeiten und sogar Managerseminare aus ganz Deutschland an. Nun wurde das Herzstück des Platzes, das in die Jahre gekommene Wirtschaftsgebäude, rundum saniert und am Pfingstwochenende feierlich eingeweiht. Zudem begrüßte man den neuen Platzwart Florian Voit, der Niko Walther auf diesem Posten ablöst.

Trotz strömenden Regens fanden sich zahlreiche Gäste ein, um gemeinsam mit Vertretern des KJR und Unterstützern aus der Region die Eröffnung des generalsanierten Gebäudes zu feiern. So konnte die Vorsitzende Karolina Zellmeier Ehrengäste aus der Politik und lokale Firmen begrüßen, die nicht nur mit ihrer Arbeitskraft unterstützten, sondern auch in finanzieller Hinsicht Hilfe leisteten. Denn die Finanzierung dieses ca. 100.000 Euro teuren Projekts wurde vom KJR und dem Förderverein Jugendarbeit Straubing-Bogen in Eigeninitiative gestemmt, wie Landrat Josef Laumer anerkennend im Grußwort bemerkte. Ebenso wie der Landtagsabgeordnete Tobias Beck und der Bürgermeister der Marktgemeinde Mitterfels, Andreas Liebl, zeigte er sich begeistert über das Engagement des KJR und auch über die Lage des Zeltplatzes. Oder wie Liebl so treffend bemerkte – hier könne man „weg vom Alltag, von Computer und Handy – stattdessen wieder in die Natur“ kommen.

Was hier in den letzten Monaten entstand, kann sich sehen lassen: Eine hochmoderne Küche, ein zusätzlicher Abstellraum und vollständig erneuerte Sanitäranlagen bieten künftig optimale Bedingungen für Gruppenaufenthalte. Dominik Zankl, stellvertretender Vorsitzender des KJR, war die treibende Kraft hinter dem Projekt. Mit unermüdlichem ehrenamtlichem Einsatz, der Unterstüt-

zung der Marktgemeinde und dem Engagement lokaler Firmen konnte das Gebäude größtenteils außerhalb der Campingsaison renoviert werden – eine logistische Meisterleistung, für die Zankl viel Lob erntete. Die Verantwortlichen dankten in diesem Zusammenhang vor allem dem Mitterfelser Bauhof, der stets – vor allem in Person von Bauhofchef Konrad Feldmeier – mit Rat und vor allem mit Tat zur Seite stand. Auch das Gelände selbst blieb nicht unverändert: Ein großer Baum beim Steg über die Menach musste altersbedingt weichen, wurde aber durch eine junge Kastanie ersetzt. Und für sportliche Abwechslung sorgt ab sofort eine fest installierte Tischtennisplatte – bereit für spannende Matches unter freiem Himmel.

Zwischen April und September wird der Platz derzeit jährlich von 25 bis 30 Gruppen genutzt. Bevor jedoch die erste Gruppe in den Genuss der neuen Einrichtung kommt, erhielt die Anlage einen kirchlichen Segen. Der Ortspfarrer Pater Dominik Daschner und der gebürtige Mitterfelser Pater Martin, beide vom Orden der Windberger Prämonstratenser, nahmen die feierliche Einweihungszeremonie vor. Besonders Pater Martin schwelgte in Erinnerungen an seine Zeit als Bub, als er hier noch sein Spielrevier hatte. Sein eigener Vater war als Zeltplatzwart tätig, nachdem das frühere Mitterfelser Waldbad an dieser Stelle durch den Zeltplatz abgelöst wurde. Er betonte, dass es drei Dinge brauche, um einen Ort wie diesen zu gestalten: „Gute Ideen, Leute, die anpacken, – und die nötigen finanziellen Mittel.“ All das sei hier zusammengekommen – und führe auf dem Platz zu einem tiefen Gespür für Gottes Schöpfung und Ehrfurcht vor der Natur. Mit neuem Glanz und bewährtem Charme ist der Jugendzeltplatz nun bestens für die kommenden Jahre gerüstet – und Gemeinschaft, Naturerlebnis und Engagement können weiterhin Hand in Hand gehen.

Text & Fotos: Dr. Barbara Jacob



Kreisrat und Sportbeauftragter Erwin Kammermeier, Landrat Josef Laumer, Pater Martin, Bürgermeister Andi Liebl, MdL Tobias Beck, die KJR-Vorsitzenden Dominik Zankl und Karolina Zellmeier, Fördervereinsvorsitzender Hansi Kienberger und Pater Dominik (v.li.) waren sich einig, dass hier die Menschen wieder zurück zur Natur finden können.



Da der KJR die Finanzierung allein stemmen musste, wurden die großzügigen Spenden der an den Arbeiten beteiligten Firmen gerne angenommen – wie die 500 Euro-Spende der Firmen Dietl und Kienberger oder der neue Baum der Firma Leibl (re. hinten). Weitere Spender waren: Firma GEMY, Firma Eibauer sowie Elektro Pichl.



Die beiden Vorsitzenden des KJR verabschiedeten den langjährigen geschätzten Platzwart Niko Walther mit einem Geschenkkorb und begrüßten seinen Nachfolger Florian Voit mit einem T-Shirt.

1. MITTERFELSER Schnitzeljagd

mit kniffligen Rätseln & Fragen

Ihr habt Zeit und Lust Mitterfels in den Sommerferien zu erkunden?

Dann ist diese Schnitzeljagd genau das Richtige!

Die Fragen und den Ablauf findet ihr in der Juli-Ausgabe unseres Gemeindeboten!

Seid gespannt!

01. August - 14. September 2025

WANN DU ZEIT UND LUST HAST IN DEN SOMMERFERIEN

In und um Mitterfels

Andreas Liebl
1. Bürgermeister Markt Mitterfels

BURGMUSEUM MITTERFELS

Geschichte entdecken

Ein Museum der besonderen Art

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mittwoch, Samstag, Sonn- und Feiertage:
14 bis 17 Uhr

GEMEINDE HASELBACH

AUS DEM GEMEINDERAT: Bericht über die Sitzung vom Donnerstag, 22. Mai 2025

Bauprojekte gehen voran

Gigabit-Ausbau läuft – Tiefbau für neue Kita hat begonnen



Foto: Dr. Simon Haas

Der Ausbau des Glasfasernetzes ist im vollen Gange, läuft aber nicht reibungslos, und auf der Baustelle für den Neubau der Kindertagesstätte St. Jakob rollen endlich die Bagger. Das waren die zentralen Themen in der Sitzung des Haselbacher Gemeinderats am Donnerstag, 22. Mai. Daneben standen unter anderem neue Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Planungsänderungen im Baugebiet „Schmelling II“ auf der Tagesordnung.

Glasfaserausbau: Tiefbau läuft

Ein zentrales Thema war der Stand des Glasfaserausbaus in der Gemeinde. Wie Bürgermeister Simon Haas berichtete, laufen derzeit die Tiefbauarbeiten in mehreren Ortsteilen gleichzeitig. Es sei erfreulich, „dass dieses Zukunftsprojekt so zügig vorangeht“. Allerdings reißen auch die Beschwerden über mangelhafte Baustellenabsicherungen und unzureichende Kommunikation mit Anwohnern nicht ab. Hier prüfe die Gemeinde nach mehrfacher erfolgloser Anmahnung bei den ausführenden Unternehmen nun weitere Schritte.

Neue Kita: Baustart erfolgt

Erfreuliche Nachrichten gab es zum Neubau der Kindertagesstätte St. Jakob: Die Erdarbeiten sind angelaufen, Planer und beteiligte Firmen stehen im engen Austausch mit der Gemeinde. Auch die Zimmererarbeiten wurden bereits vom Kommunalunternehmen Haselbach vergeben. Der Gemeinderat nahm den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

Baugebiet Schmelling II: Anpassungen geplant

Im Rahmen der Vorberatung zu einem Deckblatt zum Bebauungsplan „Schmelling II“ besprach das Gremium mögliche Änderungen, um Herausforderungen bei aktuellen Bauanträgen zu begegnen. Geplant ist unter anderem

eine Erhöhung der maximal zulässigen Auffüllhöhe sowie eine Anpassung der Garagenwandhöhe bei Hanglagen. Der Gemeinderat zeigte sich mit den vorgeschlagenen Festsetzungen einverstanden. Diese sollen nun in die Entwurfsunterlagen übernommen werden.

Jugendtreff und Spielplatz

Jugendsprecher Andreas Fischl stellte die Pläne für einen neuen Jugendtreff vor. Bis geeignete Räume im alten Kindergarten zur Verfügung stehen, soll das Obergeschoss des ESV-Sportheims genutzt werden. Das erste Treffen ist für Anfang Juli geplant. Daneben informierten Bürgermeister und Jugendsprecher über Gemeinschaftsaktion zur Errichtung eines Kletter- und Spielhauses beim Spielplatz am Wirtskreuz am 17. Mai – ein weiteres Beispiel für das aktive Vereinsleben in der Gemeinde.

Information und Verschiedenes

Neben den Hauptpunkten beschloss der Gemeinderat auch das gemeindliche Einvernehmen zu mehreren Bauanträgen, darunter eine Tektur für die Erweiterung der Sportanlage sowie die Verlängerung einer bestehenden Baugenehmigung. Auch dem Antrag des Kreisjugendrings auf einen Zuschuss für die Renovierung des KL-JB-Jugendheims wurde stattgegeben. Zudem berichtete der Bürgermeister über den Fortgang der kommunalen Wärmeplanung, das Förderprogramm „Kita digital“ sowie die Auslastung der Offenen Ganztagschule. Ebenfalls Themen: die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, Verschönerungsmaßnahmen im Ortsbereich sowie die neuen Ortseingangstafeln. Ein Vorschlag zur Kennzeichnung Haselbachs als „gentechnikfreie Zone“ wurde zur Kenntnis genommen, aber vorerst nicht weiterverfolgt.

Information zum Glasfaserausbau in der Gemeinde Haselbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit dem Ausbau des Glasfasernetzes nach der bayerischen Gigabit-Richtlinie investiert unsere Gemeinde derzeit in eine zentrale Zukunftstechnologie. Insgesamt fließen rund 4,3 Millionen Euro in die Maßnahme, der Eigenanteil der Gemeinde beläuft sich auf rund 460.000 Euro. Ziel ist es, möglichst vielen Haushalten und Betrieben einen leistungsfähigen Anschluss an die digitale Infrastruktur zu ermöglichen.

Trotz dieser positiven Zielsetzung hat die praktische Umsetzung des Ausbaus zu berechtigtem Ärger und vielen Rückmeldungen aus der Bevölkerung geführt. Seit dem Beginn der Tiefbauarbeiten im März erreichen uns täglich mehrere Hinweise auf Probleme – an manchen Tagen im zweistelligen Bereich. Dies zeigt nicht nur das große Interesse der Bürgerschaft, sondern auch, dass die Durchführung derzeit in mehreren Punkten nicht den berechtigten Erwartungen entspricht.

Welche Probleme treten auf?

1. Unzureichende Kommunikation:

Immer wieder kommt es vor, dass Anschlussarbeiten oder verkehrsbehindernde Maßnahmen ohne ausreichende Vorankündigung erfolgen. Die daraus entstehenden Einschränkungen für Anwohnerinnen und Anwohner – im privaten wie im gewerblichen Bereich – führen regelmäßig zu berechtigtem Unmut.

2. Mängel in der Verkehrssicherung:

Die gesetzlichen Anforderungen an die Absicherung von Baustellen werden nicht durchgängig erfüllt. Fehlende Beschilderungen, ungesicherte Baugruben oder fehlende Hinweise auf Gefahrenstellen gefährden nicht nur die Sicherheit, sondern untergraben auch das Vertrauen in die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahme.

3. Fehlende Umsetzung von Absprachen:

Trotz mehrfacher Hinweise und Absprachen werden vereinbarte Maßnahmen – etwa zur frühzeitigen Information oder zur barrierefreien Zugänglichkeit – nur teilweise oder gar nicht eingehalten.

4. Ungleichmäßige Erschließung benachbarter Grundstücke:

Ein weiteres häufig angesprochenes Thema ist die Tatsache, dass nicht alle Adressen in das Förderprogramm aufgenommen wurden. In manchen Straßenzügen wird ein Grundstück erschlossen, das direkt danebenliegende jedoch nicht. Grund hierfür sind die Vorgaben der Gigabit-Richtlinie, wonach nur Adressen förderfähig sind, deren Internetversorgung unter bestimmten Schwellenwerten liegt (privat < 100 MBit/s, gewerblich < 200 MBit/s).

Der Gemeinderat hat bereits 2021 beschlossen, allen förderfähigen Adressen auch einen Anschluss an das Glasfasernetz zu ermöglichen. Die Beauftragung weiterer An-

schlüsse durch die Gemeinde ist nach der Gigabit-Richtlinie gar nicht zulässig. Darüber hinaus entscheidet allein die Telekom, ob angrenzende Gebäude als sogenannte „Beifänge“ freiwillig miterschlossen werden – auch hier hat die Gemeinde keine Entscheidungsbefugnis.

5. Kritik an der Trassenführung

Insbesondere im Außenbereich gab es aus der Bevölkerung vielfach Hinweise auf eine bevorzugte unterirdische Verlegung der Leitungen. Leider wurde diesen Anliegen – trotz ausdrücklicher Hinweise der Gemeinde bereits im Stadium der Trassenplanung – nur vereinzelt Rechnung getragen. Die Gemeinde hat auf die konkrete Planung keinen Einfluss, da diese dem Fördergeber sowie dem ausführenden Unternehmen obliegt.

Was tut die Gemeinde Haselbach?

Alle Hinweise und Beschwerden, die bei uns eingehen, werden dokumentiert und umgehend an die zuständigen Stellen weitergeleitet – auch wenn die große Zahl an Meldungen zeitweise zu Verzögerungen in der individuellen Rückmeldung geführt hat. Für Ihre Geduld und Ihr Verständnis in diesen Fällen danke ich Ihnen herzlich.

Zwischenzeitlich hat die Gemeinde zudem eine Anwaltskanzlei mit der Wahrung ihrer rechtlichen Interessen beauftragt. Ziel ist es, gegenüber der Telekom konsequent auf die Einhaltung der gesetzlichen und vertraglichen Pflichten zu drängen. Parallel stehen wir weiterhin in engem Austausch mit der Telekom, um auf Verbesserungen bei der Bauabwicklung hinzuwirken. Bei einigen der oben genannten Probleme (Verkehrssicherung, Kommunikation, Vorwarnzeiten) ist zwischenzeitlich auch eine Besserung festzustellen.

Für Ihr Verständnis, Ihre Hinweise und Ihre Geduld danke ich Ihnen sehr herzlich.

Simon Haas, Erster Bürgermeister



Foto: Freepik.com

Erster Spatenstich für Kita-Neubau



Mit einem symbolischen Spatenstich gegenüber der Grundschule in der Schulstraße ist Ende Mai der Startschuss für den Neubau der Kindertagesstätte St. Jakob in Haselbach gefallen. Alle Kinder und Mitarbeiterinnen der bestehenden Einrichtung waren bei sonnigem Wetter vor Ort und feierten den Bauauftakt unter anderem mit einem fröhlichen Lied.

Bürgermeister Simon Haas zeigte sich erleichtert: „Endlich geht es los.“ In einem kurzen Rückblick erinnerte er an die vierjährige Planungsphase, in der sämtliche Optionen intensiv geprüft worden seien. „Letztlich war der Neubau alternativlos“, betonte Haas. Der nun gewählte Standort und die moderne architektonische Lösung in Holzmassivbauweise seien ein „zukunftsweisender Glücksfall für die Gemeinde“.

Er dankte den anwesenden Gemeinderäten für die Unterstützung aus dem Gremium und die Bereitschaft, „viel Zeit und Energie in die Planung zu investieren“. Auch Kita-Leiterin Silke Lehmann blickte mit Freude auf die bevorstehende Bauzeit: „Es ist schön zu wissen, dass bald

endlich ausreichend und angemessener Raum für die Bedürfnisse aller Kinder zur Verfügung stehen wird.“

Architekt Alex Sonnleitner vom Planungsbüro ssp in Waldkirchen gratulierte der Gemeinde zu ihrer Entscheidung, in die Kinderbetreuung zu investieren. In seinem Ausblick erläuterte er die Dimensionen des Projekts: Sechs Gruppen, darunter eine Hortgruppe, finden auf einer Hauptnutzfläche von 745 Quadratmetern Platz. Das Gebäude mit einem Rauminhalt von insgesamt rund 8.600 Kubikmetern entspreche dem Volumen von sieben großen Einfamilienhäusern.

Neben einigen Mitgliedern des Gemeinderates mit Drittem Bürgermeister Josef Steger waren unter anderem Geschäftsstellenleiter Berthold Mühlbauer, Architekt Dominik Stockbauer und Bauleiter Armin Sittiger vom Büro ssp, HLS-Planer Rainer Schwarz, Statiker Rudolf Baumruck sowie Helmut Schneller von der ausführenden Baufirma Gebr. Schneller GmbH aus Rattenberg anwesend.

Text: Dr. Simon Haas, Foto: Sieglinde Eidenschink

Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen bevorzugt donnerstags von 16 bis 19 Uhr zur Verfügung.

Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte ich Sie um eine vorherige Anmeldung telefonisch unter 09961 942933-10 oder per E-Mail an haas@mitterfels.de. Auch eine individuelle Terminvereinbarung außerhalb der Sprechzeiten ist selbstverständlich möglich. Bitte geben Sie jeweils bereits bei der Anmeldung Ihr Anliegen an und bringen Sie alle relevanten Unterlagen mit.

Dr. Simon Haas

1. Bürgermeister, Gemeinde Haselbach



WERTSTOFFHOF HASELBACH

SOMMER-Öffnungszeiten

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

Zeichen der Versöhnung und Menschlichkeit

Gedenkfeier erinnert an Absturz eines amerikanischen Bombers vor gut 80 Jahren



Trotz widriger Wetterbedingungen haben sich am Sonntag, 1. Juni 2025, zahlreiche Bürger, Vereinsvertreter und Ehrengäste zur Gedenkfeier anlässlich des 80. Jahrestags des Absturzes eines amerikanischen Bombers im Haselbacher Ortsteil Unterholzen versammelt. Die feierliche Zeremonie, organisiert von der Gemeinde Haselbach und der amerikanischen Familie Popey, stand ganz im Zeichen der Erinnerung, der Versöhnung und der Menschlichkeit.

Am 16. Februar 1945 stürzte in den letzten Wochen des Zweiten Weltkriegs ein amerikanischer Bomber in der Nähe von Unterholzen ab, nachdem er bei einem Angriff auf Regensburg von der deutschen Luftabwehr getroffen worden war. Sieben junge Mitglieder der neunköpfigen Besatzung kamen dabei ums Leben. Nur zwei überlebten den Absturz und gerieten in Kriegsgefangenschaft.

Bereits 2013 wurde an der Absturzstelle ein Gedenkstein errichtet, der an die Opfer erinnert. In diesem Jahr wurde dieser durch eine neue Plakette ergänzt, die nun auch die Namen der beiden Überlebenden – Owrie Brown und Allen A. Honey – würdigt. Die Initiative dazu ging von den Familienangehörigen aus, insbesondere von Gerry Brown, dem Sohn Owrie Browns, und der Familie Popey, auf deren Grundstück sich die Absturzstelle befindet.

Die Gedenkfeier wurde mit einer Andacht von Pfarrer Pater Dominik Daschner eröffnet, der den Bogen von der historischen Tragödie zu den gegenwärtigen Herausforderungen spannte. „Der Appell ‚Nie wieder Krieg‘, der aus dem Zweiten Weltkrieg erwachsen ist, war selten so aktuell wie heute – angesichts der Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten“, mahnte Pater Dominik. Die Andacht endete mit dem gemeinsam in der jeweiligen Muttersprache gesprochenen „Vaterunser“.

In einer eindringlichen Rede erinnerte Erster Bürgermeister Simon Haas an die Tragödie von 1945 und stellte zugleich die Lehren für die Gegenwart heraus. „Dass wir hier gemeinsam stehen – als Nachkommen von Menschen, die sich als Feinde im Krieg gegenüberstanden – und dass wir nicht in Feindschaft, sondern in gegenseitigem Respekt und Mitgefühl an sie erinnern, ist ein starkes Zeichen“, so Haas. Er betonte, dass aus dem Schrecken der Vergangenheit Freundschaft gewachsen sei: „Was bleibt, ist das gemeinsame Fundament unserer Gesellschaften: der Glaube an Freiheit, an die Würde des Menschen, an Rechtsstaatlichkeit und individuelle Verantwortung.“

Besonders bewegt zeigten sich viele Teilnehmer bei der Verlesung eines Briefs von Anne Richmond, der Tochter des zweiten überlebenden Piloten Allen A. Honey, durch Gerry Brown. Richmond, die aus gesundheitlichen Gründen nicht anreisen konnte, schilderte die tiefgreifende Bedeutung des Gedenkens für ihre Familie. Ihr Vater habe Jahre damit verbracht, das Grab seiner Kameraden zu finden und deren Rückführung in die Heimat oder auf einen Soldatenfriedhof in Frankreich zu organisieren.

Einen historischen Rückblick auf die Ereignisse vom Februar 1945 gab die Historikerin Elisabeth Vogl. Sie verlas dabei einen Augenzeugenbericht des verstorbenen Sigurd Gall, der das Geschehen als Schüler miterlebt hatte. Musikalisch wurde die Feier von der Blaskapelle „De Echt’n Hoslbecka“ feierlich umrahmt. Den Schlusspunkt setzte Tracey Popey auf der Klarinette mit dem melancholischen Solo „Taps“ – einem traditionellen amerikanischen Trauersignal, das bei Militärbegräbnissen gespielt wird. Anschließend erklangen die Nationalhymnen der USA, Deutschlands und Bayerns.

Text: Dr. Simon Haas, Foto: Andreas Fischer



HASELBACHER KIRTA

Von Freitag, 25. Juli, bis Montag, 28. Juli 2025

Freitag, 25. Juli

18:30 Uhr: Standkonzert beim Gasthaus Häuslbetz

19:00 Uhr: Ausmarsch zum Festzelt

Bierzeltbetrieb mit der Blaskapelle **Fels'nstoana**

Samstag, 26. Juli

Ab 19:00 Uhr: Bierzeltbetrieb mit der Partyband **Die Hirsch'n**

Sonntag, 27. Juli

08:30 Uhr: Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Jakobus

08-16 Uhr: Traditioneller Kirchweihmarkt

Ab 9:00 Uhr: **Bierzeltbetrieb** mit der **Blaskapelle Mitterfels**

10:30 Uhr: Politischer Frühschoppen

10-17 Uhr: Café Kirta des Förderkreis Kinder Haselbach e.V. auf dem Rathausplatz

16:00 Uhr: Seniorennachmittag im Festzelt

20:00 Uhr: Ende des Bierzeltbetriebs

Montag, 28. Juli

Ab 19:00 Uhr: Tag der Gemeinden, Betriebe und Behörden

Festausklang mit der **Blaskapelle Hunderdorf**

Haselbacher
**JAKOBI-
MARKT**

**SONNTAG
27. JULI
8-16 UHR**

ÜBER 40 STANDLER
VON WURZELBÜRSTE BIS WILDBERRY
VON LEDERWAREN BIS LASERKUNST





BITTE UM IHRE MITARBEIT

Landesentscheid „Unser Dorf hat Zukunft“

Am Dienstag, 8. Juli 2025 findet in der Zeit von 15:30 bis 17:30 Uhr die Begehung durch die Bewertungskommission im Landesentscheid des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ statt.

Diese Teilnahme ist eine besondere Chance für Haselbach, sich als lebenswerte und engagierte Dorfgemeinschaft zu präsentieren. Wir bitten daher alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Grundstücke und Vorgärten in einen gepflegten und ordentlichen Zustand zu bringen. Zudem laden wir alle herzlich ein, insbesondere die Mitglieder unserer Ortsvereine, den Rundgang mit der Jury aktiv zu begleiten und so unser gemeinschaftliches Engagement sichtbar zu machen.

Gemeinsam können wir zeigen, dass Haselbach Zukunft hat. Vielen Dank im Voraus für Ihre Mitarbeit!

Eine weitere praktische Bitte: Stellen Sie wenn möglich Ihre Restmülltonnen für die Müllabfuhr am nächsten Tag erst nach 18 Uhr an die Straße!

Simon Haas, Erster Bürgermeister

NATUR GENIESSEN

RUND UM MITTERFELS & HASELBACH

WIR HABEN EINE NEUE WANDERKARTE!

- 14 Rundwanderwege
- 3 Naturerlebnispfade
- Alles digital abrufbar!

Über QR-Codes auf der Karte erhalten Sie viele Infos wie Verlauf oder Einkehrmöglichkeiten auf Ihr Handy.

KONTAKT

VG Mitterfels, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels

09961 94 00 00

www.poststelle@mitterfels.de



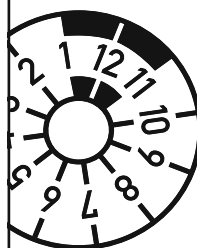
**Sauber
g'spart!**

**Mit 100% Ökostrom aus
nachhaltiger Erzeugung.**

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle



FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co KG

Kfz-Prüfstelle Stöger

Gewerbering 7, 94377 Steinach
www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de
Tel. 09428 94 95 20

A. STÖGER • TEL. 0171 83 50 087
B. Ing. & Kfz-Prüfingenieur

C. BIELMEIER • TEL. 0173 56 65 402
Sachverständiger für Kfz-Schäden und Bewertungen

Mit Sicherheit mehr erreichen.



Christian Heigl
Glasermeister

Spornmühle 1
94372 Rattiszell
Tel. 01 71 / 88 54 169
Fax 0 99 64 / 60 12 85
www.glaserei-heigl.de

Neu & Reparaturverglasung
Duschkabinen
Ganzglasanlagen
Spiegel nach Maß
Glasdächer
Balkon und Treppengeländer
Küchenrückwände
Bleiverglasung
Sandstralarbeiten

GEMEINDE ASCHA

AUS DEM GEMEINDERAT: Bericht über die Sitzung vom 5. Juni 2025
Breitbandausbau und Elektroanschluss am Festgelände



Foto: Alfred Klier

Information zum Lückenschlussprogramm Breitbandausbau

Erster Bürgermeister Zirngibl informierte den Gemeinderat zunächst über den eingegangenen Zuwendungsbescheid für die Inanspruchnahme des sogenannten Lückenschlussprogramms für den ergänzenden Breitbandausbau. Als nächster Schritt wird hierzu wiederum ein Markterkundungsverfahren durchgeführt und ein Planungsbüro mit den vorbereitenden Arbeiten beauftragt. Insgesamt ist dabei mit einem Ausgabevolumen von 650.000,00 Euro und einer Förderquote von 50% als Bundesanteil zu rechnen.

Ausbau der Elektroanschlussleitung

Hierzu beschäftigte sich der Gemeinderat zunächst mit der möglichen Erhöhung der Anschlussleistung für den Elektroverteiler am Festgelände der Industriestraße. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, den vorhandenen Elektroanschluss für die E-Tankstelle in diesem Zuge umzubauen. Eine Erhöhung der Anschlussleistung ist damit nicht verbunden. Gegebenenfalls soll über den Bayerischen Gemeindetag eine rechtliche Einordnung von solchen Entgeltfestsetzungen von Energiebetreibern eingeholt werden. Zusätzlich soll der Neuanschluss für die Pumpstation im Ortsteil Mühlau gemacht werden.

Antrag Schützenverein auf Beteiligung an der Einhausung der Abzugsanlage

Erster Bürgermeister Zirngibl informierte den Gemeinderat über den Antrag des Schützenvereins Edelweiß zur Beteiligung an den Einhausungskosten der Abzugsanlage. Ein entsprechendes Angebot für eine pulverbeschich-

tete Aluminiumblechvertäfelung wurde vorgetragen. Vor einer endgültigen Entscheidung sprach sich der Gemeinderat dafür aus, dass die Einhausung zunächst per Fotomontage vorgestellt werden soll. Abschließend soll über eine mögliche Beteiligung beschlossen werden.

Information und Verschiedenes

Hier befürwortete der Gemeinderat zunächst den Antrag des Sportvereins auf die jährliche Förderung der Jugendmannschaften. Hinsichtlich des Neubaus Kabinentrakt des Sportvereins soll eine Vorfinanzierungsvereinbarung abgeschlossen werden, bis der Zuschuss über den Bayerischen Fußballverband eingegangen ist. Kenntnis nahm der Gemeinderat auch von einer Zusammenfassung eines Gesprächstermins des Abfallzweckverbandes anlässlich der stattgefundenen Bürgermeisterdienstbesprechung. Dabei wurden verschiedene Themenpunkte angesprochen. Die noch vorhandene oberirdische 20 kV-Leitung soll in Kürze auch im Ortsbereich verkabelt werden. Eine Verlängerung der Förderkulisse für die kommunale Wärmeplanung wurde beantragt. Der Förderzeitraum endet nunmehr am 31. März 2026. Die Renovierung der Gedenkkapelle Gschwendt durch den Kapellenverein soll mit einem kleinen Zuschuss unterstützt werden. Abschließend befürwortete der Gemeinderat die Bestrebungen zum Erlass einer Außenbereichssatzung im Ortsteil Au, wonach der Bau eines Einfamilienhauses am Standort einer ehemaligen Scheune angedacht ist. Ein nichtöffentlicher Teil schloss sich an. Dabei wurde über die Vergabe verschiedener weiterer Gewerke im Zuge der Generalsanierung des Gasthauses Gschwendt beschlossen.



Unsere Vereine



Ein Geburtstag, der in Erinnerung bleibt

FF Ascha feierte ihr 150-jähriges Gründungsfest – Zahlreiche Ehrengäste und Vereine mit dabei

Vier Tage hat die Freiwillige Feuerwehr Ascha ihr 150-jähriges Gründungsfest gefeiert. Kaiserwetter, ein gelungener Auftakt mit den „Urwaidlern“, ein würdiges Totengedenken, ein beeindruckender Festgottesdienst und ein Festzug wie aus dem Bilderbuch sorgten für zufriedene Gesichter bei den Verantwortlichen. Die Veranstaltung war von langer Hand im Festausschuss unter Leitung von Christoph Leibl vorbereitet worden. Dafür erhielt die Feuerwehr viel Lob von allen Seiten.



Foto: FF Ascha

Die Festdamen 2025.

Dass die Feuerwehr die Mitte der Gesellschaft widerspiegelt, wurde bei den Feierlichkeiten mehr als deutlich. Nicht nur viele Einheimische gesellten sich dazu, sondern auch zahlreiche Gäste. Höhepunkt der 150-Jahrfeier war die Segnung der restaurierten Fahne sowie neuer Fahnenbänder durch Pfarrer Edwin Ikechukwu Ozioko, die durch die Festdamen im Beisein zahlreicher Gäste an die Fahnen geheftet wurden. Zu den Ehrengästen zählten unter anderem Bundeslandwirtschaftsminister Alois Rainer, MdL Matthias Beck, Schirmherr Landrat Josef Laumer, Vertreter des Feuerwehrwesens im Landkreis, Verbandsvorsitzender Josef Solleder, Kreisbrandrat Markus Weber, Kreisbrandinspektor Günther Neuhierl, Kreisbrandmeister Thomas Höchbauer und zahlreiche Bürgermeister angrenzender Gemeinden.

Stimmungsvoller Feststart

Für einen stimmungsvollen Start in das Festwochenende der FF Ascha sorgten am Freitagabend nach dem gekonnt von Schirmherrn Landrat Josef Laumer mit zwei Schlägen ausgeübten Bieranstich im vollbesetzten Festzelt und auf dessen Außenbereich die Partyband „Urwaidler“. Eingeleitet wurde dieser Tag traditionell mit dem Einholen des Schirmherrn, der Festbraut Leonie Merl, der Festdamen sowie des Patenvereins FF Gschwendt, mit denen man, begleitet von 28 Vereinen, nach dem Totengedenken am Kriegerdenkmal durch das Dorf zum Festplatz an der Industriestraße zurückzog.

Am Samstag war der Festverein nachmittags zunächst durchgehend damit beschäftigt, den Patenverein, Festbraut und Festdamen einzuholen und mit diesen in das am Abend erneut voll besetzte Festzelt einzuziehen, wo

die Partyband „Die Hirschn“ für entsprechende Stimmung auf den Bänken sorgte.

Feuerwehren „gute Hirten“

Am folgenden Festsamstag folgte für den Festverein nach diesen äußerst ausgelassenen Abenden am Festsamstag ein Event auf das andere. Nach dem Weckruf mit Böllerschüssen war das festlich geschmückte Dorf ständig in Marschrhythmen von Blaskapellen getaucht, galt es doch, aus allen Richtungen eintreffende Gastvereine sowie Schirmherrn Laumer, Festbraut und Festdamen sowie Patenverein einzuholen. Besondere Aufmerksamkeit galt dabei dem Ehrengast Alois Rainer aus Haibach, seit kurzem Bundeslandwirtschaftsminister in Berlin. Im Anschluss machten sich die 70 Vereine, aufgeteilt in sechs Züge auf zum imposanten Kirchenzug durch das geschmückte Dorf zum Sportplatz an der Straubinger Straße, wo man sich mit den Fahnendelegationen um den Festaltar gruppierte. Im Festgottesdienst, den Pfarrer Ozioko gemeinsam mit dem ehemaligen Ortspfarrer Alois Zimmermann zelebrierte, ging Pfarrer Ozioko in seiner Predigt auf Gott/Jesus den „guten Hirten“ ein, der in Krisenzeiten immer für die Seinigen da ist und so als Vorbild für die Feuerwehren gilt, die immer im Dienst für die Menschen handeln.

Nach dem Gottesdienst segnete Pfarrer Ozioko die restaurierte Fahne aus dem Jahr 1973 und die Fahnenbänder, die dann jeweils nach einem eingängigen Prolog durch die Festbraut Leonie Merl, die Trägerin des Schirmherrnbandes, Festdame Annika Biermann, des Trauerbandes Festdame, Sophia Krieger, des Patenbandes, Festdame Laura Merl, des Festausschussbandes, Festdame Mag-

dalene Feyerer sowie der Patenbraut Fiona Schösser angeheftet wurden. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt durch die Blaskapelle Perasdorf.

Begeisterung beim Festzug – Lob an Organisatoren

Nach dem Rückzug ins Festzelt wartete nach dem Mittagessen der Festzug durch das Dorf, der zum ersten Mal auch durch die neu bebaute Wohnsiedlung führte. Die Straßen waren dicht gedrängt von Zuschauern, die den festlichen Abordnungen der Vereine, darunter auch historische Gerätschaften und mühevoll mit Blumen geschmückten Kleingefährten z.B. des OGV, mit Begeisterung applaudierten. Besonders sehenswert und erheiternd war der Bereich an der Straubinger/Chamer Straße, wo die Zugteilnehmer streckenweise gegeneinander marschierten, und immer

wieder ertönte bis vor den Eingang zum Festzelt „Schwingt die Fahnen“, worauf sich die Träger mächtig ins Zeug legten. Bei den Ansprachen im Zelt betonten sowohl Minister Rainer, MdL Beck, Kreisbrandrat Weber als auch Schirmherr Laumer den Verantwortlichen dieses herausragenden Festes, ihre Anerkennung. Festleiter Christoph Leibl hob ebenfalls seine Hochachtung für seine Mithelfer im Festausschuss sowie gegenüber allen hervor, die zu diesem erfolgreichen Fest beigetragen haben.

Der Abend schloss mit der Stimmungsband „Die Stoabeißer“. Besonders am Montagabend gestaltete sich wie an den anderen Tagen vor allem der Weißbierstand und das schön gestaltete Barzelt als Anziehungsmagnet.

Text & Fotos: Irene Haberl



Bieranstich durch Schirmherrn Josef Laumer.



Die Ehrgäste (v.li.) Bundeslandwirtschaftsminister Alois Rainer, Schirmherr Landrat Josef Laumer und Bürgermeister Wolfgang Zirngibl beim Kirchenzug.



Strahlend blauer Himmel beim Festgottesdienst.



Das Fahnenmeer beim Festzug auf der Dorfstraße.



Auf dem Festplatz stand ein Wegweiser mit Hinweisen zu weiteren Festen 2025.

Der Festausschuss sagt „Dank!“

Dem Festausschuss ist es ein großes Anliegen allen Beteiligten und Festbesuchern anlässlich unseres Gründungsfestes von Herzen zu danken. Es war ein Mega-Fest.

Besonders bedanken wir uns bei:

- ⇒ unserem Pfarrer Dr. Edwin Ikechukwu Ozioko für die würdige Gestaltung des Totengedenkens und dem feierlichen Gottesdienst
- ⇒ unserer Festbraut Leonie Merl mit allen Festdamen und Begleitungen für die Übernahme der Ehrenämter
- ⇒ Herrn Landrat Josef Laumer für die Übernahme der Schirmherrschaft
- ⇒ unserem Patenverein FF Gschwendt für die Übernahme der Patenschaft und die tatkräftige Unterstützung und gute Zusammenarbeit
- ⇒ allen Ortsvereinen und der FF Falkenfels für die Unterstützung und Mithilfe beim Aufbau des Festes, bei der Durchführung des Festes, sei es beim Ausschank, Absperrendienst, Kaffee- und Barzelt, Zeltwache, Platzeinweisung und Sonstiges
- ⇒ allen Kuchenspendern
- ⇒ der gesamten Bevölkerung für das Schmücken der Häuser und Zäune
- ⇒ allen Spendern von Essen während des Aufbaus und Abbaus des Zeltes
- ⇒ den Landwirten und Grundstücksbesitzern für die Bereitstellung ihrer Grundstücke als Parkflächen
- ⇒ der Gemeinde Ascha und den Mitarbeitern des Bauhofs für die Unterstützung bei den Festvorbereitungen
- ⇒ allen Firmen, Geschäftsleuten und sonstigen Personen für ihre Spenden
- ⇒ allen, die uns mit Sachspenden, Utensilien, Maschinen und Material bei der Durchführung unseres Gründungsfestes unterstützt haben
- ⇒ und nicht zuletzt Ihnen, verehrte Gäste und Vereine für die zahlreiche Teilnahme. Nur durch Ihr Kommen und Ihr Mitfeiern konnte erst das Fest gelingen.



Der Festausschuss 2025.



WERTSTOFFHOF ASCHA

SOMMER-Öffnungszeiten

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	15.00 - 17.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

ICH VERMITTLE
IHRE IMMOBILIE.

Immobilien JACHMANN

KOMPETENT
UNABHÄNGIG
FAIR

C. Jachmann | Mitterfels | 0151 / 70091758 | immobilien-jachmann.de

GEMEINDE FALKENFELS

AUS DEM GEMEINDERAT: Bericht über die Sitzung vom 22. Mai 2025

Feuerwehr benötigt neues Fahrzeug



Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges

Erster Bürgermeister Ludwig Ettl konnte zu diesem Tagesordnungspunkt den verantwortlichen 1. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr begrüßen, der den Gemeinderat über die beabsichtigte Anschaffung eines zweiten Fahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr informierte. Nach Mitteilung der Verantwortlichen ist die in Bayern gesetzlich geltende Hilfsfrist zum Eintreffen am Einsatzort nur möglich, wenn ein zweites Feuerwehrfahrzeug vorhanden ist. Zur Diskussion stehen dabei Mannschaftstransportwagen (MTW) oder ein Gerätewagen Logistik 1 (GW-L1). Beide Fahrzeuge haben ein zulässiges Gesamtgewicht von unter 7,5 Tonnen und können daher auch ohne einen C/CE-Führerschein gefahren werden. Die Freiwillige Feuerwehr sicherte auch eine finanzielle Beteiligung zu. Die endgültige Eigenbeteiligung der Freiwilligen Feuerwehr soll nach den finalen Gesamtkosten von rund 135.000,00 € abhängig gemacht werden. Nach Beratung beschloss der Gemeinderat, den Kauf eines entsprechenden Fahrzeuges im Haushaltsplan 2026 einzustellen.

Beratung und Beschlussfassung über Haushaltsplan 2025 mit Erlass der Haushaltssatzung

Die Gemeinderatsmitglieder hatten hierzu im Vorfeld zur Sitzung die entsprechenden Haushaltsunterlagen erhalten. Die einzelnen Ansätze im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt wurden durch den Kämmerer, Herrn Pflügl erläutert. Der Verwaltungshaushalt ist dabei in den Einnahmen und Ausgaben mit einem Volumen von 2.608.000,00 € veranschlagt. Die größten Ausgabeposten sind dabei neben den verschiedenen Umlagen die Personalkosten für die Beschäftigten des Kindergartens, des Bauhofes,

der Bäckerei, der Abwasserentsorgung und Wasserversorgung. Die Kreisumlage beträgt 594.400,00 €, die Schulverbandsumlage 164.700,00 €, die VG-Umlage 169.200,00 € und die Gewerbesteuerumlage 22.700,00 €. Insgesamt wird eine Zuführung zum Vermögenshaushalt von 169.000,00 € erreicht. Die größten Einnahmen im Verwaltungshaushalt sind dabei bei wiederum Einkommensteueranteil 788.600,00 €, Schlüsselzuweisung 503.400,00 €, Gewerbesteuer 200.000,00 €, Grundsteuer 116.000,00 €, Einkommensteuersatz 57.500,00 € und Umsatzsteuerbeteiligung 9.200,00 €. Der Straßunterhaltungszuschuss beträgt 47.700,00 €. Der Vermögenshaushalt weist ein Volumen von 2.535.000,00 € auf. Die größten Ausgabepositionen sind Ausbau Breitband 1.469.500,00 €, Sondertilgung Darlehen 270.000,00 €, Grunderwerb und Nebenkosten Baugebiet 200.000,00 €, Ersatzbau EC-Gebäude 80.000,00 €, Photovoltaikanlage Kläranlage 70.000,00 €, Kanalsanierung und Sanierungskonzept 75.000,00 €, Straßensanierungen 55.000,00 €, mobile Theaterbühne (Leader) 53.500,00 €, FF-Ausstattung und Atemschutz 35.000,00 €, Ausbau Wasserversorgung (Wasserzähler) 50.000,00 € und Solarlampen Bürgersteig mit 30.000,00 €. Demgegenüber stehen als größte Einnahmepositionen: Förderung Ausbau Breitband 1.322.500,00 €, genehmigtes Darlehen 2022 mit 400.000,00 €, Entnahme Rücklage 400.000,00 €, Zuführung vom Verwaltungshaushalt 169.000,00 €, Investitionspauschale von 26.500,00 €, Kanalanschlussbeiträge 30.000,00 €, Zuschuss Ersatzbau EC-Gebäude 30.000,00 €, Förderung Leader für mobile Theaterbühne 21.000,00 € und Straßenausbaupauschale mit 16.600,00 €.

€. Anschließend wurde bei diesen Ansätzen die entsprechende Haushaltssatzung beschlossen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt 200.000,00 €. Ferner wurde auch noch der dazu korrespondierende Stellenplan 2025 sowie das Investitionsprogramm für die Finanzplanung ab dem Jahr 2025 beschlossen.

Information und Verschiedenes

Neben der Behandlung von Bauanträgen beschäftigte sich der Gemeinderat mit dem Entwurf zum Abschluss eines Pachtvertrages mit dem EC Falkenfels für den Ersatzbau. Das kommunale Grundstück soll für die gemeinnützigen Zwecke unentgeltlich verpachtet werden. Der Pachtvertrag soll mit dem EC Falkenfels abgeschlossen werden. Hinsichtlich der Änderung der Bauleitplanung der Nachbargemeinde Wiesenfelden für eine kombinierte Festlegungs- und Einbeziehungssatzung Bogenroith beschloss der Gemeinderat, weder Anregungen noch Bedenken vorzutragen. Kenntnis nahm der Gemeinderat vom Absageschreiben für das geplante Förderprojekt „Erneuerung der Stege“ im Zuge des Regionalbudgets 2025. Kenntnis nahm der Gemeinderat auch von den Regularien zur Entnahme und Überprüfung von Wasserproben bei Vereinsfesten. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, hierfür anfallende Kosten für die Vereine zu übernehmen. Abschließend wurden im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung noch verschiedene Einladungsschreiben umliegender Gemeinden und Ortsvereine bekannt gegeben. Ein nichtöffentlicher Teil schloss sich an.

Falkenfelder Senioren auf den Spuren der Automobilgeschichte

Frühjahrs-Ausflug führte nach Dingolfing

Bei wieder mal regnerischem Wetter, das aber die Stimmung nicht trüben konnte, machten sich am Freitag, 25. April 2025, 45 Seniorinnen und Senioren aus Falkenfels auf den Weg zu ihrem diesjährigen Frühjahrsausflug. Das Ziel war Dingolfing – eine Stadt mit langer industrieller Tradition und bedeutender Standort der bayerischen Automobilindustrie.

Nach der Abfahrt um 13 Uhr an der Bushaltestelle in der Oberhofer Straße ging es direkt zum Museum Dingolfing, wo die Gruppe eine fachkundige und kurzweilige Führung unter dem Motto „Automobilstadt Dingolfing“ erlebte. Mit vielen spannenden Informationen, historischen Exponaten und interessanten Einblicken in die Entwicklung der Stadt und der BMW-Produktion bot der Museumsbesuch einen gelungenen Auftakt des Ausflugs.

Im Anschluss ließ die Gruppe den Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und bayerischen Schmankerln im Gasthaus Scheuenpflug am Dreifaltigkeitsberg gemütlich ausklingen. Dabei war Zeit für persönliche Gespräche, gemeinsames Lachen und den ein oder anderen Erinnerungsaustausch. Gegen 19 Uhr kehrten die Teilnehmenden gut gelaunt nach Falkenfels zurück. Organisiert wurde der Ausflug von der Seniorenbeauftragten Claudia Albrecht im Namen der Gemeinde Falkenfels, die den Großteil der Kosten übernahm – für die Teilnehmenden fiel lediglich ein Unkostenbeitrag von 10 Euro an.

Text & Foto: Claudia Albrecht



GEMEINDEBÜCHEREI FALKENFELS



Öffnungszeiten

Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

Aktuelle Infos zu Veranstaltungen gibt es auf Instagram:
[@gemeindebuecherei_falkenfels](https://www.instagram.com/gemeindebuecherei_falkenfels)



WERTSTOFFHOF FALKENFELS

SOMMER-Öffnungszeiten

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	16.00 - 18.30 Uhr
Samstag	09.00 - 11.30 Uhr



Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
für ein Gespräch stehe ich Ihnen montags von 17 bis 19 Uhr persönlich oder telefonisch unter 09961 6386 in der Gemeindekanzlei Falkenfels, Burgstraße 2 in Falkenfels zur Verfügung.

Ludwig Ettl

1. Bürgermeister, Gemeinde Falkenfels

Gemeindebücherei Falkenfels Gratis Comic Tag 2025 in der Gemeindebücherei



Am Samstag, 10. Mai 2025, verwandelte sich die Gemeindebücherei Falkenfels in ein Paradies für Comicfans jeden Alters. Zum ersten Mal nahm die Bücherei am deutschlandweiten „Gratis Comic Tag“ teil – mit großem Erfolg: Über 50 kleine und große Besucherinnen und Besucher fanden den Weg ins Dorfgemeinschaftshaus.

200 Comic-Hefte wurden verschenkt

Im Rahmen der Aktion standen insgesamt 200 kostenlose Comic-Hefte zur Verfügung, die von Klassikern wie „Spiderman“ bis hin zu pädagogischen Highlights wie „Es war einmal ... das Leben“ reichten. Dank der breiten Auswahl war für jede Altersgruppe und jeden Geschmack das passende Heft dabei. Besonderes Highlight des Tages waren die zahlreichen Mitmachaktionen für Kinder: Ein liebevoll gestalteter Fotobooth mit Comic-Requisiten sorgte für bleibende Erinnerungsfotos, während beim Malwettbewerb kleine Künstlerinnen und Künstler ihre Kreativität zum Ausdruck bringen konnten. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden in den nächsten Wochen noch bekannt gegeben.

Zur Stärkung gab es leckere Muffins mit Comic-Motiven und vor Ort selbst gemachtes Popcorn aus der Popcorn-Maschine. Eine Comic-Ausstellung ergänzte das Programm und lud zum Stöbern, Staunen und Entdecken ein. Weitere Informationen und Impressionen zu weiteren Veranstaltungen finden Interessierte auf der Veranstaltungsseite der Gemeindebücherei Falkenfels: www.buecherei-falkenfels.de.

Text: Veronika Bodensteiner, Fotos: Michaela Arnold-Peer



RAUM AUSSTATTUNG

Eibauer

Mitterfels • 09961 9437039

PARKETT • BODENBELÄGE • TROCKENBAU

Bayerisches Rotes Kreuz Seniorenzentrum Mitterfels

Wir bieten:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege / Verhinderungspflege
- Gerontopsychiatrische Pflege
- Warmes Essen auf Rädern / offener Mittagstisch

BRK Seniorenzentrum - Burgstraße 37a - 94360 Mitterfels
Telefon: 09961/94100 - E-Mail: seniorenzentrum@ahmitterfels.brk.de



- Rohbau, -Umbau, -und
- Sanierungsarbeiten
- Bagger, -u. Abbrucharbeiten
- Gerüstbauarbeiten
- Planungen
- Statik

Internet: www.eidschink-bau.de
Mail: eidschink-bau@t-online.de
Mobil: 0151 18 33 52 91

BEREITSCHAFTSDIENSTE

NOTFALLDIENSTE

Integrierte Leitstelle Straubing – Telefon 112 (Unfall-, Notfall- und Krankentransporte mit Rettungshubschrauber oder -fahrzeugen).

donauMED Ärztenetz Landkreis Straubing-Bogen
www.Bereitschaftspraxis-Straubing.de

Notfall-Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 18.00-21.00 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag 09.00-21.00 Uhr

St. Elisabeth-Straße 23 - 94315 Straubing

– Eingang gegenüber der Notaufnahme des Klinikums Straubing

Polizei - Telefon 110

Feuerwehr und Rettungsdienst - Telefon 112

Stromversorgung Bayernwerk AG

Technischer Kundenservice: 0941 28003311

Störungsnummer Strom 0941 28003366

Verlinkung auf www.bayernwerk.de

kundenservice@bayernwerk.de

**Zweckverband zur Wasserversorgung
 der Bogenbachtalgruppe**

Entstörungsdienst: 09421 9977-77 durchgehend

NOTDIENSTE DER APOTHEKEN

Zum Jahr 2025 gibt es eine Komplett-Umstellung des Notdienstplanes der Apotheken in Bayern. Im täglichen Wechsel hat immer eine Apotheke im Umkreis Notdienst. So können die Apotheken ihren Notdienstplan flexibler gestalten. Eine ausführliche Übersicht für mehrere Wochen im Voraus gibt es künftig nicht mehr.

Welche Apotheke Notdienst hat, kann über folgenden QR-Code bzw. folgender Telefonnummer in Erfahrung gebracht werden:



www.blak.de/notdienstsuche

Alternativ über:

⇒ Apothekenfinder | aponet.de

⇒ 22833 (Mobilfunk: 0,69 €/Min. oder pro SMS)

⇒ 0800 0022833 (kostenfrei vom Festnetz)

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Fotowettbewerb für junge Menschen

Jetzt mitmachen: 19. Fotowettbewerb „Natur im Fokus“ für Kinder und Jugendliche aus Bayern startet!

Zum 19. Mal lädt der Fotowettbewerb „Natur im Fokus“ Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 18 Jahren ein, mit der Kamera oder dem Smartphone auf Entdeckungsreise in Bayerns Natur zu gehen und ihre besten Bilder einzureichen.

Unter dem Motto „Schau doch mal hin!“ haben junge Talente die Möglichkeit, ihre einzigartigen Perspektiven durch die Linse ihrer Kameras festzuhalten und damit tolle Preise zu gewinnen. Der Wettbewerb soll junge Naturfotografinnen und -fotografen fördern und das Interesse an der vielfältigen heimischen Natur wecken. Statt um technische Perfektion und optimale Ausrüstung geht es um interessante Motive, spannende Bildkompositionen und vor allem viel Kreativität.

Zwei Kategorien

Für die Motivwahl gibt es zwei Themen-Kategorien, die dieses Jahr ganz verschiedene Ansätze für die Fotos bieten: In der Kategorie A „Magie der Farben“ sind Bilder gefragt, die uns die Farbenpracht und Vielfalt in Bayerns Natur zeigen. Dagegen geht es in der Kategorie B um die spannenden Begegnungen und Beziehungen von „Mensch und Natur“.

Tolle Preise

Die Preise werden in drei Altersgruppen vergeben – 7 bis

10 Jahre, 11 bis 14 Jahre und 15 bis 18 Jahre. Auf die Siegerinnen und Sieger jeder Kategorie und Altersklasse wartet ein Naturerlebniswochenende einschließlich eines Fotoseminars mit einem professionellen Naturfotografen. Die Zweitplatzierten erhalten ein eintägiges Fotoseminar mit einem Profi. Die Drittplatzierten dürfen sich über ein Jahresabonnement der Zeitschrift „natur“ freuen. Auch den weiteren Gewinnerinnen und Gewinnern winken tolle Preise – darunter wunderschöne Naturfotografie-Bildbände, die der Knesebeck Verlag und der J. Berg Verlag stiften, sowie Bayern-Tickets der DB Regio Bayern.

EINSENDESCHLUSS: 30. SEPTEMBER 2025

Alle Infos zum Wettbewerb und zu den Teilnahmebedingungen: www.natur-im-fokus.de



Foto: Freepik.com

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

KoKi

Veranstaltungen 2025

Liebe werdende Eltern und Eltern von Kleinkindern, liebe Interessierte,

mit der Geburt eines Kindes beginnt für eine Familie ein neuer Lebensabschnitt. Ein Kind schenkt viele schöne Momente, stellt aber die Eltern auch vor neue Herausforderungen. Das Zusammenleben als Familie muss sich neu ordnen.

Genau hier setzt das Netzwerk KoKi an. Es bietet Information, Beratung und Unterstützung für die Bürger im Landkreis Straubing-Bogen während der Schwangerschaft und den ersten drei Lebensjahren eines Kindes.

Unsere Angebote sind

unbürokratisch	kostenfrei	auf Wunsch anonym	telefonisch/ persönlich
----------------	------------	-------------------	-------------------------

Neben der Beratung im KoKi Familienbüro in Straubing oder bei Hausbesuchen gibt es zusätzlich die Möglichkeit sich an den Standorten **Mitterfels**, **Mallersdorf-Pfaffenberg** und **Schwarzach** beraten zu lassen.

Wir vermitteln auch Ansprechpartner für verschiedenste Situationen oder gewähren bei Bedarf vorübergehend Unterstützung in der Familie.



Sie erreichen uns unter koki@landkreis-straubing-bogen.de oder telefonisch unter 09421 973-219 oder 09421 973-439.

Wir freuen uns auf Sie.

Evelyn Jurgasch, Marina Luginer
Ihr Team der KoKi Straubing-Bogen



Juli-Termine in Mitterfels (Hien-Sölde, Burgstr. 37):

Donnerstag, 3. Juli 2025, 19.00 Uhr - 20.30 Uhr

Emotionen begleiten

Kinder sind in der frühen Kindheit mit vielerlei Herausforderungen konfrontiert. Die Entwicklung geht mit riesigen Schritten voran. Die Freude um Erfolge bei den Kleinen ist groß, aber ebenso Enttäuschung, Wut und Ärger, wenn es gerade mal nicht klappt. Kinder müssen neben all den anderen Herausforderungen lernen damit umzugehen. Dies ist der Grundstein für den weiteren Umgang mit Gefühlen. Um diese Entwicklung gut meistern zu können, sind die Kinder auf die Unterstützung ihrer Bezugspersonen, den Erwachsenen um sie herum, angewiesen. Wie Sie Ihrem Kind helfen können, seine Gefühle zu begreifen und so vielleicht den nächsten „Wutanfall“ sanfter zu gestalten erfahren Sie in Mitterfels von Anna-Lena Stierstorfer, Familienkinderkrankenpflegende die mit Hintergrundwissen aber auch Tipps und Tricks weiterhilft. Ihre persönlichen Erfahrungen und Fragen können Sie gerne einbringen.

Mittwoch, 9. Juli 2025, 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Sprechstunde mit offenem Treff

Bei unserem offenen Treff in Mitterfels können sich alle Mamas, Papas, Omas oder Opas mit ihren Babys und Kleinkindern zu unterschiedlichen Themen austauschen.

Die erfahrene Familienkinderkrankenpflegende Bärbel Weygandt beantwortet dabei alle Ihre Fragen – einzeln, in der Gruppe oder telefonisch unter 0160 7531956. Häufig geht es um Themen wie Schlafen, Trinken, Essen und Körperpflege beim Kind. Aber auch Fragen zu belastenden familiären Situationen haben hier Platz und werden kompetent, verständlich und individuell beantwortet.

Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung in Mitterfels

Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung, kurz EUTB, gibt es auch im Landkreis Straubing-Bogen. Eine der vier Außenberatungsstellen ist in Mitterfels angesiedelt.

Die EUTB berät Menschen in allen Lebensbereichen. Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen, ihre Angehörigen sowie alle Interessierten können sich mit Fragen rund um Teilhabe und Rehabilitation an die EUTB wenden. Mögliche Themen sind: Assistenz und Betreuung, Wohnen, Familie, Partnerschaft u.v.m. „Es geht darum, Barrieren abzubauen und Beratung auf Augenhöhe zu ermöglichen. Die Eigenverantwortung, individuelle Lebensplanung und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung und von Behinderung bedrohter Menschen werden durch die EUTB gestärkt“, betont Berater Norbert Beyer. Mehr Informationen gibt es unter www.teilhabeberatung.de im Internet. Außerdem gibt es bei den Beratungsterminen in Mitterfels die Möglichkeit, den Verein „Transplantationsbetroffene e.V. Bayern“ kennenzulernen.



Kontakt:

EUTB-Bogen im Landkreis Straubing/Bogen

Norbert Beyer, Peer-Berater

Haus der Generationen, Bahnhofstraße 3, 94327 Bogen

Telefon: 09422 505740

E-Mail: norbertbeyer.eutb-bogen@t-online.de

Termine:

Die Beratung in Mitterfels findet jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat im Sitzungssaal des Rathauses statt, jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Die Termine im Juli sind am 10. Juli 2025 und am 24. Juli 2025.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Deggendorf-Straubing Das Netzwerk „Junge Eltern & Familien - Ernährung und Bewegung“ stellt sich vor

Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Deggendorf-Straubing



Unter dem Motto „Kinderleicht und lecker – Fit und gesund durch den Familienalltag mit Kindern bis drei Jahren“ bietet das Netzwerk viele tolle Angebote. Die vielfältigen Angebote im Bereich Ernährung und Bewegung helfen Mamas, Papas, Omas, Opas und Tages- und Pflegeeltern dabei, gesundes Essen und körperliche Aktivitäten ganz leicht in den Alltag mit Kindern einzubauen.

In Kursen, bei Aktivitäten oder in Workshops können Interessierte Wissenswertes und Praktisches erfahren.

Online - bequem von zu Hause aus oder in Präsenz.

Werdende Eltern können sich zu Ernährung und Bewegung in der Schwangerschaft informieren.

Alle Kurse sind gebührenfrei. Für Lebensmittel entstehen Kosten von maximal 5 Euro.

Kursinformationen und Anmeldung unter:
www.aelf-ds.bayern.de/ernaehrung/familie



Kontakt:

Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten Deggendorf-Straubing
Amanstraße 21a, 94469 Deggendorf
☎ 0991 208-0, ✉ poststelle@aelf-ds.bayern.de
www.aelf-ds.bayern.de



Alte Handys und Smartphones werden gesucht – Wir sammeln für die Umwelt.

Handysammelstation in der Marktgemeinde Mitterfels

Der Kreisjugendring Straubing-Bogen führt gemeinsam mit dem ZAW Straubing eine landkreisweite Handysammelaktion durch.

Alte, nicht mehr benötigte Handys/Smartphones und Tablets sollen nicht im Müll landen, sondern der Wiederverwertung zugeführt werden.

Neben der Tatsache, dass damit ein wertvoller Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz geleistet wird, kann unser Kooperationspartner, die HandyAktion Bayern, mit dem Erlös Bildungs- und Umweltprojekte in Bayern, Liberia und El Salvador unterstützen.

Millionen von Handys werden ungenutzt in Schubladen gelagert, obwohl sie wertvolle Rohstoffe wie Gold, Kupfer

oder seltene Erden enthalten.

Alle gespendeten Handys werden entweder wiederaufbereitet oder umweltgerecht recycelt. Vor dem Recycling erfolgt eine sichere Löschung der persönlichen Daten.

Die wiedergewonnenen Rohstoffe wie Gold und Kupfer werden erneut genutzt, während nicht recyclebare Teile umweltfreundlich entsorgt werden.

Die alten Handys können während der Öffnungszeiten im Rathaus Mitterfels in die aufgestellte Sammelbox (beim Empfang) geworfen werden.

Der Markt Mitterfels und der Kreisjugendring Straubing-Bogen freuen sich auf eine gelungene Aktion im Sinne der Umwelt!



Mitterfels-Haselbach



Quartiersmanagement

Das Wandern ist des Müllers Lust

Inspiziert durch die neue Wanderkarte Haselbach/Mitterfels wird wieder fleißig gewandert.

Jeweils am **letzten Sonntag des Monats** wollen wir uns immer **um 13 Uhr am Friedhofsparkplatz in Haselbach** treffen, um gemeinsam zu wandern.

Ziel ist es zuerst einmal alle Wanderwege in und um Haselbach zu erkunden, damit man mal wieder sieht, wie schön es auch vor der eigenen Haustüre ist.

Angesprochen sind **alle Altersgruppen**, die sich gerne bewegen und begegnen wollen.

Die Wanderungen dauern durchschnittlich ca. 2,5 bis 3 Stunden und finden bei jedem Wetter statt.

Bei Bedarf kann man auch mal abkürzen, je nach Wetterlage.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nähere Informationen bei Andrea Baumgartner unter 0160 4509698.



Foto: Freepik.com

Damenseniorentreff

Wir laden alle Frauen am **Donnerstag, 17. Juli 2025, um 14.00 Uhr** zum Damenseniorentreff ins **Gasthaus Fischer Veri** in Mitterfels ein.

AWO Mitterfels-Haselbach – Termine

Die „Treffen am Bahnhof“ finden im Juli am **Mittwoch, 9. Juli 2025** und am **Mittwoch, 23. Juli 2025** jeweils **ab 14 Uhr** statt.

Biografiearbeit:

„Bäume - unsere treuen Begleiter des Lebens“

Am Freitag, 11. Juli 2025, von 9.30 Uhr bis ca. 11 Uhr findet wieder unser Treffen zur Biografiearbeit statt.

Wenn es das Wetter gut mit uns meint, würden wir uns **um 9.30 Uhr am Alten Bahnhof in Mitterfels** treffen, um uns diesmal mit dem Thema „**Bäume- unsere treuen Begleiter des Lebens**“ zu beschäftigen.

Bäume sind für viele von uns ein wichtiger Teil unseres Lebens.

Wir freuen uns über ihr grünes Laub, sie spenden uns Schatten, wir ernten Obst und können ganze Familien davon ernähren.

Sie überdauern locker ein Menschenleben. Es gibt Bäume in unterschiedlichster Form und jeder von uns hat sicher auch einen Lieblingsbaum.

Diesem Thema wollen wir uns diesmal widmen und uns unsere Geschichten dazu erzählen.

Anmeldung möglich bei Andrea Baumgartner, Quartiersmanagement Haselbach unter ☎ 0160 4509698 oder ☎ 09961 942933-12.



Foto: Birgit Mühlbauer

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



Das Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales nach der Förderrichtlinie „Selbstbestimmt Leben im Alter“ (SeLA) gefördert.

Quartiersmanagement
Mitterfels:

Sandra Groth

Burgstraße 1
94360 Mitterfels
Tel.: 0151 42226487
E-Mail: groth@mitterfels.de



Quartiersmanagement
Haselbach:

Andrea Baumgartner

Straubinger Str. 19
94354 Haselbach
Tel.: 09961 942933-12 · Mobil: 0160 4509698
E-Mail: baumgartner@haselbach-gemeinde.de

Wir sind für Sie da!

Sicher mobil im Alter

ab 65 Jahre - Verkehrsschüler

Wann: Freitag, 4. Juli 2025, 10:00 Uhr

Wo: Haus der Begegnung Mitterfels

Dozent: Fahrschule Sittl

„sicher mobil“ ist ein Programm für ältere Menschen ab 65 Jahren, die aktiv am Straßenverkehr teilnehmen. Ganz gleich, ob sie mit dem Auto, dem Fahrrad, Pedelec oder zu Fuß unterwegs sind. Ziel des Programms ist der Erhalt einer sicheren Mobilität älterer Menschen.

Die Teilnehmer werden dabei in ihrer Fähigkeit gefördert,

- ⇒ ihre Mobilität selbst zu gestalten,
- ⇒ die eigene Leistungsfähigkeit besser einzuschätzen
- ⇒ und individuelle Kompensationsmechanismen zu entwickeln.

Als modulares Seminarprogramm ausgerichtet, greift das Programm alle Formen der Mobilität auf.

www.vhs-straubing-bogen.de



Foto: prostooleh auf Freepik

Austausch-Treffen für pflegende Angehörige

Termin: Montag, 14. Juli 2025 um 14.00 Uhr

Veranstaltungsort: Hien-Sölde Mitterfels

Initiator: Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach

Bei einer gemütlichen Tasse Kaffee gibt es die Möglichkeit sich mit anderen pflegenden Angehörigen auszutauschen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich gegenseitig Hilfestellung zu leisten.

Unterstützt werden Sie durch die Quartiersmanagerinnen der Gemeinden Mitterfels und Haselbach, Sandra Groth und Andrea Baumgartner.

Eine gesonderte Anmeldung hierzu ist nicht erforderlich.

Neue Teilnehmer, gerne auch aus den umliegenden Ortschaften sind jederzeit herzlich willkommen.

„Gymnastik am Vormittag“ jetzt immer montags!

Der Kurs „Gymnastik am Vormittag“ findet ab sofort aus organisatorischen Gründen nicht mehr am Mittwoch, sondern stattdessen **jeden Montag um 10 Uhr** statt.

Ort: „Haus der Begegnung“ in Mitterfels, Pröllerstraße 23

ODER: bei geeignetem Wetter als Wassergymnastik im Freibad in Haibach

Die Fahrt nach Haibach muss selbst organisiert werden.

Der Kurs ist auch für ältere Teilnehmer mit Behinderung geeignet.

Neue Mitglieder sind willkommen!

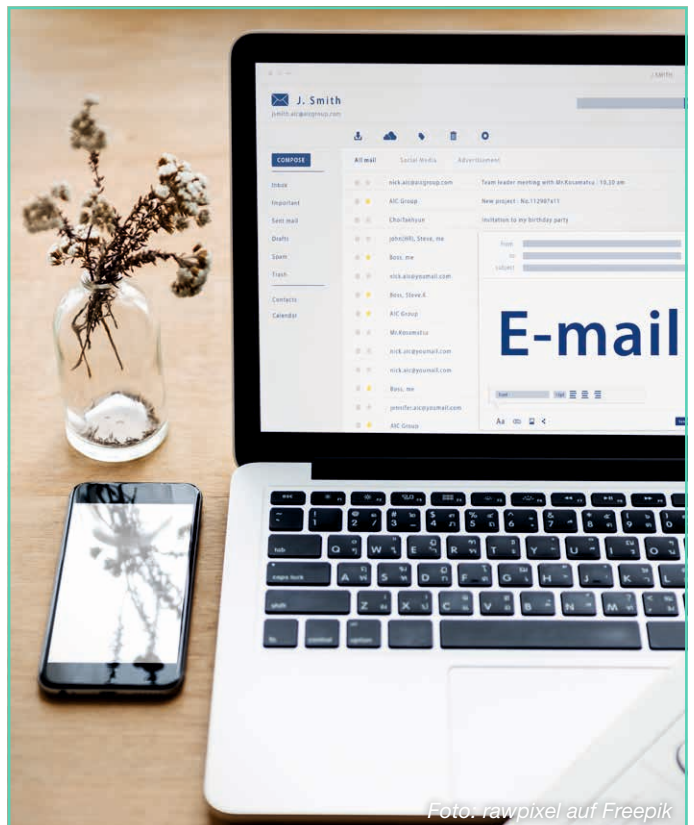


Foto: rawpixel auf Freepik

Kostenloser Newsletter!

Das Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach bietet für alle Interessierten einen kostenlosen Newsletter an.

Der Newsletter enthält Informationen rund um die Angebote und Aktionen des Quartiersmanagements.

Er wird einmal monatlich per E-Mail versandt. Anmeldung bitte bei Sandra Groth: groth@mitterfels.de.

KIRCHEN



Kath. Pfarrgemeinden
Mitterfels - Haselbach - Herrnehlburg



Pfarrfest der Pfarrgemeinschaft Mitterfels-Haselbach-Herrnehlburg

am Sonntag, 6. Juli 2025 auf dem Rathausplatz in
Haselbach ab 11.00 bis 15.00 Uhr Pfarrfestbetrieb

- Für musikalische Unterhaltung sorgen
„De echt'n Hoslbecka“
- Mittagstisch, Kaffee und Kuchen
- Kinderprogramm
- Unterhaltung für Groß und Klein
- Trödelmarkt

Die gesamte Bevölkerung ist herzlichst eingeladen!

Pfarrer P. Dominik Daschner
Pfarrgemeinderat - Kirchenverwaltungen



Pfarrrei Mariä Himmelfahrt Ascha
mit Expositur St. Josef Falkenfels



Öffnungszeiten Pfarrbüro Ascha:

Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 11.00 Uhr
Freitag 08.00 - 11.00 Uhr

und mit dem Pfarrer nach tel. Vereinbarung

☎ 09961 482

☎ 09961 700515

✉ pfarramt.ascha@t-online.de



Öffnungszeiten Pfarrbüro Mitterfels:

Dienstag 09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 15.30 - 17.30 Uhr
Freitag 09.00 - 11.00 Uhr

☎ 09961 248

✉ mitterfels@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Haselbach:

Dienstag 15.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag 08.30 - 10.30 Uhr

☎ 09961 6133

✉ haselbach@bistum-regensburg.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Mitterfels



Zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in der
evangelischen Heilig-Geist-Kirche in Mitterfels wird
eingeladen:

Sonntag, 6. Juli 2025, 9.00 Uhr, mit Abendmahl
Pfarrer Johannes Waedt

Sonntag, 20. Juli 2025, 9.00 Uhr,
Pfarrerin Susanne Kim

Berggottesdienst Predigtstuhl, Sankt Englmar
Sonntag, 20. Juli 2025, 10.30 Uhr
mit „Gesprächsgruppe mittendrin“

Sonntag, 27. Juli 2025, 10.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
mit Pater Simeon und Pfarrerin Susanne Kim

Offene Gesprächsrunde „mittendrin“
Nächstes Treffen
Donnerstag, 31. Juli 2025, 18 bis 19 Uhr

Zur Besinnung
„Das Leben besteht aus Begegnungen,
und in diesen Begegnungen zeigt sich,
wer wir wirklich sind.“

(Papst Leo XIV.)

Information zur Gottesdienstordnung

Die Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft
finden Sie **alle 14 Tage in gedruckter Form im Pfarr-
brief**, der in den Kirchen Mitterfels, Haselbach und
Herrnehlburg aufliegt.

Dieser ist auch über die **Homepage** abrufbar:
www.pfarrei-mitterfels.de/aktuelles/pfarrbrief/

**Die Kurzfassung der Gottesdienstordnung ist auch
über die MuniApp abrufbar.**

Pfarrgemeinderat Mitterfels

Gott kennt die
tiefste Sehnsucht unseres Herzens.
Er weiß, dass wir uns letztlich
nicht zufriedengeben wollen
mit der ich-bezogenen Lebensart,
in der wir uns festgefahren haben.

Irmela Hofmann

Frauenhaus Straubing

Tel. 09421 830486

Schutz und Beratung rund um die Uhr

NACHRUF

Die Krieger- und Soldatenkameradschaft
Mitterfels trauert um ihren Kameraden

Herrn Josef Graf

Seit 1965 war er Mitglied der Krieger- und
Soldatenkameradschaft Mitterfels e.V.

In seiner 49-jährigen Tätigkeit als Aus-
schussmitglied hat er unseren Verein bei
kirchlichen und weltlichen Belangen im-
mer tatkräftig unterstützt. Ein besonderes
Anliegen waren ihm der Erhalt und die
Pflege der Denkmäler. Im Oktober 2017
wurde er aufgrund seiner Verdienste zum
Ehrenmitglied ernannt. Für sein Enga-
gement in all den Jahren danken wir ihm
herzlich.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren
halten.

Im Namen der Vorstandschaft:

Johann Attenberger

1. Vorsitzender

Werner Piendl

2. Vorsitzender

NACHRUF

Am 23. Mai 2025 verstarb plötzlich und
unerwartet unser Stammgast und Freund

Herr Karl Schiller

Mit den Angehörigen trauern wir um den Verstorbenen.

Da Trichter, Wirt Danner Mike mit Familie

„Der Mensch ist erst wirklich tot,
wenn niemand mehr an ihn denkt.“

Bertolt Brecht

NACHRUF

Der Eisschießverein Mitterfels trauert
um sein Vereinsmitglied

Herrn Josef Graf

Mit ihm verliert der EV ein langjähri-
ges treues Mitglied. Wir werden ihm stets
ein ehrendes Gedenken bewahren.

Eisschießverein Mitterfels e.V.

Tino Groth, 1. Vorsitzender

NACHRUF

Die Sportkameraden des TSV Mitterfels
nehmen Abschied von

Herrn Rudi Urac

der viel zu früh von uns gegangen ist.

Rudi war in jungen Jahren aktiv in der Fußball- und
Tischtennisabteilung. Auch nach dieser Zeit hat
er unserem Verein immer die Treue gehalten.

Der TSV Mitterfels wird Rudi immer ein
ehrendes Andenken bewahren.

TSV Mitterfels e.V.

Rafael Weidel

Alois-Mandl-Ring 3

94354 Haselbach

mobil:017631533142

**HAUSMEISTERSERVICE
WEIDEL**

E-Mail: Hausmeister-Weidel@web.de

www.hausmeisterserviceweidel.de

GRUBER



Terrassenüberdachungen

Wintergärten

XXL-Fenster

Schiebeanlagen

#wintergarten-gruber

exklusive Fenster- und Schiebesysteme • Wintergärten

IHRE OASE DIREKT AUS ASCHA BEI STRAUBING

Wintergarten Gruber • Straubinger Straße 41-43 • 94347 Ascha
☎ 09961 700 180

Andreas

H

Metallbau

Heisinger

Metall in seiner
schönsten Form

GmbH & Co. KG

- Balkonanlagen – Blechbearbeitung
- Zaunanlagen – Schweißkonstruktionen

Scheften 5 • 94365 Parkstetten

Telefon 0 94 22/40 34 756 • Fax 80 74 244

Mobil 0160 972 000 33

E-Mail: a.heisinger@gmx.de

TABLETS ALARMANLAGEN
WEB-HOSTING IT-SCHUTZ
WLAN VIDEOÜBERWACHUNG
HOMEPAGES MAIL-HOSTING
WINDOWS PCs MS Projekt
SOFTWAREMIETE

SERVER
DATENSCHUTZ

Andreas Fischer
Waldwegstraße 2
94354 Haselbach
info@it-netprojects.info
mobil: 0160 / 90 50 95 77

Ihr Partner für eine sichere IT-Infrastruktur...

IT-NetProjects gmbh
www.it-netprojects.de

Ihre kompetente und preiswerte KFZ-Meisterwerkstatt

 **Reifen & Kfz-Service** **EBENBECK** **Tel: 09961/911064**

- Reparaturen aller Art und Fahrzeugmarken
- Reifen Service • Klimaservice • OBD-Fehler Diagnose
- Kundendienst nach Herstellervorgaben • Sandstrahlservice
- Karosserie- und Unfallinstandsetzung • Oldtimer

Weinfurth I • 94350 Falkenfels
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30 – 17.30 Uhr, Sa 9.30 – 15.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Suljic 
Hausmeisterservice

Renovierungen*Gartenarbeit*Bodenverlegung*Möbelaufbau
Haushaltsauflösungen*Kleintransporte*Objektbetreuung
Winterdienst*Trockenbau*Entrümpelungen*Gebäudereinigung
Tel. 09961 - 9438959 Mobil 0175 - 4605532

Feuerlöscher
Wartung und Verkauf
Rauchmelder
GLORIA® Kundendienst
Fa. Ralph Traunbauer
94350 FALKENFELS
Oberhofer Straße 45 • Telefon 09961/1357



LADEN & POST  **Mitterfels**
Inh. Reinhard Stolz

Burgstraße 8 ♥ 94360 Mitterfels
☎ 09961 700742
✉ ladenundpost@stolzdruck.de
www.stolzdruck.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 17.30 Uhr
Samstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

KITAS UND SCHULEN

Kindertagesstätte „Don Bosco“ Mitterfels

Ein unvergesslicher Tag im Tiergarten Straubing

Die Kinder der Kindertagesstätte Don Bosco erlebten einen spannenden Ausflug in den Tiergarten Straubing. Bei fast menschenleeren Wegen konnten sie viele Tiere aus nächster Nähe beobachten. Besonders beeindruckte der Uhu, die verspielten Braunbären, das neugierige Faultier und die flinken Fischotter. Große Freude bereitete auch ein junges Alpaka mit seiner akrobatischen Einlage. Ein herzliches Dankeschön gilt dem **Mitterfelder Kinder- und Jugendförderverein**, der mit einer großzügigen Spende von 650 Euro die Finanzierung der Busfahrt ermöglichte. Ebenso bedanken wir uns bei **Levi Danner**, der den Ausflug mit weiteren 150 Euro aus dem Erlös seines Buchverkaufs unterstützte. Dieser Tag wird den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Text & Fotos: Maria Liebl



Kindertagesstätte „Don Bosco“ Mitterfels

Maiandacht

Im Marienmonat Mai fand in der Kindertagesstätte Don Bosco eine besondere Maiandacht für Kinder statt. Trotz des kalten und nassen Wetters ließen sich die Kinder und das pädagogische Team die Freude nicht nehmen. Kurzerhand wurde der Bewegungsraum in einen feierlichen Ort der Andacht verwandelt. Im Mittelpunkt stand ein liebevoll gestalteter Marienaltar, der mit viel Hingabe von den Kindern mit Blumen geschmückt wurde – diese hatten sie stolz von zu Hause mitgebracht. Mit dem fröhlichen Lied „Alle Kinder, die hier sind, grüßen dich, Maria“ begann die Andacht in einer warmen und herzlichen Atmosphäre. Pfarrer P. Dominik Daschner gestaltete die Feier einfühlsam – ihm gilt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Die Vorschulkinder sprachen ein Gebet und trugen ihre Bitten an Maria, unsere Fürsprecherin bei Gott, vor. Die Maiandacht endete mit dem feierlichen Lied „Segne du, Maria“ und hinterließ bei allen Beteiligten einen wertvollen Moment des Glaubens und der Gemeinschaft.

Text & Foto: Maria Liebl



A/S
ANDREA SCHLICKER
Maschinen - Autoteile - Werkzeuge



Taundersdorf 6 Tel. 09965/810053
94362 Neukirchen Handy 0170/5964055
josef.dietl@maw-dietl.de

Öffnungszeiten:

Montag u. Mittwoch 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag 12.00 Uhr - 17.30 Uhr

Und nach telefonischer Vereinbarung!

Kindertagesstätte „Don Bosco“ Mitterfels**Vortrag: „Nein sagen und in Verbindung bleiben“**

„Wie oft haben Sie heute schon Nein zu Ihren Kindern gesagt?“ Mit dieser Frage eröffnete Susanne Fuchs ihren Vortrag in der Kindertagesstätte Don Bosco in Mitterfels. Viele interessierte Eltern waren an diesem Abend gekommen. Auf die Eingangsfrage der Referentin antworteten die meisten von ihnen mit einem „oft“. Susanne Fuchs, Heilpraktikerin für Physio- und Psychotherapie, ging in ihrem Vortrag eben genau auf dieses kleine Wort „Nein“ ein, das Eltern im Alltag nur allzu oft über die Lippen kommt. Wann sage ich „Nein“ zu meinem Kind? Wann begrenze ich es? Und wie bleibe ich auch in schwierigen Situationen in Kontakt mit ihm? Auf all diese Fragen ging Susanne Fuchs ein.

Begriff „Grenzen“ neu definieren

Um sich dem Ganzen besser zu nähern, brachte die Referentin ihre Zuhörer erst einmal dazu, sich mit dem Begriff „Grenzen“ näher auseinanderzusetzen. „Kinder brauchen Grenzen – stimmen Sie mir darin zu?“, fragte Fuchs in die Runde. Als sie von allen Seiten zustimmendes Nicken bekam, schob sie folgende Frage nach: „Frauen brauchen Grenzen – was sagen Sie zu dem Satz?“ Die zuvor noch vorherrschende Zustimmung wich einer eher verhaltenen Stille. Mit diesem kleinen Gedankenexperiment zeigte Susanne Fuchs auf, wie selbstverständlich man in der Kindererziehung vom „Grenzen setzen“ spricht. Doch welche Bilder habe man eigentlich im Kopf, wenn man an Grenzen denke? Es seien Bilder von Mauern oder gut bewachten Ländergrenzen. Fuchs betonte, dass natürlich jeder Mensch irgendwie Grenzen brauche. „Denn Grenzen bedeuten auch Schutz. Jeder hat seine eigenen Grenzen.“ Allerdings regte sie dazu an, sich anstatt einer Grenze eine Art Gartenzaun vorzustellen. „Ein Gartenzaun sei auch eine Begrenzung, aber eine durchlässige, die Raum gebe. Ähnlich müsste man das Grenzen setzen in der Kindererziehung sehen.“

**Mit Kind in Dialog gehen**

Fuchs warnte in diesem Zusammenhang auch davor, vorschnell „Nein“ zu sagen. „Denn wenn Sie einknicken, dann meint das Kind, es muss nur nervig genug sein, damit aus dem Nein ein Ja wird.“ Ihr Tipp: Den eigenen Tunnelblick loslassen, mit dem Kind in Dialog gehen und nach Lösungen suchen. „Überlegen Sie sich, welcher Kampf es Ihnen wert ist, ihn auszufechten.“ Dabei müsse man immer im Blick haben, dass es nicht darum geht, als Sieger hervorzugehen und dem Kind zu zeigen, wer die Oberhand habe. Grenzen setzen habe auch nichts mit Bestrafung zu tun. Im Gegenteil. Kinder bräuchten einen Rahmen, in dem sie sich ausleben können. Natürlich gebe es Dinge, da gebe es keinen Spielraum, wenn es beispielsweise um die Gesundheit gehe. Aber auch hier gab die Referentin folgenden Satz mit auf den Weg: „Grundsätzlich wollen Kinder immer mit uns kooperieren. Das dürfen wir nicht vergessen.“

Text: Verena Lehner, Foto: Julia Kernbichl

**Kindertagesstätte „St. Jakob“ Haselbach****Sommerfest: Die Haselbacher Maus Lilly reist um die Welt**

Viele Wochen hüteten die Kinder der Tagesstätte „St. Jakob“ in Haselbach ein großes Geheimnis. Sie bereiteten mit ihren Erzieherinnen ein wunderbares Theaterstück für das Sommerfest vor. In diesem reiste die Maus Lilly gemeinsam mit vielen kleinen Flugzeugen in verschiedene Erdteile. Hier erlebte sie spannende Abenteuer. Mit den Indianern tanzte sie ums Lagerfeuer, bei den Inuit wurden die größten Fische geangelt, in Hawaii wurde ein Stammestanz aufgeführt und mit den afrikanischen Kindern wurde ihr beim Ruka-Ruka tanzen ganz schön heiß. Letztendlich bekam Lilly aber Heimweh und kehrte nach Hause zurück, weil es in Haselbach immer noch am schönsten ist.

Hier ließen es sich die Maus Lilly, alle Kinder, Erzieherinnen und Gäste, bei einem leckeren Mittagessen, welches vom Förderkreis Kinder Haselbach organisiert wurde, schmecken. Im Anschluss gab es im Kita-Gebäude verschiedene Spielstationen verteilt über die ganze Welt. Es wurden Masken von wilden Tieren gebastelt, Fische geangelt, auf wilden Pferden galoppiert, für ein Aktionsfoto konnte man in Hawaii auf einer großen Welle surfen und der Elternbeirat „verschönerte“ die Gäste mit glitzernden Tattoos.



Ließen die Kräfte nach, konnte man sich am reichhaltigen Kuchenbuffet, für das viele Helfer/innen fleißig gebacken hatten, wieder stärken.

Am Schluss waren sich alle einig: Das Wetter war zwar nicht das Beste, dies wurde aber durch den tollen Auftritt der Kita-Kinder und das gelungene Fest mehr als wettgemacht.

Text & Foto: Sike Lehmann



Kreismusikschule Straubing-Bogen**Musik hautnah erleben: Ein gelungener Tag der offenen Tür in Mitterfels**

Von klassischer Harfe bis E-Gitarre – musikalische Vielfalt begeistert Besucherscharen



Nach dem Motto „eher laut als leise“ probierten viele Kinder sich am Schlagzeug.



Geduldig erklärte Lehrkraft Thomas Schöfer die Spielweise auf dem Saxofon.

Am Samstag, 10. Mai 2025, öffnete die Kreismusikschule Straubing-Bogen in Mitterfels ihre Türen für interessierte Familien, Musikbegeisterte und potenzielle Nachwuchstalente. Unter dem Motto „Musik erleben“ lud die Musikschule zum Entdecken und Mitmachen ein und präsentierte sich so als lebendiger Ort musikalischer Bildung mit einem abwechslungsreichen Programm, offenen Unterrichtsräumen und einem mitreißenden Vorspielkonzert. Zum Auftakt der Veranstaltung begrüßte Schulleiter Andreas Friedländer die zahlreichen Gäste mit einer herzlichen Ansprache. Dabei ermutigte er die Eltern, ihren Kindern die Chance zu geben, „ihr Wunschinstrument zu finden – ganz nach dem Motto: Wo die Liebe hinfällt.“ Er hob die Vielfalt des Angebots hervor, das sich an Kinder, Jugendliche, Erwachsene und auch Senioren richtet. „Musik kennt kein Alter“, so Friedländer. Neben klassischem Instrumentalunterricht verwies er auch auf das breite Workshop-Angebot der Schule – von Kinderyoga bis hin zu speziellen Gitarrentechniken – das Raum für Kreativität, Bewegung und Weiterentwicklung bietet. Ebenso gäbe es die Möglichkeit, in einem der zahlreichen Ensembles, die die Musikschule zu bieten hat, mitzuwirken.

„Geben Sie Ihrem Kind – oder auch sich selbst – die Möglichkeit, das Instrument zu entdecken, das das Herz berührt. Unsere Türen stehen allen offen, die Musik erleben wollen,“ betonte Friedländer.

Junge Talente wie Anton Perechnev am Cello, Clara Würzinger am Klavier oder Isabell Maul an der Harfe überzeugten mit beeindruckender Musikalität. Werke von Telemann, Leopold Mozart und Bach wechselten sich ab mit modernen Stücken wie dem Metallica-Song „For Whom the Bell Tolls“ oder einem Arrangement des schottischen Klassikers „My Bonnie is over the Ocean“. Die Begleitung durch Lehrkräfte und die persönliche Atmosphäre sorgten

für ein musikalisches Erlebnis auf hohem Niveau. Im Anschluss an das Konzert öffneten alle Unterrichtsräume der Musikschule ihre Türen. Besucher hatten die Möglichkeit, verschiedenste Instrumente auszuprobieren – von der Violine und dem Saxofon über Schlagzeug und E-Gitarre bis hin zur Steirischen Harmonika. Rund zwanzig Lehrkräfte standen für Gespräche zur Verfügung, gaben Einblicke in ihre Unterrichtsmethoden und beantworteten zahlreiche Fragen rund um den Musikunterricht. Zwei Häuser voller Musik erwarteten die Gäste: Während in Haus 1 klassische Instrumente wie Harfe, Cello und Flöte vorgestellt wurden, präsentierte sich Haus 2 mit Angeboten wie Schlagzeug, E-Gitarre, Klarinette und Gesang besonders vielfältig. Auch die musikalische Früherziehung für die Kleinsten wurde anschaulich vorgestellt – mit spielerischen Elementen und viel Raum zum Mitmachen. Der Förderverein der Musikschule „Freunde und Förderer e.V.“ sorgte mit einer interaktiven Rallye durch die beiden Schulhäuser für die Besucher zusätzlich für Spaß und Unterhaltung. *„Wir freuen uns über das große Interesse und die positive Resonanz“,* so Friedländer. *„Viele Kinder haben heute zum ersten Mal ein Instrument in die Hand genommen – und vielleicht wurde sogar schon der Grundstein für eine musikalische Zukunft gelegt.“* An diesem Vormittag in Mitterfels wurde deutlich: Musikalische Bildung ist ein wertvoller Bestandteil kultureller Entwicklung – offen für alle und voller Möglichkeiten.

Info:

Weitere Termine zu Veranstaltungen der Kreismusikschule, darunter Schüler-Vorspielabende, Workshops und das große Sommerkonzert im Burghof Mitterfels, sind auf der Website der Schule www.musikschule.straubing-bogen.de einsehbar.

Text & Fotos: Michaela König

Kreismusikschule Straubing-Bogen**Vorspielabend in Mitterfels: Wenn Lampenfieber zu Musik wird**

Musik lag in der Luft, als Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule Straubing-Bogen beim Vorspielabend in Mitterfels ihr Können unter Beweis stellten. Der Konzertsaal im Dachgeschoss des Schulhauses in der Burgstraße war gut gefüllt – Eltern, Großeltern, Freunde und Musikbegeisterte lauschten gespannt den abwechslungsreichen Beiträgen der jungen Talente.



Schulleiter Andreas Friedländer begrüßte das Publikum mit einer kurzen, aber herzlichen Ansprache. Darin sprach er ein Thema an, das wohl alle jungen Musikerinnen und Musiker verbindet – das Lampenfieber.

„Lampenfieber ist nichts Schlechtes. Es zeigt, dass einem etwas wichtig ist. Und genau darum geht es heute Abend – um die Begeisterung, den Mut und die Freude an der Musik.“

Er hob hervor, wie viel Zeit und Einsatz die Kinder und Jugendlichen in die Vorbereitung investiert haben. Neben dem Üben zu Hause sei vor allem das gemeinsame Musizieren im Unterricht ein wertvoller Bestandteil des Lernprozesses.

„Musik ist eine Sprache, die verbindet – unabhängig vom Alter oder Können. Wenn jüngere und ältere Schüler zusammen spielen, entsteht ein Miteinander, bei dem alle voneinander lernen können.“

Vielfalt der musikalischen Ausbildung

Das Programm des Abends zeigte eindrucksvoll die Vielfalt der musikalischen Ausbildung an der Kreismusikschule. Zu Beginn stand der Nachwuchs im Rampenlicht: Die jüngeren Schülerinnen und Schüler präsentierten schwungvolle und kindgerechte Werke, die mit viel Freude und Mut vorgetragen wurden. So spielte Else Bergholz mit ihrem Cello den charmanten „Onkel-Hugo-Song“ von Gerhard Mantel und Alisa Perechneva begeisterte mit zwei barock anmutenden Tänzen aus der Sammlung Doflein. Beide Schülerinnen spielten im Duett mit ihrer Lehrerin Frau Wolf-Eckmann. Vicco Marischler und Tizian Nelz traten am Klavier mit fantasievollen Stücken wie dem „Piratenlied“ und dem humorvollen „Schokoladen-Automat“ auf. Trotz ihres noch jungen Alters zeigten beide viel Souveränität an den Tasten. Die Blockflötistin Frida Bergholz bildete mit ihrer Schwester Else am Cello, Constantin Held am Akkordeon und Lehrkraft Beate Setz ein harmonisches Quartett. Sie unterhielten das Publikum mit einer lebendigen „Polka für Olga“ von J. Schmieder. Im Anschluss brachte Constantin Held am Akkordeon mit „Hello Friends“ ein flottes Stück zu Gehör. Der junge Pianist Emil Maier spielte „Der Wind“, ein Stück von A. Drabon, das mit Dynamik und Stimmungen experimentiert. Auch hier zeigte sich, wie sicher bereits die Jüngeren musikalische Erzählungen gestalten können. In den letzten drei Beiträgen des Abends zeigte sich die Reife und Ausdruckskraft der fortgeschrittenen Schülerinnen

und Schüler. So interpretierte die 17-jährige Veronica Stuber auf dem Cello einen feinen tänzerischen Kontrast von Beethoven – stilistisch sicher und mit viel Gespür für Klangbalance. Die 15-jährige Eva Altmann ließ mit dem gefühlvollen Klavierstück „River flows in you“ von Yiruma andächtige Stille im Raum entstehen. Den fulminanten Abschluss gestaltete der 16-jährige Sebastian Friedl mit der Sonate in e-Moll von Romberg, begleitet von Maria Hien am Flügel. Mit technischer Souveränität und musikalischer Tiefe spannte er einen großen Bogen und zeigte eindrucksvoll, was möglich ist, wenn man mit viel Motivation und Fleiß musiziert.

Urkunden für einige Schüler

Für die musikalische Leitung zeigten sich Barbara Wolf-Eckmann, Maria Hien und Beate Setz verantwortlich, die ihre Schülerinnen und Schüler mit spürbarem Engagement betreuten. Für ihre Leistungen bekamen Else Bergholz, Frida Bergholz und Constantin Held die „Junior 1“-Urkunde sowie Alisa Perechneva die „Junior 2“-Urkunde von Schulleiter Friedländer überreicht.

Ein gelungener Abend, der nicht nur musikalisch überzeugte, sondern auch ein schönes Zeichen für das lebendige Miteinander an der Kreismusikschule setzte.

Text & Foto: Michaela König



Ein harmonisches Quartett bildeten (v.l.) Musiklehrerin Beate Setz, Frida Bergholz, Constantin Held und Else Bergholz mit einer „Polka von Olga“.



Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach Maiandacht in Haselbach

Konfessionsübergreifend machten sich bei strahlendem Sonnenschein alle Kinder der Grundschule Haselbach auf den Weg durch die blühende Natur, um am Ende des Dorfes miteinander eine Maiandacht zu gestalten. Josefine, Matthias und Annika entzündeten zu Beginn jeweils eine Kerze und sprachen dazu ein kurzes Gebet. Im Mittelpunkt stand ein großes Marienbild, das immer wieder in die Überlegungen, Gesänge und Gebete miteingebunden wurde. Alle Schülerinnen und Schüler brachten ein Gänseblümchen oder eine Margerite mit, um es intensiv zu betrachten, mit ihrem Leben in Verbindung zu bringen und schließlich zu Blumenkränzen zu binden. Nachdem Kinder der Klasse 2b ihre Fürbitten vorgetragen hatten, sang man noch ein gemeinsames Schlusslied und kehrte schließlich zur Schule zurück.

Text & Fotos: Birgit Fuchshuber



Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach Musikalisches Vorspiel im BRK-Seniorenzentrum

Mutig traten 12 Schülerinnen und Schüler der 3. bis 8. Klasse der Grund- und Mittelschule Mitterfels im BRK-Seniorenzentrum auf und boten ein abwechslungsreiches musikalisches Programm. Auf dem Klavier zeigten Julia Bockerhoff, Felicitas Winkler, Rosa Baumgartner, Christopher Zollner, Rosalie Frankl und Raphael Tux ihr Können. Von „Hey Jude“ bis hin zu einer Gigue aus Irland spielten die Kinder und Jugendlichen zahlreiche Stücke. Auf dem Keyboard gab Franziska Simbeck den Song „Love“ zum Besten. Für die eher leisen Töne sorgten Johanna Schneider, Marlena Liebl und Emma Stadler an der Gitarre. Ebenfalls an der Gitarre, allerdings an der E-Gitarre, spielte Noah Hirtreiter einen spanischen Tanz. Emma Weber verzauberte das Publikum mit dem Lied „Ich bleibe hier“ aus dem Film „Bibi und Tina“.

Die Veranstaltung war nicht nur ein musikalisches Highlight, sondern auch ein Moment des Austauschs zwischen den Generationen. Nach den Aufführungen sprachen die Kinder mit den Senioren, die sich über die Musik freuten



und ihre eigenen Erinnerungen teilten. Der Seniorenbeirat bedankte sich herzlich bei den Kindern. Das Konzert war ein großer Erfolg und wird in Zukunft regelmäßig stattfinden, um die Generationen miteinander zu verbinden.

Text & Foto: Stephanie Lorenz



Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha**Kinderfördervereine unterstützen Schüler bei Aufenthalt in Jugendbildungsstätte**

Grundprinzip des Vereins für Kinder e.V. Ascha und des Kinderfördervereins e.V. Falkenfels ist es, in ihren Gemeinden für die Bedürfnisse und Belange von Kindern jeden Alters einzutreten. Deshalb unterstützen sie auch in diesem Schuljahr wieder den Aufenthalt der Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha in der Jugendbildungsstätte Windberg mit je 255 Euro.

Der mehrtägige Aufenthalt der vierten Klassen der Grundschule in der Jugendbildungsstätte Windberg gehört seit Jahren zum festen Programm der Kinder, die nach Ende des Schuljahrs die Grundschule verlassen. Auch heuer haben sie einen Antrag beim Verein für Kinder und dem Kinderförderverein eingereicht mit der Bitte um finanzielle Unterstützung dieser Aktion. Sie selbst begründeten diese besonderen Tage mit der Möglichkeit, dadurch in der Gegend um Windberg gemeinsam mit ihren Freunden die Natur näher kennenzulernen und zu spielen, die Klosterkirche zu besuchen und vor allem durch das Übernachten mit ihren Freunden in einem Zimmer viel Spaß zu haben und dadurch die Klassengemeinschaft zu fördern und

selbstständiger zu werden. Damit die Kosten für die Eltern nicht zu hoch sind, entschlossen sich die beiden Kindervereine, für die Aktion gemeinsam einen Beitrag in Höhe von 510 Euro zur Verfügung zu stellen und so die Hälfte der Unkosten zu übernehmen.

Text & Foto: Irene Haberl

**Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha Projekttag „Wiese“**

Im Rahmen des Sachunterrichts der 1. Klasse wurde in Zusammenarbeit mit der Rangerin Katharina Merkel vom Naturpark Bayerischer Wald ein Projekttag zum Thema „Wiese“ durchgeführt.

Zuerst wurden die Teile einer Wiesenblume mit einem Bodenbild veranschaulicht. Danach erhielten die Kinder in Gruppen Farbkarten und sollten Wiesenblumen zu den einzelnen Farben finden. Im Obstlehrgarten wurden die Blumen auf ein Regenbogentuch gelegt und einzelne davon genauer besprochen.

Nach einer kleinen Pause durften sich die Kinder gestärkt und mit einer Becherlupe ausgestattet auf die Suche nach Wiesentieren machen. Eifrig wurde gesammelt und voller Stolz den anderen Kindern gezeigt.

Zum Abschluss besuchten die Kinder noch ihren Apfelbaum, den sie vor einigen Wochen eingepflanzt haben. Da es wenig Regen gab, freuten sich die Bäume, dass sie von ihren Besitzern nun fleißig gegossen wurden.

Text & Foto: Freiherr-von-Weichs-Grundschule

**Freiherr-von-Weichs-Grundschule Pflanzaktion der 2. Klasse im Gemeinschaftsgarten**

Am Montag, 26. Mai 2025, wurde im Gemeinschaftsgarten unter der Leitung von Frau und Herrn Aschenbrenner gepflanzt. Die „drei optimalen Partner“ Bohne, Mais und Kürbis fanden in einem Hügelbeet ihren Platz. Frau Zech vom „Mienbacher Waldgarten“ erklärte den Kindern den Aufbau der Pflanzen und dass sich „die drei Schwestern“ gegenseitig gesund halten. Für die Suppe, die im Juli gekocht werden soll, pflanzten die Schüler noch Lauch, Sellerie, Blumenkohl, Mangold und Tomaten in die Hochbeete. Bis zur Ernte sollten die Kinder mit Unterstützung der Eltern die Pflanzen regelmäßig gießen.

Text & Fotos: Freiherr-von-Weichs-Grundschule



Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha Herzogstadtlauf in Straubing: 1. Platz bei der Schulwertung



Das Wetter beim Herzogstadtlauf in Straubing konnte nicht besser sein. Die Kinder der Grundschule Ascha haben die Wochen davor im Unterricht und teilweise auch zu Hause fleißig dafür trainiert. Schon beim ersten Lauf der Mädchen auf der 1km-Strecke konnte Fuchs Miriam mit fast einer halben Minute Vorsprung den Gewinn für sich verbuchen. Auch bei den Jungen belegte Leibl Samuel den grandiosen 3. Platz. Bei den 2km-Läufen mussten die 4. Klässler gegen bis zu 5 Jahre älteren Kinder antreten, was sie jedoch nicht davon abhielt, ihr Bestes zu geben.

Bei der Siegerehrung wurden dann nicht nur die Einzelsieger geehrt, sondern auch die Grundschule Ascha. Durch die hohe Teilnehmerzahl (im Verhältnis zur Gesamtschülerzahl) konnten wir zum dritten Mal in Folge den 1. Preis bei der Schulwertung mit nach Hause nehmen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kindern, die teilweise sportlich über sich hinausgewachsen sind und natürlich der Bereitschaft der Eltern, ihre Kinder dahingehend zu fördern und zu unterstützen. Wir freuen uns auf den Herzogstadtlauf 2026 und werden alles dafür tun, unsere Titel zu verteidigen.

Text & Fotos: Freiherr-von-Weichs-Grundschule



Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha Skipping Hearts Workshop der Deutschen Herzstiftung



Am Mittwoch, 7. Mai 2025, erlebte die 3. Klasse einen spannenden Tag im Rahmen des Workshops Skipping Hearts. Gemeinsam mit Frau Uhl hatten die Kinder die Möglichkeit, verschiedene Sprünge mit dem Seil zu üben, sich neu auszuprobieren und ihre bereits bestehenden Fähigkeiten zu verbessern.

Der Tag begann am Vormittag, als die 3. Klasse in der Turnhalle unter Anleitung von Frau Uhl zunächst in Partnerarbeit unterschiedliche Sprünge einstudierte. Dabei konnten sie ihre Koordination und Ausdauer trainieren und hatten viel Spaß beim gemeinsamen Üben. Im Anschluss lernten die Schülerinnen und Schüler noch Einzelsprünge und übten bereits eine Choreografie für einen späteren Auftritt vor den anderen Mitschülerinnen und Mitschülern. Ein besonderes Highlight war die Aufführung, bei der die 3. Klasse vor der 4. Klasse zeigte, was sie im Laufe des Vormittags gelernt hatte. Die Kinder präsentierten stolz die Sprünge. Es war schön zu sehen, wieviel Freude und Selbstvertrauen die Schülerinnen und Schüler dabei ausstrahlten.

Nach der Aufführung folgte ein weiteres Highlight: das gemeinsame Seilspringen mit der 4. Klasse. Dabei arbeiteten alle Kinder eng zusammen, unterstützten sich gegenseitig und lernten voneinander.

Der Tag war für alle ein voller Erfolg und hat den Kindern viel Freude bereitet. Sie haben neue Sprünge gelernt und am Ende verließen zufriedene, aber auch sehr verausgabte Schülerinnen und Schüler die Turnhalle. Manche Kinder kauften sich sogar noch das Springseil, um auch zu Hause noch verschiedene Sprünge üben zu können.

Text & Fotos: Freiherr-von-Weichs-Grundschule



Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha**Früh übt sich... Grundschüler entpuppen sich als Technik-Freaks**

Die Viertklässler der Freiherr-von-Weichs-Grundschule in Ascha zeigten an sechs Nachmittagen ihr großes Interesse an Technik. Nicht in einem Physikraum der Schule, sondern direkt vor Ort hatten die 15 Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit, in den Räumen der Aschinger Firma „Wintergarten Gruber“ realitätsnah die Arbeit der Metallbauer zu beobachten und dann selbst in der firmeneigenen Ausbildungswerkstatt zu experimentieren und ohne Lerndruck in die faszinierende Welt der Technik einzutauchen.

Unter dem Motto „SET – Schüler entdecken Technik“ wurden zunächst bei einem Basiskurs LED-Taschenlampen selbstgebaut, Wechselblinker und eine Hupe gelötet sowie in Gruppen ein „Mensch-ärgere-dich-nicht“-Spiel aus Aluminium hergestellt. Dabei lernten die Technik-Fans Schritt für Schritt die Arbeitsgänge kennen, von der Auswahl der verschiedenen Metalle, der Erstellung der Konstruktionspläne, dem Zuschnitt und der CNC-Bearbeitung bis zur Fertigstellung.

Den sieben Jungen standen dabei acht Mitschülerinnen im Umgang mit dem LötKolben, dem Isolieren von Drähten, der Auswahl des richtigen Widerstands, dem Lesen von Schaltplänen und dem Zusammenbau von verschiedenen Teilen in nichts nach. Man unterstützte sich gegenseitig, wobei wie in den vergangenen Jahren Auszubildende der Firma „Wintergarten Gruber“, aber auch Frau Gruber und die Tochter Josephine Gruber geduldig und professionell

jederzeit mit Rat und Tat zur Seite standen.

Schulleiterin Ute Weikelsdorfer und Klassenleiterin Manuela Himmelstoß dankten gemeinsam mit Bürgermeister Wolfgang Zirngibl der Familie Gruber für die stets zuverlässige Unterstützung sowohl in finanzieller wie auch ideeller Weise. Nach Abschluss des Projektes konnten die „zukünftigen Metallbauer“ zusammen mit einer Teilnahmeurkunde und einem Präsent stolz die fertiggestellten Gegenstände mit nach Hause nehmen.

Text & Foto: Irene Haberl



Stolz präsentieren die Viertklässler aus Ascha ihre Teilnahmebestätigung an dem Technikkurs bei „Wintergarten Gruber“.

Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha**Spannende Tage in Windberg**

Die 4. Klasse verbrachte drei spannende Tage in der Jugendbildungsstätte Windberg. Bei traumhaftem Wetter wurden wir von unseren Betreuerinnen bei den Naturerlebnistagen begleitet. Auf dem Programm standen viele abwechslungsreiche und kreative Aktivitäten, so gestalteten wir ein Naturmandala, erkundeten einen Fühlpfad oder untersuchten verschiedene Insekten unter einem Binokular. Im Wald erkundeten wir barfuß den Bach und bauten anschließend in Teams unterschiedliche Kugelbahnen mit Ästen, Steinen und anderen Fundstücken aus dem Wald. Von der Küche wurden wir morgens, mittags und abends mit leckerem Essen verwöhnt. Auch die Zeit zum gemeinsamen Spielen kam nicht zu kurz und so wurde der Schullandheimaufenthalt zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Kinder!

Text & Foto: Freiherr-von-Weichs-Grundschule

**Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha****Zahnarztbesuch der 2. Klasse**

Am Mittwoch, 21. Mai 2025, stattete die 2. Klasse der Zahnarztpraxis Dr. Illing in Steinach einen Besuch ab. Nach dem Film „Das Geheimnis der verschwundenen Zahnbürsten“ wies Dr. Illing noch einmal auf die Entstehung von Karies und die Notwendigkeit des regelmäßigen und richtigen Zähneputzens hin. Er sortierte mit den Kindern zahlreiche Lebensmittel, die eine zahngesunde Ernährung gewährleisten und solche, die den Zähnen nicht guttun. Bereits in der Schule putzten sich die Schüler nach der KAI-Technik die Zähne. Diese wurde auch noch einmal intensiv von den Zahnärzthelferinnen in den unterschiedlichen Behandlungsräumen thematisiert. Alle freuten sich sehr über ein Zahnputzset, das sie mit nach Hause nehmen durften.

Text & Fotos: Freiherr-von-Weichs-Grundschule



RÜCKBLICK

BRK-Bereitschaft Haselbach Straubinger Herzogstadtlauf 2025



Auch dieses Jahr hieß es wieder „Auf die Plätze, fertig, los!“, bei Ostbayerns größter Laufveranstaltung, dem 14. Herzogstadtlauf in Straubing. Dieses Sportevent fand am Samstag, den 24. Mai sowie am Sonntag, den 25. Mai, statt. 1.710 männliche und 1.535 weibliche Finisher (Anm.: „Finisher“ bezeichnet im Sport einen Teilnehmer, der innerhalb des Zeitlimits ins Ziel einläuft; bei „Finisher“ wird die maskuline Form gebraucht, um damit Personen aller Geschlechter zu bezeichnen) trotzten in verschiedenen Disziplinen und Streckenlängen auf dem Weg durch die wunderschöne Herzogstadt dem Wechsel-Wetter aus bewölkt und leichtem Regen.

Doch nicht nur den Läuferinnen und Läufern wurde einiges



abverlangt, auch die Einsatzkräfte hatten ordentlich zu tun.

Zur Unterstützung des BRK-Kreisverbandes Straubing waren zu den Hauptläufen am Sonntag - nebst Halbmarathon - auch wieder Fachdienstsanitäterinnen aus der Haselbacher Bereitschaft, bereits in den frühen Morgenstunden, nach Straubing gekommen. Gleich im Anschluss an die erforderliche Registrierung, wurden sie zusammen mit den anderen Rotkreuzkräften aus Stadt- und Landkreis, von der Einsatzleitung und der Kreisbereitschaftsleiterin Melanie Fischer aufs Herzlichste begrüßt. Der Zusammenhalt und das Glück, bei dieser großen Veranstaltung genügend Fachkräfte vor Ort zu haben, sei eine enorme Erleichterung und Freude zugleich, betonte Fischer.

Die Haselbacher Rotkreuzler wurden dann – fast schon gewohnheitsgemäß – der SEG-Behandlung beim Zieleinlauf zugeteilt. Als behandelnder Arzt stand auch in diesem Jahr wieder Notarzt Dr. med. Albert Solleder zur Seite.

Kurz nach der Mittagszeit wurden die Fachkräfte der BRK-Bereitschaft Haselbach noch kurzfristig, samt Funk und Equipment, vom Einsatzleiter zur Ablösung einer Fußgruppe beordert. Doch schon nach etwa einer Stunde, als im Zieleinlauf sanitätsdienstlich alle Hände voll zu tun hatten, wurden sie wieder dorthin zurückgerufen.

Das Bild zeigt von links: Fachdienstsanitäterin Sigrid Fricke, Fachdienstsanitäterin Adelheid Heisinger, Kreisbereitschaftsleiterin Melanie Fischer und Fachdienstsanitäterin Petra Mandl.

Text: Adelheid Heisinger, Foto: BRK-Bereitschaft Haselbach

BRK-Bereitschaft Haselbach 150-jähriges Gründungsfest der FF Wiesenfelden

Dieses Jahr hatte die FF Wiesenfelden allen Grund zur Freude: Sie konnte vom 16. bis 19. Mai 2025 ihr 150-jähriges Gründungsfest begehen.

Schon lange kann die Bereitschaft Haselbach bei Bedarf mit der Hilfe von Günter Hecht – Einsatzleiter der HVO Wiesenfelden - rechnen. Dieses Mal war es umgekehrt: Die Wiesenfeldener Rotkreuzler konnten Unterstützung brauchen. So wurde kurzer Hand Kontakt mit der BRK-Bereitschaft Haselbach aufgenommen - und die ließen sich auch nicht lange bitten.

Gleich am ersten Tag, dem 16. Mai, leisteten sodann die Fachdienstsanitäterin Sabrina Lehner und Sanitäter Manfred Lehner, von 21:30 bis 00:15 Uhr, den Sanitätsdienst. Bis Sonntagmittag schob die Bereitschaftsleiterin der Haselbacher, Liane Ecker-Thaun, sechs Stunden Dienst, und wurde dann von Sabrina Lehner und Manfred Lehner abgelöst. So schlugen für jenes Wochenende, für die Haselbacher Rotkreuzler, 19 Stunden Sanitätsdienst zu Buche.

Text: Adelheid Heisinger, Foto: BRK-Bereitschaft Haselbach



Liane Ecker-Thaun (Rettungssanitäterin), Einsatzleiter Günter Hecht, Manfred Lehner (Sanitäter) und Sabrina Lehner (Fachdienstsanitäterin) (v.li.).

BRK-Bereitschaft Haselbach

150+2-jähriges Gründungsfest der FF Ascha

Die BRK-Bereitschaft Haselbach macht nicht nur fleißig Sanitätsdienst – nein, sie beteiligt sich auch gerne an gesellschaftlichen Ereignissen; so geschehen am Auszug der FF Ascha, anlässlich deren 150+2-jährigem Gründungsfest. Da die Gemeinde Ascha ebenso zur VG Mitterfels gehört wie die Gemeinde Haselbach, war es für die Haselbacher Rotkreuzler eine Selbstverständlichkeit, beim Auszug am Freitag, den 9. Mai 2025, teilzunehmen. Trotz des zu leistenden Sanitätsdienstes für die vier Tage dauernde Festlichkeit nahmen sich 19 Mitglieder der BRK-Bereitschaft Zeit, der Einladung des Festvereins Folge zu leisten.

Unter zünftiger Marschmusik begleitete die BRK-Bereitschaft Haselbach den Zug an Platz-Nr. 28. Der 800 m lange Weg erstreckte sich von der Straubinger Straße über die Chamer Straße und der Industriestraße bis zum Festplatz. Die 2009 restaurierte Standarte mitsamt Festbändern der BRK-Bereitschaft trug der Fahnenträger Reinhard Pilmeier. Im Zelt hatte zur großen Freude der eintreffenden Rotkreuzler schon deren Patenverein – mit ihrem Betreuungsleiter Hans Meilinger – freie Plätze für sie bereitgehalten.



Zusammen konnte man sich dann mal wieder über Vergangenes sowie Aktuelles austauschen und den Abend bei guter Musik von der Gruppe „Urwaldler“ ausklingen lassen.

Text & Foto: Adelheid Heisinger



Standartenträger Reinhard Pilmeier bei der Aufstellung zum Auszug.

BRK-Bereitschaft Haselbach

150+2-jähriges Gründungsfest der FF Ascha

Spätestens jetzt hat er für die BRK-Bereitschaft Haselbach begonnen: Der „Dienstmarathon 2025“!

Nach den heurigen Sanitätsdiensten bei den Faschingsumzügen in Bogen und Haselbach begann nun mit dem Dienst beim 150+2-jährigen Gründungsfest der FF Ascha die „Saison“ so richtig.

Da in Ascha nur noch eine BRK-Betreuung ansässig ist, trat der Veranstalter an die BRK-Bereitschaft Haselbach heran, und sicherte durch sie für das vier Tage dauernde Fest, den vorgeschriebenen Sanitätsdienst. Um diesen optimal zu gewährleisten, orderte der Festverein einen Container, der am Donnerstag vor Festbeginn von der Bereitschaftsleiterin Liane Ecker-Thaun, nebst ihren HelferInnen, fachgerecht eingerichtet wurde.

Den leisteten gleich zum Festbeginn, am Freitag, 9. Mai 2025, von 19:00 bis 00:30 Uhr, die beiden Fachdienstsanitäterinnen Sigrid Fricke und Sabrina Lehner, unterstützt von Manfred Lehner, übernahmen die medizinische Versorgung. Am Samstag, 10. Mai, begann dann um 19:00 Uhr die Schicht für die Fachdienstsanitäterinnen Claudia Breu, Adelheid Heisinger, Petra Mandl und Maria Lehner. Die Vier hatten allerhand zu tun: von kleinen Wundversorgungen über die Behandlung eines Kreislaufproblems bis hin zur Versorgung einer Patientin, nach dem Abrutschen von der Bierzeltbank. Obwohl sie um 24:00 Uhr Dienstschluss gehabt hätten, weiteten auch sie diesen kurz entschlossen – wie schon die Kräfte tags zuvor – auf 00:30 Uhr aus. Am Festtag selbst, Sonntag, 11. Mai. 2025, wurden dann die Fachdienstsanitäterinnen der BRK-Bereitschaft Haselbach – nebst Helfer aus ihren Reihen – zusätzlich noch vom Einsatzleiter der HVO Wiesenfelden, Günter Hecht (Rettungsassistent), der mit zwei weiteren Mitgliedern der HVO gekommen war, unterstützt.



Den diensthabenden Rotkreuzlern stand neben all ihrem Equipment auch ein Rettungssowie ein Krankentransportwagen zur Verfügung.

Am Montag, dem „Tag der Gemeinden, Betriebe und Behörden“, schloss dann der Dienstplan mit dem Sanitätsdienst durch Claudia Breu und Manfred Lehner, die von Josef Lorenz unterstützt wurden.

Das Resümee nach den vier Tagen, mit insgesamt etwa 130 Dienststunden, in denen allerhand Versorgung zu leisten war: Es hat sich wieder einmal gezeigt, wie wichtig es ist, einen starken Partner zur medizinischen Versorgung vor Ort zu haben!

Text: Adelheid Heisinger, Foto: BRK-Bereitschaft Haselbach



Die Fachdienstsanitäterinnen: Maria Lehner, Petra Mandl, Adelheid Heisinger und Claudia Breu (v.l.).

SV Falkenfels / Ju-Jutsu-Abteilung

Erfolg und Teamgeist bei der Deutschen Ju-Jutsu-Meisterschaft in Chemnitz

Spannung, Schweiß und sportlicher Ehrgeiz: Die Deutsche Ju-Jutsu-Meisterschaft verwandelte die Chemnitzer Sachsenhalle in ein pulsierendes Zentrum des Kampfsports. Athletinnen und Athleten aus dem gesamten Bundesgebiet waren angereist, um in ihren Alters- und Gewichtsklassen um die begehrten Medaillen zu kämpfen – mit dabei auch unser stark aufgestelltes Wettkampfteam vom SV Falkenfels, das mit bemerkenswerten Leistungen glänzen konnte.

Niklas Bauer sorgte für das herausragende Ergebnis des Wochenendes. In einer stark besetzten Gruppe zeigte er in allen Begegnungen hervorragende Leistungen. Mit großer Entschlossenheit und sauberer Technik gewann er vier von fünf Kämpfen und sammelte wertvolle Punkte. Am Ende bedeutete das den zweiten Platz in der Gesamtwertung – und damit verdient den Titel des Vize-Deutschen Meisters. Ein beeindruckendes Ergebnis, das im gesamten Team für große Freude und Anerkennung sorgte.

Auch Magdalena Karas zeigte eine überzeugende Leistung. Sie kämpfte sich mit viel Biss und Ausdauer durch ein stark besetztes Teilnehmerfeld und belegte am Ende einen beachtlichen fünften Platz. Ihre Kämpfe waren geprägt von kluger Taktik, hoher Beweglichkeit und einer beeindruckenden Ruhe – Eigenschaften, die sie zu einer festen Größe im Team machen.

Annalena Lanzinger rundete das gute Abschneiden der Mannschaft mit einem soliden siebten Platz ab. Trotz starker Gegnerinnen ließ sie sich nicht beirren, zeigte viel Herzblut und bewies erneut, dass sie auch in Drucksituationen einen kühlen Kopf bewahren kann. Ihr Kampfgeist und ihre stetige Weiterentwicklung machen sie zu einer wertvollen Kämpferin für die Zukunft.

Abseits der Matte war der Zusammenhalt des Teams deutlich spürbar: gegenseitige Unterstützung, motivierende Worte und ein gemeinsames Feiern nach den Kämpfen prägten die Stimmung. Die Reise nach Chemnitz wurde

so nicht nur zu einem sportlichen, sondern auch zu einem menschlichen Erfolg.

Trainer Maik Bauer und Betreuer Karl-Heinz Karas sowie Christian Lanzinger zogen eine durchweg positive Bilanz:

„Unsere Athletinnen und Athleten haben nicht nur durch ihre Platzierungen überzeugt, sondern auch durch ihren Einsatz, ihre Disziplin und ihren Teamgeist. Die Entwicklung, die sie in den vergangenen Monaten durchlaufen haben, hat sich auf der Matte eindrucksvoll gezeigt.“

Mit frischen Eindrücken, gestärktem Selbstbewusstsein und jeder Menge Motivation kehrt das Team nun zurück – und blickt bereits mit Vorfreude auf die kommenden Turniere.

Text: Karl-Heinz Karas, Foto: Christian Lanzinger



Stolze Teilnehmer an der Deutschen Ju-Jutsu-Meisterschaft: (v.li.) Karl-Heinz Karas (Betreuer), Magdalena Karas (5. Platz), Niklas Bauer (Deutscher Vizemeister), Annalena Lanzinger (7. Platz) sowie Maik Bauer (Trainer).

Freiwillige Feuerwehr Falkenfels

Gut besuchtes Florianifest mit viel Programm

Das alljährliche Florianifest der Feuerwehr Falkenfels an Christi Himmelfahrt ist schon seit vielen Jahren fester Bestandteil im Veranstaltungskalender. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst für unsere verstorbenen Mitglieder fand ab Mittag am Gerätehaus das Fest zusammen mit den Ortsvereinen, Nachbarfeuerwehren und zahlreichen Gästen aus nah und fern statt. Für Verpflegung war mit Getränken, Grillspezialitäten, Gyros und Käse sowie Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

Als Rahmenprogramm wurde für die kleineren Gäste ein Kinderschminken vorbereitet. Außerdem konnten sie ihre Zielsicherheit mit der Kübelspritze beweisen und sie hatten die Möglichkeit, eine Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto zu unternehmen. Bei musikalischer Unterhaltung bis in die Abendstunden war es somit eine gelungene Vatertagsfeier.

Text: Michael Urban, Foto: Michael Piendl



Wohngemeinschaften St. Hildegard Mitterfels **Ein neuer Bus dank der „Aktion Mensch“**

Mit Hilfe der „Aktion Mensch“ konnten die Wohngemeinschaften St. Hildegard Mitterfels einen neuen Kleinbus beschaffen. Einrichtungsleiter Axel Weigert bedankte sich sehr herzlich für die Förderung in Höhe von 42.405 Euro: „Durch die notwendigen Umbauten sind für unsere Zwecke geeignete Fahrzeuge sehr kostspielig. Ohne die finanzielle Unterstützung der „Aktion Mensch“ hätten wir den Bus nicht ohne Weiteres bekommen. Vielen Dank dafür!“ Das Fahrzeug steht den Leistungsnehmerinnen und Leistungsnehmern am Standort Mitterfels der WG St. Hildegard für Freizeitmaßnahmen, Arzttermine, Einkaufs- oder Urlaubsfahrten zur Verfügung. Er ist mit Umbauten für Menschen mit Einschränkungen ausgestattet – unter anderem eine Rampe für Rollstuhlfahrer und ein spezielles Gurtsystem.

„Der Bus verschafft unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern Mobilität und damit Teilhabe an der Gesellschaft, das ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln oft nicht ausreichend möglich“, so Weigert weiter. Am neuen Standort Mitterfels der Wohngemeinschaften St. Hildegard leben schwerpunktmäßig Menschen mit erworbenem Schädel-Hirn-Trauma. Ziel ist es, ihnen eine Atmosphäre zu

bieten, in der sie ihre individuellen Fähigkeiten entwickeln und ein möglichst selbstbestimmtes Leben führen können. Dazu leistet der neue Kleinbus einen wichtigen Beitrag.

Text: Sebastian Schmid, Foto: Bianca Lindl



KDFB Haselbach **Amüsanter Vortrag**

Am Mittwoch, 23. April 2025, hielt die Resilienz-Trainerin und Dipl. Sozialpädagogin (FH) Michaela Blattnig ihren amüsanten Vortrag „Ich verlieb mich neu ins Leben! – Zweite Lebenshälfte“ in Haselbach.

Organisiert hatte den Vortrag der KDFB Haselbach noch unter Leitung von Elke Schub.

Von der Geburt, vom Kindergarten in die Schule, von der Ausbildung zur Arbeit, von der ersten Liebe, dem ersten Liebeskummer, vom ersten Urlaub, vom Heiraten und der Familiengründung handelte die erste Lebenshälfte.

Bei den Lebensfragen unter anderem: „Was war mein erster Berufswunsch und wie war mein erster Urlaub oder die erste eigene Wohnung?“ wurde eine Gesprächsrunde eingelegt.

Dabei wurde im Saal von den Anwesenden in Erinnerungen geschwelgt und man hörte viele Lacher. Da man vom Dorf ist und viele sich von Kind auf kennen, war des Öfteren zu hören: „Mei woäßt des no...“.

Ja, und dann kommt man zur zweiten Lebenshälfte. Es kommt ein Umbruch und der Neubeginn. Die Kinder sind meistens aus dem Haus, man muss sich neu organisieren und man darf das endlich machen, wozu man Lust hat.

Man genießt das Wissen und die Unabhängigkeit. Interessen und Fähigkeiten können weiterentwickelt werden und man darf mit Stolz auf das Erreichte zurückblicken.

Das Leben lieben lernen. Danke sagen, bewusst und lebensfroh mit den Stärken und Schwächen leben. „Seid mutig für alles was euch gut tut und euch Spaß macht. Nehmt Augenblicke wahr. Es soll keine Momente geben, wo man denkt: Ich wünschte ich hätte nicht...!“, so die Referentin.

Vor allem der Schlusssatz von Michaela Blattnig ist manchen im Gedächtnis geblieben: „Wennst de über jemand ärgerst, dann schau einfach in Himme afe und sog: ‚Hob du ihn lieb i kann grad net.‘“.

Es wurden viele Anekdoten und Erlebnisse „so wias zugeht“ im Leben, erfrischend und unterhaltsam vorgetragen. „Bloß net aus der Ruah bringa lassn!“

Text & Foto: KDFB Haselbach



Bücherei Mitterfels-Haselbach

**Ein Hühnchen, ein Wolf – und eine ganz besondere Freundschaft:
Autorin Beate Freitag begeisterte junge Zuhörer**



Finanziert wurde die Aktion durch Spenden: Büchereileiterin Sabine Rengsberger, Kathrin Bscheid vom MiKiJu, Autorin Beate Freitag, und Michaela Rinkl vom Förderkreis Kinder Haselbach.

Kann ein Wolf mit einem Hühnchen befreundet sein? In der Welt von Beate Freitag ist das nicht nur möglich, sondern der Ausgangspunkt einer herzerwärmenden Geschichte über Mut, Vertrauen und das Überwinden scheinbar unüberwindbarer Grenzen. Die bekannte Bayerwald-Autorin war am Donnerstag zu Gast auf Einladung der Bücherei Mitterfels-Haselbach und stellte dort – sowie zuvor in den ersten Klassen der Grundschule – ihr Buch „Der Wolf und das Hühnchen“ vor.

Der Wolf, der täglich aus einem Versteck heraus einen Bauernhof beobachtet, wird von einem besonders mutigen Hühnchen überrascht, das sich von seinen Drohungen und Zähnegefleitsche nicht einschüchtern lässt. „Du bist nett“, sagt das Hühnchen und bringt damit das Selbstbild des Wolfes gehörig ins Wanken. Was als überraschende Begegnung beginnt, entwickelt sich zu einer ungewöhnlichen, aber tiefen Freundschaft zwischen Raubtier und Federvieh. Als der Winter kommt, lädt der Wolf das Hühnchen ein, zu ihm in die Wolfshöhle zu ziehen, die – für die kleinen Zuhörer natürlich besonders witzig – erst einmal ein ziemlicher „Verhau“ ist, und vorher gründlich aufgeräumt werden muss. Das Hühnchen lässt sich darauf ein, verlässt den eigenen Hühnergarten und lebt fortan mit dem Wolf zusammen, getreu ihrem neuen Motto „Du und ich – für immer“. Gemeinsam erleben die beiden viele Abenteuer, die sich in den drei Folgebänden fortsetzen.

Die kleinen und großen Zuhörer lauschten gebannt, als Beate Freitag mit warmherziger Stimme las und von ihrer Inspiration berichtete. Ihre Ideen entstehen, wie sie verriet, oft beim Unkrautjäten. Und: Für jedes Jahr ist ein neues Buch der Wolf-und-Hühnchen-Reihe geplant. Besonders interessant wurde es, als die Autorin das Geheimnis hinter ihren Hauptfiguren lüftete. Die Grundidee der Geschichte trägt nämlich autobiographische Züge: „Es war einmal ein Mann namens Wolfgang, der seine Freundin liebevoll „mein Hühnchen“ nannte“, so die gebürtige Fränkin schmunzelnd. Heute lebt das Paar gemeinsam im Bayerischen Wald – und in ihren Büchern weiter.



Die ersten Klassen der Grundschule hatten besondere Freude daran, dass Beate Freitag direkt bei Ihnen im Unterricht aus ihren Büchern vorlas und hingen fasziniert an ihren Lippen.

Freitag ist nicht nur Autorin, sondern auch Gründerin des WoidGeschichtenVerlags und Initiatorin der regelmäßig stattfindenden „Langen Nacht der Lesung“ in Bad Kötzing. In literarischen Kreisen der Region ist sie längst keine Unbekannte mehr. Dass sie nun in Mitterfels zu Gast war, freute die Bücherei besonders – ebenso wie das Geschenk das Beate Freitag machte: Sie überreichte beiden Zweigstellen der Bücherei in Mitterfels und in Haselbach jeweils ein vollständiges Set ihrer bisher erschienenen Wolf-und-Hühnchen-Bücher – als Geschenk für kleine Leseratten und solche, die es noch werden wollen.

Möglich wurde die Lesung dank der finanziellen Unterstützung durch den „Mitterfelser Kinder- und Jugendförderverein e.V.“ (MiKiJu) und den „Förderkreis Kinder Haselbach e.V.“, die sich damit für frühe Leseförderung starkmachen. Denn: Vorlesen weckt nicht nur die Lust am Lesen, sondern fördert auch Fantasie, Sprache und soziales Miteinander – also Werte, die auch in Beate Freitags Geschichten eine zentrale Rolle spielen.

Text & Fotos: Dr. Barbara Jacob



Mit Körpereinsatz und Begeisterung erzählte und las Autorin Beate Freitag aus dem ersten Band ihrer inzwischen vierteiligen Kinderbuchreihe „Der Wolf und das Hühnchen“ vor.

Edelweißschützen Ascha

Schießanlage erneuert und Vorstand wiedergewählt



Die Vorstandschaft (v.li.) Harald Kwade, Robert Kaun, Roland Baumann, Manfred Döring, Maximilian Knott, Thomas Scharl, Steffi Habrunner, Ralph Traunbauer, Roland Schwaiger, Dominik Lanzinger, Alfred Klier, Herbert Laschinger, Bernd Marschner, Marc Landschulze sowie Markus Brückl.

Die Edelweißschützen Ascha e.V. blickten bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung auf ein ereignisreiches und arbeitsintensives Jahr zurück.

Der 1. Schützenmeister Ralph Traunbauer eröffnete mit seiner Begrüßung die Jahreshauptversammlung und bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen seiner Mitglieder an dieser Versammlung. Er berichtete über die Teilnahme des Vereins an örtlichen und überörtlichen Veranstaltungen und freute sich, dass die Herren Ralf, Björn und Marco Jost den Verein sehr stark in der Landesmeisterschaft vertreten haben.

Der Vorstand bedankte sich auch sehr bei den Mitgliedern, die sich sehr stark am Einbau der neuen Lüftungsanlage und am Ausbau des neuen 25m-Großkaliberschießstandes beteiligten. Es wurden dabei unzählige Arbeitsstunden von den Vereinsmitgliedern eingebracht. Ohne diese hervorragende Unterstützung hätte es der Verein nicht stemmen können.

Er stellte auch das Engagement des 2. Schützenmeisters, Herrn Robert Kaun, hervor, der mit großem Herzblut und viel Einsatz den Umbau/Ausbau des Schützenstandes durchführte. Die Schießstandabnahme im März 2025 erfolgte ohne Mängel und der Schießstand wurde nach 7monatigem Umbau wieder geöffnet. Der Schützenverein Ascha erfreut sich nun über den Besitz einer der modernsten 25m-Großkaliber Schießstände in Bayern. Herr Kaun wurde im Laufe der JHV für seine Verdienste dafür zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Sportleiter Bernd Marschner und Max Knott informierten über die Ergebnisse und Leistungen der einzelnen Schützen und Mannschaften des vergangenen Jahres. Der Verein trat bei den Rundenwettkämpfen an und konnte sich wieder gut im vorderen Feld platzieren.

Der 1. Kassier Roland Baumann legte den Kassenbestand sowie Einnahmen und Ausgaben dar. Die Kassenprüfer bescheinigten ihm eine detaillierte und einwandfreie Kassenführung. Herr Baumann berichtete anschließend über die formellen Abwicklungen der Schießanlagen-Förderungen über den Bayerischen Sportbund und anderer Förderstellen. Er gab den Anwesenden auch Einblicke über die Kosten der neuen Lüftungsanlage, Zielscheibenanlage, Lichtanlage, Kameras/Tablets sowie den kompletten Umbau. Er freute sich auch berichten zu dürfen, dass der Jahresbeitrag wie gehabt stabil bleibt.

Er bedankte sich auch im Namen der Vorstandschaft bei Herrn Mühlbauer, Fa. MT-Propeller, sehr herzlich, da dieser als Sponsor einen großen Beitrag zur Fertigstellung der Anlage beigetragen hat. Er ist eine riesige Stütze für unseren Verein und stets für die Anliegen des Schützenvereins da.

Auch an den ersten Bürgermeister Herrn Zirngibl sprach Herr Baumann ein großes Dankeschön aus für die gute Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung des Vereines seitens der Gemeinde.

Nach der Entlastung der Vorstandschaft brachten die Neuwahlen folgendes Ergebnis. Als 1. Schützenmeister wurde Ralph Traunbauer wiedergewählt, ebenso der 2. Schützenmeister Robert Kaun. Als 1. Kassier wurde Roland Baumann im Amt bestätigt, sowie auch die Schriftführer Marc Landschulze und Steffi Habrunner, neu kommen dazu: 2. Kassier Roland Würzinger, 3. Beisitzer Herbert Laschinger.

Mit einem Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen (Pfingstfest) beendete der 1. Schützenmeister Ralph Traunbauer die Jahreshauptversammlung.

Text & Foto: Roland Baumann

Bayerischer Wald-Verein - Sektion Mitterfels**Abenteuer Hien-Sölde**

Vielleicht fühlte sich das Haus ein wenig zurückversetzt in seine Zeit als Schulgebäude für Mitterfels: dass ein fast 600 Jahre altes Holzhaus über die Jahrhunderte viel erlebt hat, ist selbstverständlich. Nun bot es – zum zweiten Mal nach 2023 – im Rahmen unseres Jahresprogramms über 15 Kindern eine Unterkunft für eine Nacht.

Der wunderschöne Naturgarten und die angrenzenden Wälder des Mitterfelder Perlachtals boten nicht nur Platz zum Bauen, sondern auch reichlich Material für unser Bastelprojekt. So entstanden am Nachmittag zahlreiche kreativ gestaltete Wichtelhöhlen aus Holz, Lehm, Farn und vielem mehr.

Anschließend stärkten wir uns mit gemeinsam handgemachten Käsespätzle aus dem Holzofen. Die eine oder andere Süßigkeit lieferte dann noch den nötigen Energieschub für die bevorstehende Nachtwanderung. Und als wäre das nebelverhangene Perlachtal nicht schon gruselig genug, versammelten sich danach fast alle jungen Teilnehmer*innen zum „Werwolf“-Spielen in der Stube.

Nach einer ruhigen Nacht stärkten wir uns mit selbstgeschlagener Butter und Brot von einer nahegelegenen Bäckerin.

Ein großes Dankeschön für das Ermöglichen dieser Veranstaltung geht an den Förderverein Hien-Sölde e.V., allen voran Maria Birkeneder, die zu Beginn der Aktion kindgerecht in die Geschichte des Hauses einführte.

Text & Foto: Matthias Bscheid

**„Im wildromantischen Höllbachtal“**

Zur Halbtageswanderung durch das Höllbachtal trafen sich 35 Teilnehmer, darunter sieben Kinder, um 13 Uhr am Pavillon in der Lindenstraße zur gemeinsamen Abfahrt. Treffpunkt vor Ort waren die Parkplätze 1 + 2 in Rettenbach/Postfelden, ab hier startete der „Rundwanderweg Hölle“. Nach kurzem Gang über Nebenstraßen und Feldwege kam man direkt in den Wald entlang dem Höllbach. Der Höllbach entsteht aus vielen kleinen Quellbächen in der Nähe von Wiesenfelden, fließt dann in einem Bogen Richtung Süden, hier ändert er noch mehrfach seinen Namen und mündet dann als Wiesent in die Donau.

Über eine Strecke von ca. 600 m bilden große Steinformationen eine besonders idyllische Landschaft, durch die sich der Höllbach seinen Weg durch felsige Waldschluchten bahnt. Abenteuerliche Wanderwege führen über „Stock und Stein“, die natürlichen Geländeverläufe werden weitgehend eingehalten.

Danach ging es weiter über Waldwege und später durch Wiesen und Felder, wo gerade die Frühlingsblumen blühten, zurück zum Parkplatz.

„Jahreszeitengangl – Frühsommer“

Einen stimmungsvollen „Abend an der Donau“ mit guter Sicht auf die Bayerwaldberge konnten die Mitwandernden beim von Martin Graf geführten Frühsommer-Gangl erleben. Daneben bot der Dammweg zwischen Aholting und Irling dem aufmerksamen Beobachter auch reiche Flora und Fauna.

Text: Katharina Binder

**„Radtour im niederbayerischen Hügelland“**

In Pkw-Fahrgemeinschaften fuhren wir nach Kirchmatting und parkten die Autos vor der Kirche. Von hier führte Martin Graf uns zehn Radler bei angenehmen Temperaturen über Nebenstraßen und Wege zunächst über Oberschneiding nach Reißing. Dort legten wir eine Pause ein und besichtigten die im neuromanischen Stil in der Mitte des 19. Jh. erweiterte und umgestaltete Katholische Pfarrkirche Maria Immaculata, mit dem davor wachsenden, in unseren Breiten exotischen Tulpenbaum. Weiter ging die Fahrt ins Sondergai. Dort ließen wir uns im Gasthaus Hartlwirt mit Kaffee und Kuchen bewirten. Über Hankofen, Reithof und Oberpiebing fuhren wir zum Ausgangspunkt zurück, unterwegs immer wieder anhaltend und die Ausblicke genießend, über die Gäuboden-Landschaft und die Berge des Vorderen Bayerischen Waldes.

Text & Foto: Günter Metzger



Zur anschließenden gemeinsamen Einkehr waren im Hofcafé „Zur Hölle“ in Postfelden Plätze reserviert. Es handelt sich hier um ein liebevoll saniertes Denkmalhaus aus dem Jahre 1752. Das Café ist von April bis Oktober jeweils am Samstag und Sonntag geöffnet und bietet, neben den guten Hausmacher-Kuchen und Speisen eine besondere Atmosphäre. In einer neu eingerichteten Ausstellung auf dem Dachboden kann man sich umfassend und eindrucksvoll über die Geschichte des „Naturschutzgebiets Hölle“ informieren.

Text & Foto: Günter Metzger



Obst- und Gartenbauverein Ascha Erster Gartenflohmarkt im Obstlehrgarten

Am Samstag, 17. Mai 2025, fand unser erster Gartenflohmarkt im Obstlehrgarten statt.

Jeder konnte mitmachen und alles anbieten, was aus dem Garten oder aus der Natur stammt oder für Garten und Natur nützlich ist. Das Angebot reichte von Beeren- und Wildobststräuchern über Gemüsepflanzen wie Tomaten, Paprika und Gurken bis hin zu Kräutern, Blumen, Erdbeerpflanzen, Pfirsichbäumchen und sogar einigen exotischen Raritäten wie dem Kaugummistrauch.

Auch regionale Lebensmittel fanden viele Abnehmer: Eier, Brot, Aufstriche, Marmeladen, Sirup, eingekochte Suppen und Soßen, Nüsse, Fleisch, Nudeln, Salate, Gewürze und Kräuter bereicherten das Sortiment.

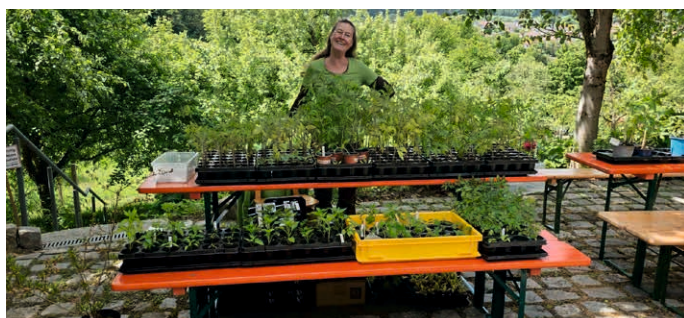
Zusätzlich gab es Naturkosmetik, Salben, Tinkturen, ätherische Öle, biologischen Dünger und effektive Mikroorganismen. Im Bereich Gartendeko und Floristik hätten wir uns noch mehr Stände gewünscht – hier danken wir besonders „Steffi's Dekostodl“ aus Hagenzell für die schönen Gartenstecker.

Der Obst- und Gartenbauverein sorgte mit Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken für das leibliche Wohl. Besonders beliebt war unser Aperol Spritz – ein herzliches Dankeschön an alle unsere Kuchenspender!

Im Gemeinschaftsgarten präsentierten die Imker ihren Honig. Außerdem informierte Permakultur-Expertin Hannelore Zech aus dem Mienbacher Waldgarten am Infostand über das Projekt „Obst-Beeren-Landschaft“ – eine Initiative der „Mitmach-Lernwerkstatt“, organisiert von der Gemeinde Ascha in Zusammenarbeit mit den Imkern und dem OGV. Weitere Termine dazu gibt es auf unserer Homepage.

Trotz wechselhaftem Wetter – zum Glück blieb es trocken – hatten Aussteller und Besucher viel Spaß. Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Flohmarkt im Obstlehrgarten!

Text: Kathrin Wacker, Fotos: Ursula Zirngibl



Mitterfelser Frauengruppe e.V. Maiandacht in der Wallfahrtskirche Sossau

Am Mittwoch, 21. Mai 2025 um 19.00 Uhr trafen sich um die 50 Frauen (auch ein paar Männer) in der Wallfahrtskirche in Sossau, um mit Pater Martin Müller eine feierliche Maiandacht zu feiern.

Pater Martin Müller erzählte gleich zu Beginn der Feier den Frauen die Geschichte der auf die im 12. Jahrhundert zurückgehende Wallfahrtskirche „Maria Himmelfahrt“ im nördlichen an der Donau gelegenen Ortsteil Sossau.

Im Jahre 1146 wurde diese das erste Mal urkundlich erwähnt und noch in diesem Jahrhundert an das Kloster Windberg durch eine Schenkung übergeben.

Im Längsschiff der Kirche wird auf zwei großen gerahmten Tafelbildern die Legende von zwei Engeln dargestellt die ein Gnadenbild aus Anterking in Sicherheit brachten und diese nach der Überfahrt über die Donau in Sossau abstellten.

Am Morgen nach der Überfahrt sollen die Engel zum ersten Mal das „Frauenglöckl“ geläutet haben.

Das jetzige sogenannte „Frauenglöckl“ im Inneren der Kirche stammt aus dem 13. Jahrhundert und gehört somit zu den ältesten Glocken in Straubing.

Musikalisch begleitet wurde die Feier von Regina Wildner-Gruber an der Orgel und Ursula Heller mit Gesang.

Die Vorsitzende Rosi Kräh, Dr. Rosemarie Freundorfer trugen die Fürbitten und Sigrun Baumann die Lesung vor.

Im Anschluss ging es ins nahegelegene Gasthaus Reisinger, wo 30 Frauen bei Speiß und Trank noch einen gemütlichen Abend hatten.

Auch Pater Martin Müller folgte der Einladung worüber sich die Anwesenden sehr freuten.

Ein herzliches Dankeschön an Pater Martin Müller für die schöne Maiandacht, die er für uns vorbereitet hatte und auch einen Dank an alle Teilnehmerinnen des Abends.

Text & Fotos: Rosi Kräh



SV Ascha / Abteilung Fußball**Verabschiedung von Trainer Waldemar Trozenko**

Der 40-jährige Übungsleiter beendet nach vier Jahren seine erfolgreiche Arbeit

Im Anschluss an den letzten und 26. Spieltag der Kreisklasse Straubing fand die Saisonabschlussfeier des SV Ascha auf der Sportheim-Terrasse statt, die ganz im Zeichen der Verabschiedung seines geschätzten Trainers Waldemar Trozenko stand.

Zum Abschluss seiner Trainerlaufbahn beim SV Ascha bescherten die 1. und 2. Mannschaft ihrem scheidenden Coach noch ein Abschiedsgeschenk in Form von sechs Punkten, als man die Partien gegen den SV Motzing am frühen Nachmittag mit 1:0 bzw. mit 4:3 gewinnen konnte. Nach einem schmackhaften Essen mit Schweinerollbraten, der von Thomas Santl zubereitet wurde, ließ Aschas Abteilungsleiter Fußball, Michael Santl, die vier Spielzeiten von Waldemar Trozenko, des ehemaligen Bayernligatorwarts des TSV Bogen, nochmals Revue passieren. Verpflichtet wurde er in der Saison 2021/22 und kann in seiner Bilanz auf eine Meisterschaft der Zweiten Mannschaft (2022/23) blicken. Mit der 1. Mannschaft wurde er zweimal Vierter, einmal Dritter und zum Ende dieser Saison Fünfter der Abschlusstabelle. Eine Bilanz, die sich durchaus sehen lassen kann, so Michael Santl.

Ein großes Dankeschön ging am Ende seiner Ausführungen an den Trainer, dem er für seine neue Trainerstelle beim SV Hunderdorf alles nur erdenklich Gute wünschte. Bürgermeister Wolfgang Zirngibl lobte in seinen Grußworten die akribische Arbeit des scheidenden Trainers, der gut funktionierende Seniorenmannschaften hinterlässt und gratulierte zum fünften Platz für die 1. Mannschaft und zu Platz Sieben für die Zweite. Unter „Waldi, Waldi“ - Ovationen ergriff nun Waldemar Trozenko das Wort und zeigte sich dankbar und sehr zufrieden in seiner Trainerstelle in Ascha, in der er sich sehr wohl gefühlt habe. „Aber es ist auch Zeit für eine Veränderung und so glaube ich, es ist der richtige Schritt für mich und auch für die

weitere Entwicklung der Mannschaft“, so der Trainer. Die Spielführer der „Ersten“ und „Zweiten“, Hanne Zollner, Benedict Santl und Michael Zollner sowie Peter Zollner vom Förderverein überreichten unter langanhaltendem Applaus kleine Geschenke (Vereinswimpel, Bierkrug) und einen Blumenstrauß an seine Frau Steffi.

Weitere Personen erhielten für ihre Arbeit von den Sprechern einen Gutschein überreicht: Daniel Sadot für seine Arbeit als Co-Trainer, Harald Fiedler als Torwarttrainer und Mädchen für alles, Hansi Ring für seine Fotoberichte und seine Tätigkeit als Pressewart/Homepage-Betreuer, Thomas Santl und seine Frau Gerda, die für das leibliche Wohl in der Abschlussfeier sorgten. Ein Gruppenfoto mit allen Spielern und Beteiligten durfte zum Ende des offiziellen Teiles nicht fehlen, bevor der Saisonklang kräftig gefeiert wurde

Text & Foto: Johannes Ring



Bei der Verabschiedung: (v.li.) Michael und Johannes Zollner, Waldemar Trozenko mit Frau Steffi und Benedict Santl.

KTSV Haselbach**Spende in Höhe von 500 Euro erhalten**

Die Sparkasse Niederbayern-Mitte unterstützt den KTSV (Karnevalistischer Turn- und Tanzsportverein) Haselbach mit einer Spende in Höhe von 500 Euro. Regionaldirektor Klaus Simmel übergab den symbolischen Spendenscheck an 1. Vorsitzende Silke Bach. „Sparkassen sind der größte nichtstaatliche Sportförderer in Deutschland. Wir engagieren uns in vielen Bereichen wie Sportvereine, Schulen, Hochschulen, Museen und Theater.

Wir fördern die Lebensqualität der Menschen durch die Unterstützung von Bildung und Kultur, indem wir beispielsweise Stipendien, Projekte und Veranstaltungen unterstützen“, so Simmel. „Daher freue ich mich sehr, dass der KTSV Haselbach unter den glücklichen Spendenempfängern ist“.

Silke Bach erläuterte, dass vom finanziellen Zuschuss eine neue Bühnenausstattung angeschafft wird. Sie bedankte sich bei der Sparkasse Niederbayern-Mitte herzlich für die Spende.

Text & Foto: Susanne Beck



Regionaldirektor Klaus Simmel mit einigen Mitgliedern des Vereins und der Vorsitzenden Silke Bach (v.li.).

SV Ascha / Stockabteilung

„Die glorreichen Vier“ sind ungeschlagen Gemeindemeister 2025

Bei herrlichem Eisstockwetter wurde am Donnerstag, 29. Mai 2025, die Gemeindemeisterschaft 2025 der Gemeinde Ascha auf Asphalt durchgeführt.

Im Auftrag der Gemeinde Ascha und unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Zirngibl wurde das Turnier durch die Stockabteilung des SV Ascha ausgerichtet.

Da sich 13 Mannschaften angemeldet hatten, wurde das Turnier zu einem wahren Marathon von über sechs Stunden. Abteilungsleiter Martin Hartmannsgruber konnte neben Bürgermeister Zirngibl noch zahlreiche teilnehmende Gemeinderäte sowie die Vorstände des SV Ascha begrüßen. Bei herrlichem Sommerwetter mit angenehmen Temperaturen wurde den Teilnehmern viel Stehvermögen abverlangt.

Da die Mannschaften zum Teil sehr ausgeglichen besetzt waren, entwickelten sich bis zum Schluss sehr spannenden Spiele um den Turniersieg.

Am Ende ergaben sich folgende Platzierungen: Turniersieger und Gemeindemeister 2025 wurden „Die glorreichen Vier“, 24:0 Punkte mit den Schützen Stefan und Klaus Reisinger, Stefan Dorfner und Reinhard Schmid, 2. Platz Autohaus Biendl, 19:5 Punkte mit den Schützen Bernd Spanfeller, Rudolf Preis, Sebastian Daschner und Thomas Gruber), 3. Platz FF Ascha, 18:6 Punkte mit den Schützen Sebastian Alt, Florian Brielbeck, Christoph Leibl und Werner Fischer.

Die weiteren Platzierungen lauteten: Kinsachtaler Bergschützen, Kinsachtaler, Fa. Hartmannsgruber, SV Ascha I, SV Ascha II, ESF Ascha, Die schwarzen Brüder, d'Rattiszeller, KLJB Ascha und FF Gschwendt.

Alle Teilnehmer erhielten Sachpreise.

Bei der Siegerehrung bedankte sich Abteilungsleiter Mar-

tin Hartmannsgruber noch beim Schirmherrn Bgm. Wolfgang Zirngibl, allen Teilnehmern und den fleißigen Helfern, die zu der gelungenen Veranstaltung beigetragen haben.

Bei der anschließenden Vatertagsfeier wurde noch lange über so manchen Fehlschuss und Taktikfehler in geselliger Runde debattiert.

Text & Foto: Johannes Ring



Gemeindemeister Stefan Reisinger, Stefan Dorfner, Reinhard Schmid u. Klaus Reisinger (sitzend v. l.) mit Abteilungsleiter Eisstock Martin Hartmannsgruber, 2. Bürgermeister David Groth und 1. Bürgermeister Wolfgang Zirngibl (stehend v. l.).

SG Mitterfels-Haselbach

Spende für die Jugendmannschaften

Die ImmoWerte Brückl e.U. spendet 500 Euro an die Spielgemeinschaft Mitterfels-Haselbach. Die aus den Nachbarvereinen bestehende Spielgemeinschaft des TSV Mitterfels und des ESV Haselbach geht mittlerweile in sein drittes Jahr und ist weiterhin ein voller Erfolg. Es ist in jeder Altersstufe, von den Herren bis zu den Kleinsten, zu spüren, dass hier etwas Großartiges zusammenwächst. Fabian Brückl, selbst aktiver Fußballer im Verein, bewundert diese hervorragende Zusammenarbeit und will mit seiner großzügigen Spende eine Finanzspritze geben.

Text: Nikolaus Graf, Foto: Alexander Stiegler



Nikolaus Graf (li.), Abteilungsleiter Fußball in Mitterfels, nimmt die Spende von Fabian Brückl, Geschäftsführer der ImmoWerte Brückl, entgegen.



**Zollner
Hof**

traditionell | regional | frisch

Edt 6 · 94354 Haselbach · Tel. 09964 434
Fax 611788 · info@marianne-zollner.de
www.marianne-zollner.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Bauernladen von Mi. - Sa. | Brotzeitüberl
von Mi. - Sa. und So. ab 14 Uhr

Aumer & Neumaier OHG



Straubinger Straße 19 · 94375 Stallwang
Telefon 09964 / 235
www.aumer-neumaier.de

AUSBLICK

MARKTGEMEINDE MITTERFELS



Juli

donnerstags: Bayer.Wald-Verein: 18 Uhr, „Feierabend-radln“, Treffpunkt: Parkplatz am Panoramabad, Orga: Helmut Uekermann und Günter Metzger

Juli: OGV: Kindergarten zu Besuch

Juli/August: OGV: Sommerschnitt Obstlehrgarten

dienstags: TSV Skiabteilung: 17-18 Uhr Kinderskigymnastik indoor/outdoor, (Turnhalle/Badparkplatz)

dienstags TSV Judo: 18:00-19:15 Uhr, U9 bis U13 Wettkampfttraining

dienstags: TSV Judo: 19:30-21:00 Uhr, U15/ U18 Wettkampfttraining

mittwochs: TSV Judo: 17-19 Uhr, Aikido Training

donnerstags: TSV Judo: 19-21 Uhr, Kata-Training

freitags: TSV Judo: 16:45-17:45 Uhr, Training Anfänger

freitags: TSV Judo: 18:00-19:15 Uhr, U9 Techniktraining

freitags: TSV Judo: 17:45-19:15 Uhr, U11, U13, U15 Techniktraining

freitags: TSV Judo: 19:30-21:00 Uhr, U18 Techniktraining

samstags: TSV Judo: 10:30-12:00 Uhr, Techniktraining in GS Konzell

sonntags: TSV Judo: 10-12 Uhr, Aikido Training

02.07. Hien-Sölde: Kartl'n (Schafkopf etc.), 14-17 Uhr

04.07. Gasthaus Fischer: Musikantenstammtisch

04.07. Wanderfreunde: 18.30 Uhr, Stammtisch Gasthof Waldhof

05.07.- 06.07. Reit- und Fahrverein: Spring- und Reitturnier

06.07. Pfarrei: 11 Uhr, Pfarrfest, Rathausplatz Haselbach

09.07. AWO: Senioren am Bahnhof

11.07.- 13.07. TSV Abt. Fußball: Sportwochenende

11.07.+ 12.07. Burgtheaterverein: Musical im Burghof

12.07. Bayer.Wald-Verein: „Mitterfels-Regental Radtour“ Radrundtour ab Mitterfels zum Regental-Radweg, nach Miltach über Donau-Regen-Radweg zurück

13.07. Pfarrei: 10 Uhr, Messfeier mit Vaterunser-Übergabe für Kinder der 1. Klassen (Pfarrkirche Mitterfels)

14.07. Bayer.Wald-Verein: „Picknick Wanderung für Familien mit Kindern“, Treffpunkt 15 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

15.07. Hien-Sölde: 14:30 Uhr, Spiele in gesell. Runde

17.07.- 19.07. Burgtheaterverein: Musical im Burghof

19.07. MFG: Ausflug „Hofladen Roell“ Abensberg mit Brunch sowie Garten- und Kräuterführung, Abfahrt 8:30 Uhr, Preis auf Anfrage, Anmeldung bei Rosi Kräh 0151 65241142

19.07. Bayer.Wald-Verein: „Naturjuwel Todtenauer Hochmoor“ Start, Durchfurtherschuss Nähe Lalling, Wanderung durch Hochmoorflächen, Auenlandschaft und Hohlwege

20.07. Burgtheaterverein: Musical im Burghof

22.07. Kreismusikschule: 18 Uhr, Sommerkonzert im Burghof

23.07. AWO: Senioren am Bahnhof

23.07. Burgtheaterverein: Musical im Burghof (Ausweichtermin)

24.07.- 26.07. Burgtheaterverein: Musical im Burghof

27.07. Burgtheaterverein: Musical im Burghof (Ausweichtermin)

28.07. Bayer.Wald-Verein: „Picknick Wanderung für Familien mit Kindern“, Treffpunkt 15 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

30.07. Bücherei: 16:00-17:15 Uhr Vorlesestunde: „Formen: Dreieck, Kreis, Rechteck“

GEMEINDE ASCHA



Juli

12.07.- 13.07. SV Ascha: Sportfest

19.07.- 20.07. FF Gschwendt: Kirchweihfest

26.07. VDK: Grillfest

GEMEINDE FALKENFELS



Juli

12.07. OGV Falkenfels: Sommernachtsfest

13.07. Bücherei: Waldsofa 2

20.07. KSK Falkenfels: Grillfest

26.07.+ 27.07. SV Falkenfels: Sportfest mit Büscherltrail

GEMEINDE HASELBACH



Juli

02.07.	Kita St. Jakob: gem. Ausflug der Vorschüler aus Mitterfels und Haselbach mit der ersten Klasse
03.07.	Kita St. Jakob: Ausflug der Vorschüler nach Furth im Wald in die Waldbühne und zum Wildgarten
04.07.	Kita St. Jakob: Teamfortbildung des gesamten Kita Personals (die Kita ist für die Kinder geschlossen)
04.07.	KuSK Haselbach: 19:30 Uhr, Stammtisch, Zoller Edt
05.07.	EC Haselbach-Dachsberg: Brotzeitturnier
05.07.	BRK: 19 Uhr, Grillfeier, Gruppenraum
06.07.	Pfarrgemeinde: 11 Uhr, Pfarrfest, Rathausplatz
06.07.	KDFB: Teilnahme am Pfarrfest mit Verkauf von Kaffee und Kuchen
06.07.	FF Haselbach: Teilnahme 150-jähriges Gründungsfest FF Saulburg, 7:30 Uhr Abfahrt
08.07.	Gemeinde/Ortsvereine: 15:30 Uhr, Landesentscheid „Unser Dorf hat Zukunft“
11.07.	Kita St. Jakob: die Kinder der Wolken-, Sternen-, Sonnenschein- und Regenbogengruppe besuchen am Vormittag den Straubinger Tiergarten
13.07.	Pfarrgemeinde: 10 Uhr, Messfeier mit Vaterunser-Übergabe für Kinder der 1. Klassen, Pfarrkirche Mitterfels
17.07.	Kita St. Jakob: die Kinder der Mondgruppe besuchen am Nachmittag den Tiergarten in Straubing
25.07.	Ortsvereine: Kirchweihfest, Standkonzert und Teilnahme am Auszug in Vereinskleidung
26.07.	FF Haselbach: Teilnahme 150-jähriges Gründungsfest FF Gossersdorf, 18:30 Uhr Abfahrt
27.07.	Pfarrgemeinde: 8:30 Uhr, Messe zur Jakobi-Kirchweih
27.07.	Förderkreis Kinder: Cafe Kirta am Rathausplatz
27.07.	Seniorenclub: 16 Uhr, Kirta-Nachmittag im Bierzelt
28.07.	Ortsvereine: Festausklang beim Jakobi-Kirta
30.07.	Kita St. Jakob: Rausschmiss der Vorschulkinde und Jahresabschlussfest der gesamten Kita

LANDGASTHOF Metzgerei Pension

Fischer Veri
Telefon 09961 910080

Musikanten-Stammtisch am Freitag, 4. Juli 2025

Jeder, der ein Instrument spielt, gerne singt oder gerne Musik hört, ist eingeladen in den musikantenfreundlichen **Gasthof Fischer Veri in Mitterfels.** Verschiedene Instrumente stehen zur Verfügung.

A weng
g'sunga,
a weng
g'spuit



Volkshochschule
Straubing-Bogen

vhs Mitterfels-Haselbach

Kurse im Juli und August

Atem - Yoga: Entspannung an der frischen Luft für Einsteiger und Ü70 geeignet!

Samstag, 5. Juli 2025 von 9.30 bis 11.30 Uhr, Ort wird bekannt gegeben, *Kursleitung:* Hans-Joachim Griesbach

Nähkurs - Dirndlschürze fürs Volksfest!

Montag, 7. Juli und Montag, 14. Juli 2025 jeweils 19 bis 22 Uhr, Mittelschule Mitterfels, *Kursleitung:* Brigitte Kiefl

Exkursion Sommerpilze - es beginnt die Schwammerlzeit!

Sonntag, 20. Juli 2025 von 9 bis 12 Uhr, Treffpunkt wird bekannt gegeben, *Kursleitung:* Jürgen Eder

Atem - Yoga: Entspannung an der frischen Luft für Einsteiger und Ü70 geeignet!

Samstag, 9. August 2025 von 9.30 bis 11.30 Uhr, Gemeinde Mitterfels Garten, *Kursleitung:* Hans-Joachim Griesbach

Anmeldung: Bei der vhs unter ☎ 09422 505600, bei Barbara Herrnberger unter ☎ 09961 5269965, per Mail an ✉ mitterfels@vhs-straubing-bogen.de oder über die Homepage der vhs: www.vhs-straubing-bogen.de

Burgtheaterverein Mitterfels

„Ghost – Das Musical“

Aufführungen vom 11. bis 26. Juli

Die Vorfreude in der Theatergemeinschaft ist groß: Vom 11. bis 26. Juli 2025 zeigt der Burgtheaterverein Mitterfels „Ghost – Das Musical“.

Mit einer Mischung aus Spannung, Romantik und übernatürlichem Zauber bringt Ghost die bekannte Geschichte rund um Sam und Molly, basierend auf dem gleichnamigen Filmklassiker, auf die Bühne im Burghof Mitterfels.



Ein frischer Wind weht in diesem Jahr auch hinter den Kulissen: Mit Franz Aichinger konnte der Burgtheaterverein einen neuen Regisseur gewinnen, der nicht nur mit viel Erfahrung, sondern auch mit frischen Ideen das Ensemble begeistert. Unterstützt wird er von Andrea Werner als Regieassistentin.

Die Stimmung im Team ist spürbar motiviert und

von einem starken Gemeinschaftsgefühl getragen – eine wichtige Grundlage für ein intensives und überzeugendes Bühnenerlebnis.

Gespielt wird vom 11. bis 26. Juli 2025.

Karten sind auf www.okticket.de erhältlich.

Wer noch keine Karten hat, sollte sich beeilen – der Vorverkauf läuft rasant!



Mitterfelser Frauengruppe e.V.
Kräuterbuschen für
Mariä Himmelfahrt
 Freitag, 15. August 2025



Am Donnerstag, 14. August 25, ab 16 Uhr wollen wir uns wieder zum Kräuterbuschen binden für Mariä Himmelfahrt bei Rosi Meier in Weiherfeldring 10 (Carport) treffen. Blumen und Kräuterspenden sind gerne erwünscht.



Anmeldung der Helfer und Kräuterspenden bitte bei Rosi Meier, ☎ 09961 7755.

Am Freitag, den 15. August 2025, können die Kräuterbuschen bei der Messe zu Mariä Himmelfahrt gegen Spende in der Hl. Geist-Kirche erworben werden.

Schon jetzt ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung.

Teilnahme am Ferienprogramm:

Sternführung am Sommerhimmel für Familien - Sternwartenteam Regensburg zu Besuch

Termin: Mittwoch, 20. August 2025, 19.30 bis 22.30 Uhr



Foto: Matthias Bogner

Ein besonderer Abend erwartet uns. Matthias Bogner (Mitterfels) mit Team von der Sternwarte Regensburg werden mit ihrem Equipment in Mitterfels Station machen.

Kinder von Klein

bis Groß sind mit ihren Eltern eingeladen, eine Himmelsführung zu erleben.

Solange es noch hell ist, erklärt das Sternwartenteam die Technik und macht eine grundsätzliche Einführung in den Himmel. Sie geben Erklärungen über die Sternbilder und sonstige Objekte, die man sieht. Beim Einsetzen der Dunkelheit kann man den Sommerhimmel mit Hilfe der mitgebrachten Ferngläser und Teleskope beobachten.

Auch für Brotzeit (Würstlsemeln) und alkoholfreie Getränke wird gesorgt.

- ⇒ **Alter:** 6 bis 15 Jahre, auch für interessierte Eltern (Teilnahme nur mit Aufsichtsperson)
- ⇒ **Treffpunkt:** Hofstelle von Josef und Rosi Kräh, Unterhartberg 6, 94360 Mitterfels
- ⇒ **Mitzubringen:** Taschenlampe, Picknickdecke und wenn vorhanden eigenes Fernrohr

Ansprechpartner für Fragen bezüglich der Veranstaltung: Rosi Kräh, ☎ 0151 6524114.

Die Anmeldung erfolgt ab 1. Juli 2025 über den Anmelde-link des Ferienprogramms auf der Homepage der Marktgemeinde.



TSV Mitterfels Fußball / SG Mitterfels-Haselbach
SPORTWOCHENENDE vom 11. bis 13. Juli 2025
 auf dem Fußballplatz in Rogendorf

PROGRAMM:

Freitag, 11. Juli 2025

ab 17:30 Uhr AH-Fest mit LIVEMUSIK

ab 18:30 Uhr AH-Freundschaftsspiel

Samstag, 12. Juli 2025 - Tag der Jugend

ab 09:00 Uhr Fußballturniere unserer E-, D- und C-Jugendmannschaften

ab 19:00 Uhr Zelt-Jugendparty und Jugend-Saisonabschlussfeier mit DJ Schinken

Sonntag, 13. Juli 2025

ab 09:30 Uhr Weißwurstfrühstück

sowie Fußballturniere unserer G- und F-Jugendmannschaften

Am Nachmittag findet das **RAIFFEISEN-FUSSBALLPOKALTURNIER** unserer **ERSTEN** mit Mannschaften aus Parkstetten und Steinach statt.

Anschließend noch gemütliches Beisammensein.

Das ganze Wochenende über beste Verpflegung mit Spezialitäten vom Grill und Burger!

Auf Euer Kommen freuen sich die Fußballabteilungen der SG Mitterfels Haselbach!



Foto: AnnRos auf Pixabay

KDFB Haselbach

3-Tagesausflug ins Salzkammergut

3. bis 5. Oktober 2025

Salzburg - Gosau - Mondsee - Wolfgangsee - Hallstatt



⇒ Fahrt mit modernem Reisebus der Fa. Ebenbeck

⇒ Unterkunft im Vitalhotel Gosau in der Dachsteinregion Salzkammergut

Information über Programmablauf, Preise und Anmeldung bei Alexandra Stegbauer, ☎ 09961 9433098 oder Heidi Rauch, ☎ 09961 700708 (ab 17.00 Uhr)

Anmeldeschluss: Freitag, 25. Juli 2025

Gerne dürfen auch Nichtmitglieder mitfahren!

Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug mit Euch!

Das Vorstandsteam: Heidi Rauch, Barbara Ebenbeck- Petzi, Alexandra Stegbauer, Anita Lehner

SG Mitterfels-Haselbach

Weltmeister Klaus Augenthaler kommt nach Haselbach!

Am Samstag, 28. Juni 2025, erwartet die SG Mitterfels-Haselbach einen besonderen Ehrengast: Klaus „Auge“ Augenthaler, Weltmeister von 1990 und langjähriger Kapitän des FC Bayern, macht Station auf unserem Sportplatz in Haselbach.

Ab 12:00 Uhr steht der Fußballprofi ganz im Zeichen unseres Nachwuchses und der Fans:

- ⇒ U13-Training mit Tipps & Tricks vom Weltmeister
- ⇒ Autogrammstunde mit Selfies & Unterschriften
- ⇒ Bayern-Park Glücksrad mit tollen Gewinnen
- ⇒ Beste Verpflegung mit Grillspezialitäten, Getränken, Kaffee & Kuchen

Der Eintritt ist frei, jeder ist willkommen! Natürlich darf gefachsimpelt und fotografiert werden – nutzt die einmalige Gelegenheit, einem echten Weltmeister die Hand zu schütteln.

Und damit nicht genug: Ab 18:00 Uhr startet der ESV Haselbach nahtlos in die Sonnwendfeier mit großem Feuer, Fackelzug und stimmungsvoller Atmosphäre!

Auf euer Kommen freut sich die SG Mitterfels-Haselbach!



VdK OV Mitterfels-Haselbach

Herbstausflug zum Chiemsee am Samstag, 20. September 2025

Abfahrt: 6:00 Uhr in Haselbach, 6:15 Uhr in Mitterfels

- ⇒ Fahrt mit modernem Reisebus der Fa. Ebenbeck in Richtung Prien am Chiemsee.
- ⇒ unterwegs Frühstückspause am Bus
- ⇒ Inselrundfahrt mit Schiff zur Herreninsel
- ⇒ Besichtigung und Führung Schloss Herrenchiemsee, erbaut durch Märchenkönig Ludwig II
- ⇒ anschließend Zeit zur freien Verfügung für einen Spaziergang oder für einen Besuch ins Schlosscafé
- ⇒ Es besteht die Möglichkeit mit einer Pferdekutsche von der Schiffsanlegestelle Herreninsel zum Schloss zu fahren und auch wieder zurück.
- ⇒ Fußweg einfache Strecke ca. 25 Minuten
- ⇒ Bei der Heimfahrt Einkehr zu einer Brotzeit mit geselligem Beisammensein.

Info und Anmeldung bei Monika Harguth, ☎ 09961 6431
Gerne dürfen auch Nichtmitglieder mitfahren!

Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug mit Euch!

Das Vorstandsteam



ESV Haselbach e.V.

Traditionelle Sonnwendfeier

Der ESV Haselbach e.V. lädt die gesamte Bevölkerung herzlich zu seiner traditionellen Sonnwendfeier ein.

Samstag, 28. Juni 2025, Beginn: 18:00 Uhr, Sportplatz Haselbach

Freut euch auf einen stimmungsvollen Sommerabend für Jung und Alt:

- ⇒ erfrischende Getränke – von Wasser bis Bier ist für jeden etwas dabei
- ⇒ leckere Grillspezialitäten – Steaks und Würstl frisch vom Grill
- ⇒ traditioneller Fackelzug – bei Einbruch der Dunkelheit entzünden wir gemeinsam das Sonnwendfeuer

Wir freuen uns auf euch - euer ESV Haselbach



Foto: Erwin Litschauer auf Pixabay

EC Burgfalken Falkenfels

60 Jahre EC Burgfalken Falkenfels: Stockfest auf den Asphaltbahnen am 26. und 27. Juli 2025

PROGRAMM:

Samstag, 26. Juli 2025

- 13:30 Uhr Brotzeit-Herrenturnier des EC Falkenfels
- ab 19:00 Uhr Stockbahnparty mit DJ, Barbetrieb und Weißbierflieger (Eintritt frei)

Sonntag, 27. Juli 2025

- 07:30 Uhr Jubiläumsturnier des EC Falkenfels
- 10:30 Uhr Frühschoppen
- 11:00 Uhr Mittagessen mit Hendl vom Holzkohlegrill und Grillspezialitäten (auch zum Mitnehmen)
- 14:00 Uhr Dorfmeisterschaft (anschl. Siegerehrung)



mandl

Inh. A. Heisinger e. K.

- Metallbau
- Bauspenglerei
- Edelstahlverarbeitung
- Schmiedearbeiten
- Landmaschinen-/ Schlepperteile

www.mandl-metallbau.de

Rogendorf 3, 94354 Haselbach -Tel. 09961 3 54

Damit Qualität kein Zufall ist.

Reit- und Fahrverein Mitterfels e.V.
Turnierausschreibung für das
Reiterfest und die WBO-Veranstaltung
 (mit Qualifikationsprüfungen für den FRB-
 Nachwuchsjugendcup)



Der Reit- und Fahrverein Mitterfels e.V. ver-
 anstaltet dieses Jahr an zwei Tagen wieder ein Turnier.
Am Samstag, 5. Juli 2025 laden wir alle Reiter, Zuschauer
 und Interessenten auf das Reiterfest ein.

Am Sonntag, 6. Juli 2025 findet ein WBO-Turnier mit
 Qualifikation für den FRB-Nachwuchsjugendcup statt.
 Auch hierzu sind alle herzlich eingeladen.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Alle weiteren
 Informationen findet ihr auf den Ausschreibungen.

*Wir würden uns über zahlreiche Teilnehmer aus nah und
 fern freuen.*

Die Bücherei Mitterfels stellt vor:

Cavallo

Pferdesport-Magazin Nr. 1 in Deutschland! Mit zahlrei-
 chen Produkttests, Infos über Reitschulen, Berichten
 über Pferdemedizin, Verhaltensforschung und Fütte-
 rung. Das Magazin bedient alle Stile und Methoden
 der Reiterei. News aus der Zucht, dem Pferdetraining
 sowie dem Fahrspport runden das breite Themenfeld
 von Cavallo ab.

Erscheint monatlich

Sponsor: Sabine Rengsberger



Förderkreis Kinder Haselbach e.V.
Café Kirta 2025 –
Herzliche Einladung

Der Förderkreis Kinder Haselbach
 e.V. lädt Sie herzlich zum traditionel-
 len Café Kirta am Sonntag, 27. Juli
 2025, auf den Rathausplatz (im Car-
 port) ein.

Genießen Sie in geselliger Atmosphäre Kaffee und selbst-
 gebackene Kuchen – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Damit unser Kuchenbuffet wieder ein voller Erfolg wird,
 bitten wir herzlich um Kuchen- und Gebäckspenden.

Diese können am Veranstaltungstag ab 8 Uhr direkt im
 Carport am Rathausplatz abgegeben werden.

WICHTIG: Bitte beschriften Sie Ihre Kuchenbleche und -hau-
 ben und holen Sie diese ab 15:30 Uhr wieder im Carport ab.

Der Förderkreis Kinder Haselbach e.V. bedankt sich
 schon jetzt herzlich für Ihre Unterstützung!



Kinderflohmärkt

Haselbach

**Angeboten wird gut erhaltene Kinderkleidung,
 Kinderschuhe, Spielsachen, Bücher,
 Kinderwagen, Autositze, Umstandsmode, uvm...**

Sonntag
14.09.2025 10:00 - 12:00 Uhr
Turnhalle Haselbach
 Schulstraße 22, 94354 Haselbach

Kaffee- und
 Kuchen-
 verkauf
 gegen
 Spende

Wer gerne einen Kuchen spenden will, kann diesen ab 8:30
 Uhr in der Turnhalle abgeben
 Erlös des Kuchenverkaufs + Standgebühr kommen den
 Kindern in Haselbach zugute

Info für Verkäufer:
 Tischgebühr 10€, Tische müssen selbst mitgebracht werden
 Anmeldung per E-Mail:
 mutterkindgruppe-haselbach@gmx.de

Mutter-Kind-Gruppe und
 Elternbeirat Kita St. Jakob

Immer für
 dich im Einsatz:
**Dein Kobold
 Clean-Team!**

**Jetzt
 entdecken!**

kobold
 VORWERK

**Garantierte Airholung
 Für 60 Stunden**

kobold
 VORWERK

Fakten zum **VR7**
 auf einen Blick

- Hauptbürste dreht sich 1.000/min
- 480 ml großer Staubbehälter
- 360°-Lasernavigation
- Ladevorgang von ca. 2 h
- eine Akkuladung reinigt 80 m²
- 2,2 l große Filtertüte

kobold
 VORWERK

**NUR SO BLEIBT DEIN
 KOBOLD EIN ORIGINAL!**

**Original Premiumersatzteile
 gibt's bei mir – Lieferung und
 Gerätecheck inklusive!**

Deine Kobold-Kundenberaterin

Kerstin Fischl

VORWERK

☎ 01 71 / 2 89 26 78
 kerstin.fischl@kobold-kundenberater.de

Auto saugen mit Kobold Düsen und Zubehör.

Auto saugen mit Kobold Düsen und Zubehör.

DU WILLST HEIMNAH ARBEITEN?

DANZER
PUTZ DÄMMUNG ESTRICH

Komm in unser Team! Wir suchen ab sofort

LAGERIST/LAGERMITARBEITER (m/w/d)
FÜR DAS MATERIALLAGER AN UNSEREM FIRMENSITZ
in Teilzeit oder geringfügig (gerne auch Rentner)

Das können Sie erwarten

- Eigenverantwortlicher Arbeitsbereich mit folgenden Aufgaben:
Materialannahme und -einlagerung, Be- und Entladen von
Lieferfahrzeugen, Überwachung und Instandhaltung unserer
Arbeitsmaschinen
- Angemessene geregelte Vergütung
- Zukunftssicherer Arbeitsplatz in einem eingespielten Team

Das sollten Sie mitbringen

- Staplerschein (wäre von Vorteil) und PKW-Führerschein
- Handwerkliches Geschick, Ordnungsliebe und Teamgeist

Nähere Infos unter
www.danzer-verputz.de

Bewerbung per E-Mail an:
m.paukner@danzer-verputz.de oder
per Speedbewerbung (s. rechts).

Zur SPEED-Bewerbung



Ein herzliches Vergelt's Gott

Anlässlich meines 80. Geburtstags möchte ich mich bei allen ganz herzlich bedanken, die diesen besonderen Tag mit mir gefeiert und mir mit Glückwünschen, Geschenken und netten Worten so viel Freude bereitet haben.

Mein besonderer Dank gilt dem 1. Bürgermeister Andreas Liebl, Herrn Pfarrer Pater Dominik Daschner sowie der Seniorenbeauftragten Martha Herrnberger für ihre lieben Glückwünsche und die persönlichen Worte.

Ein herzliches Vergelt's Gott auch den Vereinen – der Krieger- und Soldatenkameradschaft, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Musikverein – für ihre Glückwünsche und die schöne Gestaltung meines Festtages.

Ebenso danke ich meiner Familie, meinen Verwandten, Nachbarn und Freunden, die diesen Tag gemeinsam mit mir gefeiert und ihn zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Danke für die Wertschätzung und das Mitfeiern – ich habe mich sehr gefreut.

Konrad Feldmeier, Oberhartberg



Bayerwaldstraße 1
94360 Mitterfels
(ehemalige Metzgerei Dinter)

Eisdiele Melina

Neueröffnung: Samstag, 5. Juli 2025

Wir freuen uns sehr, bald Teil der Mitterfeler Gemeinschaft zu sein!

Anfang Juli eröffnen wir unsere Eisdiele Melina - ein neuer Treffpunkt für alle, die gutes Eis aus eigener Herstellung und eine angenehme Atmosphäre schätzen.

*Wir freuen uns darauf,
euch bald bei uns willkommen zu heißen!*



KFZ-Technik **KIELER**

**Hier bedient
und schraubt
der Meister
selbst!**

Reparaturen aller Art · KFZ-Teilehandel

- Motorreparaturen
- Kundendienst und Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
- Reifen, Felgen, Achsvermessung
- Klimaservice
- Scheibenservice
- TÜV und AU aller Fabrikate
- **Bei uns bleiben Sie mobil –**

Unterholzener Straße 4 · 94360 Mitterfels · Telefon 0 99 61-70 15 41, Fax 70 15 42
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.00 - 18.00 Uhr, Do 8.00 - 20.00 Uhr

Biomasseheizwerk Mitterfels GmbH

Wir suchen ab sofort einen engagierten

Heizwart (m/w/d)

in Teilzeit für unsere Heizanlage in Mitterfels, der in Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern die täglich anfallenden Kontroll- und Wartungsarbeiten übernimmt.

Wir erwarten von Ihnen:

- technisches Verständnis
- die Fähigkeit im Team mitzuarbeiten
- und Gewissenhaftigkeit

bei der Ausführung dieser verantwortungsvollen Aufgabe für ca. 20-30 Std./Monat.

Wir bieten Ihnen freie Zeiteinteilung, eigenständiges Arbeiten und Bezahlung im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.

Sollten Sie Interesse haben so bewerben Sie sich bitte bei Biomasseheizwerk Mitterfels GmbH, Aign 1, 94360 Mitterfels, ☎ 0172 8515844, ✉ Biomasseheizwerk@t-online.de



ergotherapie
heidi pielmeier

Weiherfeldring 1
94360 Mitterfels
09961 - 9436023
h.pielmeier@t-online.de

Pädiatrie Orthopädie Neurologie Psychiatrie

Dipl.-Ing. (FH)

Franz Miedaner Baugeschäft



Rohbau Umbauarbeiten Außenanlagen
Erdarbeiten Pflasterarbeiten

Pfarrholz 14 94354 Haselbach
Tel. 09961 / 6232 Mobil: 0151 / 22534561

HIER KÖNNTE
IHRE WERBUNG
STEHEN!



MELDEN SIE SICH EINFACH BEI UNS!

STOLZ DRUCK GMBH

Unterholzener Str. 25 • 94360 Mitterfels • ☎ 09961 9408-0 • ✉ buero@stolzdruck.de

DER BURGTHEATERVEREIN PRÄSENTIERT
OPEN AIR IM BURGHOF MITTERFELS

11. bis 26. Juli 2025



GHOST

NACHRICHT VON SAM
DAS MUSICAL



Buch und Liedtexte von Bruce Joel Rubin - Musik und Liedtexte von Dave Stewart und Glen Ballard
Basierend auf dem Paramount Pictures-Film mit einem Drehbuch von Bruce Joel Rubin - Deutsch von Anja Hauptmann

Regie: **Franz Aichinger** - Musikalische Leitung: **Klaudia Salković-Lang**

www.burgtheaterverein-mitterfels.de



BEZIRK
NIEDERBAYERN
Kulturstiftung

BEI UNS BIST DU DER KING!

Geh mit uns den nächsten Schritt!

GRUBER

**Bewirb
dich jetzt!**

... als Azubi
(m/w/d)
zum Metallbauer oder
Techn. Produktdesigner

Weitere Infos
und Bewerbung



www.wintergarten-gruber.de
Tel. 0 99 61 / 700 180





ZIMMEREI EIDENSCHINK
 GmbH & Co. KG
 Pfarrholz 9 · 94354 Haselbach
 T 0170 5869558
info@zimmerei-eidenschink.de
www.zimmerei-eidenschink.de



Elektro- und Haustechnik
Zollner
 GmbH & Co. KG

94354 Haselbach **www.elektro-zollner.de**

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE
NIE WAR DER WEG ZUM NEUEN BAD EINFACHER!

Hirschberger Ring 31 a, Straubing
Telefon: 09421/997630



Öffnungszeiten der Bäderausstellung:
 Montag - Freitag von 9 - 18 Uhr
 Samstag von 9 - 14 Uhr





Installation und Heizungsbau GmbH
Dietersdorf 4 · 94354 Haselbach
Tel. 09964 - 60 19 27
www.heizung-und-wasser.de



BESTATTUNGEN KAROW

Wir sind da, wo Sie uns brauchen!

MITTERFELS	STRAUBING	BOGEN	STRAßKIRCHEN
Burgstraße 46 Tel. 09961 910205	St.-Elisabeth-Straße 14 Tel. 09421 961134	Stadtplatz 4 Tel. 09422 8088875	Bahnhofstraße 1 Tel. 09424 9485286

Vertrauensvoll und persönlich seit über 20 Jahren | 24 h Bereitschaft - innerhalb weniger Minuten vor Ort www.bestattungen-karow.de